

2021
2022

GEMÜSE & KRÄUTERSAATGUT



LIEBE PRODUZENTEN

Das Jahr 2020 markiert eine wichtige Entwicklung in der Geschichte von Hild. Am 2. Juni 2020 schloss Graines Voltz, einer der führenden unabhängigen Lieferanten von Blumen und Gemüsesaatgut sowie Jungpflanzen in Frankreich, die Übernahme von den Aktivitäten von HILD Samen ab.

Wir sind ein Familienunternehmen, das 270 Mitarbeiter beschäftigt und seit seiner Gründung im Jahr 1985 ein starkes Wachstum erlebt hat. Unser Erfolg beruht auf einer sehr breiten Palette von Produkten, die in ihrer Sortenvielfalt auf dem europäischen Markt einzigartig ist und sich an den Fachhandel und Direktvermarkter (Gemüseanbauer, Gärtner...) richtet. Diese Sorten werden zu den Hild-Sorten hinzugefügt, um Ihre Erwartungen noch besser zu erfüllen. Wir laden Sie ein, unsere Website zu besuchen, um das Unternehmen Graines Voltz besser kennenzulernen.

Die Saison 2021 beginnt mit schönen Entwicklungen, die wir Ihnen in unserem Gemüse- und Kräutersaatgut Sortiment 2021 vorstellen möchten.

Wir möchten immer auf dem neusten Stand sein, was Ihre Bedürfnisse und Sortenwahl betrifft. Wir zeigen Ihnen die Früchte unserer Arbeit. Es sind die besten ausgewählten Sorten, die zu Ihrem Erfolg beitragen werden! Angetrieben von unserem Wunsch Sie zufrieden zu stellen, werden wir Ihnen weiterhin immer mehr Innovationen, Dienstleistungen und eine ausgezeichnete Beratung anbieten. Unser professionelles Team in Deutschland möchte Sie gern beraten. Wir möchten Sie effektiv auf die neue Saison vorbereiten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen Ihnen eine tolle Saison !



Serge Voltz
Präsident und Generaldirektor

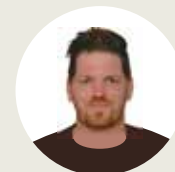
IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DEN HOME GARDEN ANBAU

1 Matthias Maier



+49(0) 173 794 3510
mmaier@grainevoltz.com
Verkaufsleiter Deutschland
und BeNeLux

2 Axel Puff



+49(0) 172 972 4830
apuff@grainevoltz.com

3 Harald Streck



+49(0) 172 972 4810
hstreck@grainevoltz.com

4 Markus Kurz



+49(0) 172 972 4816
mkurz@grainevoltz.com

5 Ulrich Thiele



+49(0) 173 258 9184
uthiele@grainevoltz.com

6 Lea Cladder



+49(0) 172 701 2347
lcladder@grainevoltz.com

Kundenservice



*FALLS SIE WEITERE FRAGEN HABEN
IST UNSERE DEUTSCHSPRACHIGE
KUNDENDIENSTABTEILUNG GERNE
FÜR SIE DA!*

Tel: +33(0) 244 878 129
Fax: +33(0) 241 545 715
Mail: pguillot@grainevoltz.com

Ralf Schraeder



+49(0)152 2889 4556
rschraeder@grainevoltz.com
Produktmanager Gemüse

Herbert Wehrle



+49(0) 152 2382 7641
hwehrle@grainevoltz.com
Abfüll- und Home Garden Sortiment
Produktmanager Blumen Saatgut

Louis Pignier



+33(0) 678 423 097
lpignier@grainevoltz.com
Saatgutverkauf Gebietsmanager

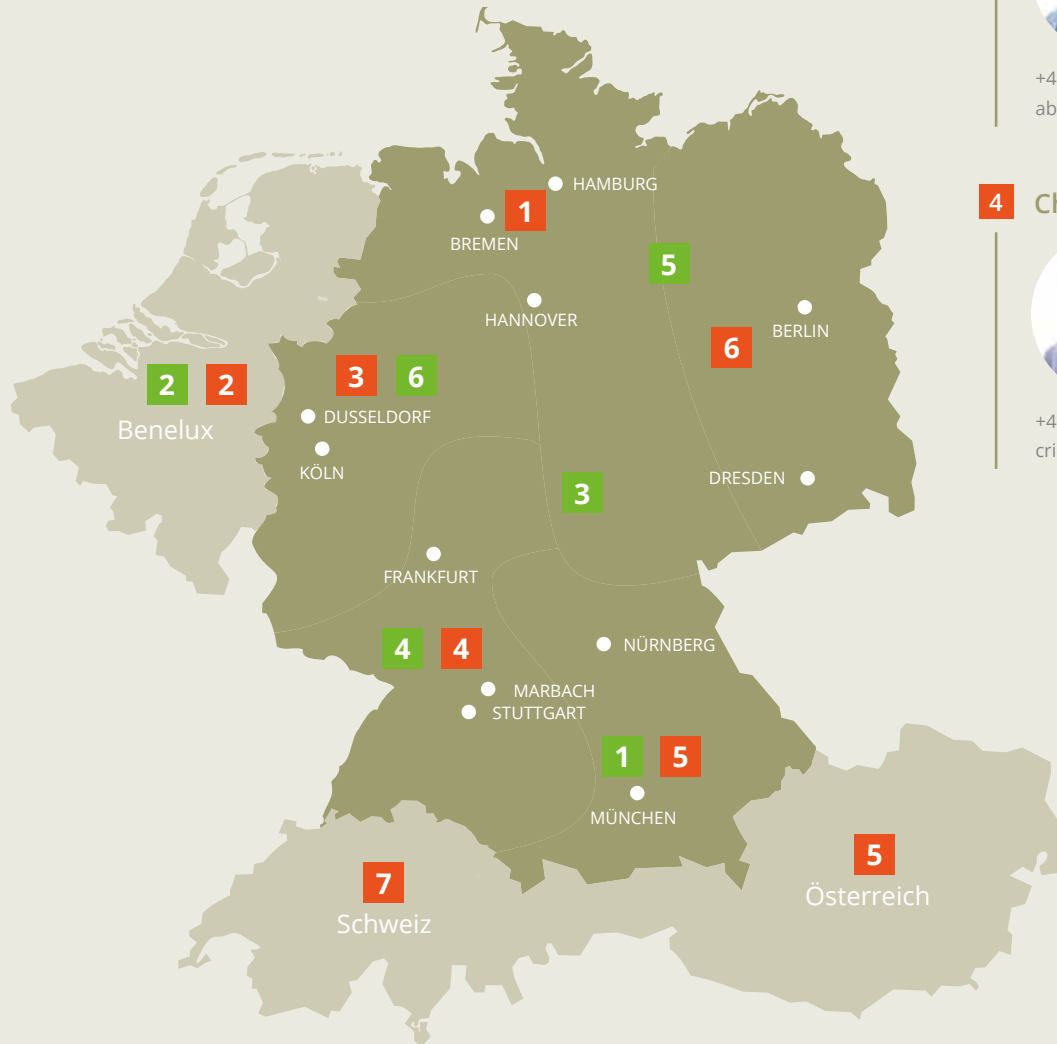
Thierry Mamola



+33(0) 621 052 219
tmamola@grainevoltz.com
Verkaufsdirektor

IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DEN PROFI ANBAU

ÜBERALL FÜR SIE ERREICHBAR!



1 Andreas Burmester



+49(0) 172 663 1294
aburmester@grainevoltz.com

2 Gerard Janssen



+31(0) 628 244 222
gjanssen@grainevoltz.com

3 Heinz-Gerd Stienen



+49(0) 172 632 3015
hgstienen@grainevoltz.com

4 Christoph Ries



+49(0) 172 712 3951
cries@grainevoltz.com

5 Max Mittermeier



+49(0) 172 754 6968
mmittermeier@grainevoltz.com

6 Bernd Drößler



+49(0) 172 630 5288
bdrossler@grainevoltz.com

Kundenservice



*FALLS SIE WEITERE FRAGEN HABEN
IST UNSERE DEUTSCHSPRACHIGE
KUNDENDIENSTABTEILUNG GERNE
FÜR SIE DA!*

Ute Hammerle: +49(0) 172 752 4482
Pedro Azevedo: +49(0) 172 752 4467
cboutet@grainevoltz.com

7 Wolfgang Fischer



+49(0) 172 712 3954
wfischer@grainevoltz.com
Internationaler Verkauf

Patrick Lux

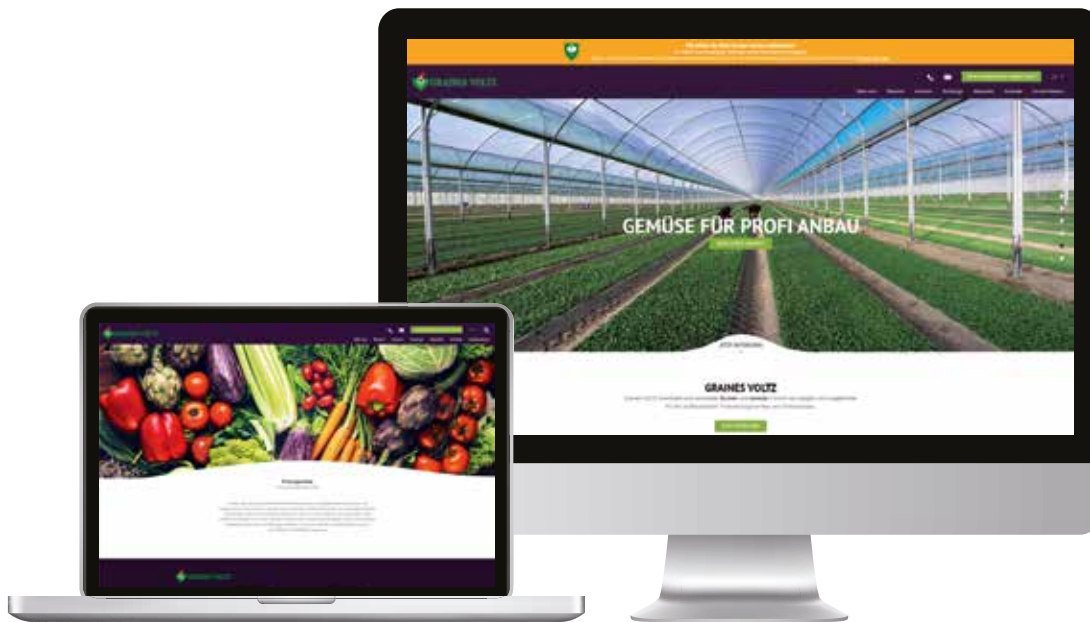


+33(0) 608 739 195
plux@grainevoltz.com
Verkaufsdirektor

IHRE GRAINES VOLTZ WEBSITE WURDE ÜBERBEREITET!

Entdecken Sie die neuen Informationen und Service-Angebote auf

www.grainesvoltz.com/de



ZÜCHTUNG & FORSCHUNG

ZÜCHTUNGSPROGRAMME

GRAINES VOLTZ unterhält für alle wichtigen Gemüsearten Züchtungsprogramme, aus denen leistungsfähige Sorten für den Profianbau entstehen.

Für über 200 - auf unseren Namen zugelassene Sorten - wird zusätzlich Erhaltungszüchtung betrieben.

SAATGUTTECHNOLOGIE

Neben der Züchtung ist die Saatgutaufbereitung ein wichtiger Schwerpunkt unserer Forschungsaktivitäten. Mit modernen Veredelungsverfahren (z. B. Priming) haben wir uns einen Namen gemacht.

Außerdem testen wir erfolgreich neue Methoden der Saatgutbehandlung, u.a. zur Erhöhung der Keimfähigkeit, Vitalität und Gesundheit sowie Verfahren der Inkrustierung, z. B. mit Fungiziden.

SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT ZUM OPTIMALEN SAATGUT

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Kräuter- und Gemüsesaatgut Sortiment. Wählen Sie unter Einbeziehung unserer Sorteninformationen und Anbauempfehlungen die passende Sorte für Ihren Anbau aus.

Nutzen Sie die kompetente Fachberatung unserer Kundenservice- und Außendienst-Mitarbeiter.

Kontaktieren Sie uns per E-Mail oder Telefon.



SAATGUTQUALITÄT

SAMENQUALITÄT



Die Samenqualität ist das wichtigste Anliegen für Graines Voltz. Deshalb nimmt unsere Qualitäts-Abteilung systematisch Kontrollen vor, die die physische und sanitäre Qualität, sowie die Keimung prüfen. So wurden strenge Verfahren für die Kontrolle von Saatgut und Pflanzen eingeführt. Diese bestehen insbesondere aus Tests für die Sortenidentifizierung und -reinheit, die spezifische Reinheit, die Keimung und die Entdeckung von Krankheitserregern. Ein grosser Teil dieser Analysen werden von unserem Team im Labor von Graines Voltz, in Anlehnung an die ISTA(1)-Norm, vorgenommen.

(1) ISTA : International Seed Technology Association



KEIMPRÜFUNGEN

In regelmäßigen Abständen werden für alle Partien unseres Verkaufssaatgutes Keimprüfungen und Vitalitätstests durchgeführt, um die hohen Qualitätsstandards für die verschiedenen Saatgutkategorien sicherzustellen.



SAATGUTGESUNDHEIT

Alle Saatgutpartien werden auf einen eventuellen Befall mit samenbürtigen Krankheitserregern untersucht und ggf. mit verschiedenen Methoden behandelt, wie z.B. Heißwasser, -dampf, -luft oder durch chemische Waschung.

MARKETING & SERVICE

PROFI-GARTENBAU

Der Name GRAINES VOLTZ steht für hohe genetische und technische Qualität. Wir genießen dank unserer Zuverlässigkeit einen hervorragenden Ruf in der Branche. Mit unserem innovativen Sortiment und einem umfangreichen Kundenservice haben wir uns am Markt eine herausragende Stellung als Qualitätslieferant erarbeitet, die wir weiter ausbauen wollen. Mit einer Belegschaft von ca. 270 ständigen Mitarbeitern ist GRAINES VOLTZ hauptsächlich in Frankreich, im deutschsprachigen Raum und in vielen europäischen Ländern tätig. Internationale Aktivitäten erstrecken sich besonders auf den Bereich der Spezialkulturen, wie Kräuter, und auf Biosaatgut.

PRODUKTENTWICKLUNG

Wir haben unsere Produktentwicklung stark ausgeweitet, um Trends noch besser folgen und unser Sortiment immer auf dem aktuellen Stand halten zu können. In Zusammenarbeit mit unseren Züchtern und Züchtungspartnern werden vor jeder Markteinführung neue Sorten zentral auf unseren Versuchsflächen angebaut. Parallel dazu testen wir die Versuchssorten in verschiedenen Entwicklungsstadien in ausgewählten Anbauregionen. Dies erfolgt in enger Kooperation mit unseren Kunden. Die Prozesse der Auswahl und Begleitung neuer Sorten bis hin zur Introduktion werden vom neu ausgerichteten Produktmanagement koordiniert.

BIOSAATGUT

Seit über 30 Jahren bieten wir für unsere ökologisch wirtschaftenden Kunden Saatgut aus anerkannt ökologischer Erzeugung an. Heute können wir ökologisches Saatgut für praktisch alle wichtigen Gemüsearten in hervorragender Qualität zur Verfügung stellen. Zusätzlich bieten wir von fast allen unseren Sorten ungebeiztes, konventionelles Saatgut an.

FACHHANDEL

Unsere im in- und ausländischen Erwerbsanbau bestens bewährten Gemüsezüchtungen liefern wir auch an den Samenfachhandel. Außerdem sind wir ein zuverlässiger Partner von führenden Firmen im Bereich des Hobbymarktes, für den wir qualitativ hochwertiges Saatgut zur Abfüllung anbieten.

INHALTSVERZEICHNIS

GEMÜSESORTIMENT

	ARTISCHOCKEN	9
---	---------------------	----------

	AUBERGINEN	8
---	-------------------	----------

	BOHNEN	10
	Buschbohnen	10
	Dicke Bohnen	11
	Stangenbohnen	12

	ENDIVIEN	14
	Frisée-Endivien	14
	Glattblättrige Endivien	14

12



	ERBSEN	15
	Markerbsen	15
	Zuckererbsen	15

	FELDSALAT	16
---	------------------	-----------


	GURKEN	20
	Einlegegurken	20
	Gurken – Gewächshaus	22
	Salatgurken – Freiland	21
	Veredelungsbedarf	23

	KNOLLENFENCHEL	81
---	-----------------------	-----------

	KOHL	24
	Blumenkohl	24
	Broccoli	25
	Chinakohl	27
	Grünkohl	29
	Kohlrabi	26
	Pak Choi	27
	Romanesco	24
	Rosenkohl	29
	Rotkohl	28
	Weißkohl	28
	Wirsing	28



38

	KRÄUTER	30
	Basilikum	34
	Dill	37
	Koriander	39
	Kresse	39
	Petersilie	32
	Rucola	38
	Schnittlauch	31
	weitere Kräuter	40

	KÜRBIS	44
---	---------------	-----------

	MAIRÜBEN	50
---	-----------------	-----------

	MANGOLD	51
---	----------------	-----------

	MELONEN	52
---	----------------	-----------



MÖHREN **54**



54



PAPRIKA & PEPERONI **56**



PASTINAKEN **81**



PORREE **60**



RADICCHIO **83**



RADIES **62**



RETTICH **66**



ROTE RÜBEN **67**



SALAT **68**

Asia Greens	78
Babyleaf	77
Batavia	73
Eichblatt	75
Eissalat	71
Kopfsalat	69
Lollo	74
Multileaf	72
Romana	76



SCHWARZWURZEL **81**



SELLERIE **80**



SPINAT **82**



TOMATEN **84**



ZUCCHINI **90**



ZUCKERHUT **83**



ZUCKERMAIS **91**



ZWIEBELN **92**

Bundzwiebeln	92
Sommerzwiebeln	92



PFLANZGUT

KNOBLAUCH **93**

STECKZWIEBELN **93**

INFORMATION

ÜBER UNS **02**

BIOSAATGUT **06**

ANBAUTABELLEN

Gemüse	94
Kräuter	43

HINWEISE

Pflanzgut	97
Resistenzen	98
Saatgutkategorien	99
Notizen	100
Allgemeine Geschäftsbedingungen	101

GEMÜSESAAATGUT AUS ÖKOLOGISCHER ERZEUGUNG



BOHNEN

Buschbohnen

Maxi
Speedy

Stangenbohnen

Eva
Neckarkönigin



ENDIVIEN

Glattblättrig

Nummer Vijf 2/Stratego



ERBSEN

Markerbse

Karina

Zuckererbse

Norli



FELDSALAT

Baron
Granon
Vit



GURKEN

Einlegegurken

Diamant, F₁
Profi, F₁

Salatgurken – Freiland

Sonja

Gurken – Gewächshaus

Flamingo, F₁
Magnum, F₁
Palladium, F₁
Paska, F₁



KNOBLAUCH (Pflanzgut)

Therador



KNOLLENFENCHEL

Finale
Orion, F₁



KOHL

Broccoli

Covina, F₁

Kohlrabi

Azur-Star
Konan, F₁
Noriko

Rosenkohl

Igor, F₁

Rotkohl

Travero, F₁

Weißkohl

Caraflex, F₁
Lennox, F₁

Wirsing

Famosa, F₁



KRÄUTER

Basilikum

Gustosa

Bergbohnenkraut

Bohnenkraut

Borretsch

Dill

Hera
Thalia

KRÄUTER

Fortsetzung

Estragon, Russischer

Fenchel, Gewürzfenchel

Kerbel

Fijne Krul

Koriander

Atlas®

Lavendel

Liebstock

Oregano

Oregano/Dost
Griechischer Oregano

Petersilie

Gigante d'Italia/Hilmar®
Grüne Perle

Rucola

Roma (Wilde Rauke)
Salatrauke

Salbei

Ceres

Schnittlauch

Polyvert

Thymian

Deutscher Winter

Zitronenmelisse



KRESSE

Cresso



KÜRBIS

Musquée de Provence
Uchiki Kuri



MÖHREN

Laguna, F₁
Merida, F₁
Rothild



PAPRIKA & PEPERONI

Agio, F₁
Atris, F₁
Estilo, F₁
Goldenstar, F₁
Palladio, F₁
Sumher, F₁



PORREE

Belton, F₁
Blaugrüner Winter/Farinto
Herbstriesen 2/Hannibal
Krypton, F₁
Megaton, F₁
Pluston, F₁



RADICCHIO

Leonardo



RADIES

Patricia
Raxe



RETTICH

Ostergruß rosa 2/Frühlingsgruß
Runder schwarzer Winter



ROTE RÜBEN

Detroit 2/Bolivar



SALAT

Batavia-Salat

Leny
Kiari (rot)

Eichblattsalat

Juniper
Veredes
Navara (rot)

Eissalat

Gondar
Templin

Kopfsalat

Mafalda
Sylvesta

Lollo Bionda

Bartimer

Lollo Rossa

Senorita

Romana-Salat

Tantan



SELLERIE/KNOLLENSELLERIE

Markiz, F₁
Mars
Monarch
Prinz



SPINAT

Palco, F₁



TOMATEN

Agro, F₁
Country Taste, F₁
Diplom, F₁
Hamlet, F₁
Matina
Monterrey, F₁
Ready, F₁
Serrat, F₁



ZUCCHINI

Green Tiger, F₁
Partenon, F₁



ZUCKERHUT

Uranus



ZWIEBELN & SCHALOTTEN

Longor (Pflanzgut)
Radar (Pflanzgut)
Red Baron (Saatgut & Pflanzgut)
Red Sun (Pflanzgut)
Sturon (Saatgut & Pflanzgut)



Die Erzeugung unseres Biosaatguts erfolgt in Betrieben (EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft), die nach den Grundsätzen biologischer Wirtschaftsweise arbeiten. Unser Unternehmen wird durch die Kontrollstelle FR-BIO-01 überwacht.



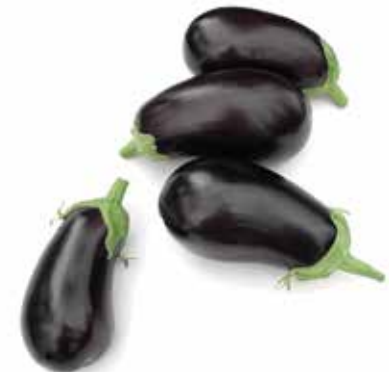
AUBERGINEN

AUBERGINEN



ANET, F1

- große, glänzend dunkelviolette, länglich gestreckte Früchte mit grünem, nur gering gestacheltem Kelch
- eine überzeugende Profisorte
- früh- und reichtragend, Fruchtgewicht ca. 350 g



ELISA, F1

- sehr frühe, rund-ovale Aubergine mit nur gering gestacheltem Kelch, Fruchtgewicht ca. 350 g
- die feste Frucht ist dunkelviolett glänzend
- lange Ernteperiode
- auch für den Jungpflanzen-Wiederverkauf geeignet

ARTISCHOCKEN



OPERA, F1

- sehr uniforme, frühzeitige Sorte mit purpurnen Knospen
- für die Produktion qualitativ hochwertiger Gemüseartischocken und zur Blütenproduktion geeignet
- breite Knospenbasis, straff aufrechter Wuchs



OPAL, F1

- sehr frühzeitige, uniforme Sorte mit purpurfarbenen, konischen, großen Köpfen
- straff aufrechter Pflanzenaufbau
- sehr hoher, konstanter Ertrag



MADRIGAL, F1

- sehr große, grüne, runde Knospen für Gourmet-Gemüse
- uniforme Pflanzen mit hohem Ertragspotential
- mittelfrüher Ansatz von Seitenknospen



SYMPHONY, F1

- sehr frühzeitige, großknospige Sorte mit grünen Kelchblättern
- der straff aufrechte Pflanzenaufbau vereinfacht die Kulturführung und fördert die Bestandsgesundheit



ARTISCHOCKEN



BOHNEN

BUSCHBOHNEN



SPEEDY



- früheste Selektion
- speziell für Aussaat unter Vlies/Folie und frühes, ungedecktes Freiland sowie für späte Saattermine
- frischgrüne, runde Hülsen
- geeignet für Frischmarkt und Industrie

PALOMA

- frühe, dunkelgrüne Buschbohne für alle Anbauzeiträume
- sehr produktiv und homogen, auch unter schwierigen Anbaubedingungen
- für Frischmarkt- und Industriebau

NAGANO

- mittelfrühe, dunkelgrüne Sorte mit sehr später Kornmarkierung
- sehr homogene Sortierung
- für Frischmarkt und Industrie geeignet

FRESANO

- gerade, feine, mittel- bis dunkelgrüne Bohnen
- konzentrierter Hülsenansatz
- robuste Pflanze mit hohen Erträgen
- für Frischmarkt und Industrie geeignet



MAXI



- aufrechter Wuchs mit über dem Laub hängenden, runden Hülsen (Gluckentyp), die sich leicht pflücken lassen
- Maxi ist sehr früh und bringt einen hohen Ertrag
- Kornfarbe hellbeige



MAJA

- der Vorzug dieser Sorte liegt in der sehr frühen Pflückreife und den sehr langen, runden Hülsen
- hohe Erträge



CALIMA

- frühe, langhülsige Filetbohne, rund, dunkelgrün
- Pflanzenwuchs kräftig aufrecht
- homogene, feine Sortierung
- Kornfarbe dunkelbraun marmoriert



ORINOCO

- intensiv tiefgelbe Wachs-Buschbohne, für den Frischmarkt-Anbau
- mittelfrühe Entwicklung

BUSCHBOHNEN SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Pflückreife	Hülsen-Ø ca.	Hülsenlänge	Hülsenfarbe	Resistenzen	TKG ca.	Eignung
SPEEDY	sehr früh	9 – 10 mm	13 – 14 cm	frischgrün	HR: BCMV, CI	200 g	Frischmarkt/Industrie
PALOMA	früh	9 – 10 mm	11 – 12 cm	dunkelgrün	HR: BCMV, CI, Psp	180 g	Frischmarkt/Industrie
NAGANO	mittelfrüh	8 – 9 mm	12 – 13 cm	dunkelgrün	HR: BCMV, CI, Psp	160 g	Frischmarkt/Industrie
FRESANO	mittelfrüh	6 – 8 mm	12 – 13 cm	mittelgrün	HR: BCMV, CI, Psp	170 g	Frischmarkt/Industrie
MAXI	sehr früh	10 mm	18 – 20 cm	mittelgrün	-	320 g	Frischmarkt
MAJA	früh	9 – 10 mm	18 – 20 cm	mittelgrün	-	400 g	Frischmarkt
CALIMA	mittelfrüh	7 mm	18 – 20 cm	dunkelgrün	HR: BCMV, CI	240 g	Frischmarkt/Industrie
ORINOCO	mittelfrüh	8 - 10 mm	12 – 13 cm	tiefgelb	HR: BCMV, CI, Psp	140 g	Frischmarkt

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.

DICKE BOHNEN



MAJOR

- frühe, ertragssichere Sorte vom Typ „Frühe Weißkeimige“, ca. 18 cm lange Hülsen mit 4 – 5 Korn, braunkochend



VROMA

- besonders frühe, braunkochende Selektion vom Typ „Frühe Weißkeimige“, geeignet für Einmalерnte
- sehr einheitliche, ca. 19 cm lange, hängende, dicke Hülsen, die bei gleichmäßigem Ansatz einen hohen Ertrag ermöglichen
- sehr gut für den Frischmarkt geeignet

STANGENBOHNEN · FLACH



NURIA (PERONA-TYP)

- gerade und sehr fleischige Hülsen
- wüchsiger, halboffener Pflanzentyp
- langanhaltende, uniforme Fruchtbildung durch die hohe Regenerationsfähigkeit der Pflanzen

KYLIE (PERONA-TYP)

- flache und fleischige Hülsen, die Samen zeichnen sich nur begrenzt ab
- wüchsige Pflanzen mit einem guten Fruchtansatz

RIQUE (PERONA-TYP)

- offener Pflanzentyp von mittlerer Wüchsigkeit
- geringe Neigung zur Hakenbildung und ausgezeichnete Standfestigkeit

GREEN GLORY (HI 17 200 BNC)

- runde, grüne und gerade Hülsen für den Frischmarkt
- kräftiger, offener Wuchs der Pflanzen erleichtert die Ernte
- gleichbleibende Qualität der Hülsen bis zum Ende der Kultur

SACHA

- mittlere Wüchsigkeit gepaart mit hohen Qualitäten und Erträgen bei guten Lichtbedingungen
- frühe Reife und guter Frühertrag im Frühjahrs- und Sommeranbau
- flache, fleischige Hülsen mit geringer Neigung zur Kornmarkierung

HELDA

- frühe bis mittelfrühe, breithülsige Bohne
- für die gesamte Freilandsaison bestens geeignet
- zeichnet sich auch bei widrigen Verhältnissen durch hohen und sicheren Ertrag aus
- langer Erntezeitraum

GOLDMARIE

- tiefgelbe, lange, breite und gerade Hülsen, gut und zart im Geschmack
- früh, ertragreich und wüchsig

STANGENBOHNEN · OVAL



TAMARA

- mittelspäte, sehr zuverlässige Züchtung für die gesamte Freilandsaison, sehr produktiv
- robust gegenüber Rost, daher besonders für den Spätanbau im Freiland geeignet
- dunkles, gesundes Laub
- auch bei ungünstiger Witterung sichere Erträge

EVA

- Sorte mit sehr hohem Frühertrag
- bestens geeignet für Unterglas- und frühe Freilandkultur sowie Spätanbau
- durch ihren sehr offenen Wuchs leicht zu ernten
- sehr gerade, dunkelgrüne Hülsen mit später Kornmarkierung



STANGENBOHNEN · RUND



MATILDA

- rundhülsige, sehr fein sortierende, fadenlose Frischmarktsorte mit später Kornmarkierung
- sehr wüchsig und ertragreich, exzellenter Geschmack

TERLI

- runde, grüne und gerade Hülsen für den Frischmarkt
- kräftiger, offener Wuchs der Pflanzen erleichtert die Ernte
- gleichbleibende Qualität der Hülsen bis zum Ende der Kultur

NECKARKÖNIGIN

- rundhülsige Sorte für Frischmarkt und Konservierung
- Neckarkönigin ist zuverlässig und bewährt, auch unter widrigen Verhältnissen



STANGENBOHNEN SORTENINFORMATIONEN

Sorte	uG	Fl	Hülsenform	Pflückreife	Hülsenfarbe	Hülsenlänge ca.	Hülsenbreite ca.	Resistenzen
GREEN GLORY (HI 17 200 BNC)	●	●	flach + breit	früh	dunkelgrün	25 – 27 cm	20 – 23 mm	HR: CI
HELDA	●	●	flach + breit	früh	mittelgrün	24 – 26 cm	20 – 23 mm	HR: BCMV, BYMV
SACHA		●	flach + breit	früh	mittelgrün	24 – 26 cm	21 – 23 mm	HR: BCMV
GOLDMARIE	●	●	flach + breit	früh	tiefgelb	22 – 24 cm	18 – 20 mm	HR: BCMV
NURIA	●	●	flach + kurz	früh	mittelgrün	18 – 20 cm	16 – 18 mm	-
KYLIE	●	●	flach + kurz	mittelspät	mittelgrün	18 – 20 cm	16 – 18 mm	HR: BCMV
RIQUE	●	●	flach + kurz	mittelspät	mittelgrün	18 – 20 cm	16 – 18 mm	HR: BCMV
EVA	●	●	oval	sehr früh	dunkelgrün	26 – 28 cm	18 mm	HR: BCMV
TAMARA		●	oval	mittelspät	dunkelgrün	28 cm	17 mm	HR: BCMV, CI
MATILDA	●	●	rund	sehr früh	dunkelgrün	15 – 18 cm	7 – 9 mm	HR: BCMV
TERLI		●	rund	mittelspät	mittelgrün	24 – 26 cm	12 – 15 mm	HR: BCMV, CI
NECKARKÖNIGIN		●	rund	mittelspät	dunkelgrün	27 – 28 cm	14 mm	HR: BCMV
BLAUHILDE		●	rund	mittelspät	blau	25 – 27 cm	13 mm	HR: BCMV
NECKARGOLD		●	rund	mittelspät	tiefgelb	23 – 25 cm	13 mm	-

uG = Anbau unter Glas Fl = Freilandanbau Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.



BLAUHILDE

- eine blauhülsige Neckarkönigin mit langen, runden Hülsen, die beim Kochen grün werden
- ertragreich und robust
- Kornfarbe beige



NECKARGOLD

- bringt besonders hohe Erträge an langen, runden, tiefgelben Hülsen
- anbausichere Sorte



ENDIVIEN

GLATTBLÄTTRIGE ENDIVIEN



NUMMER VIJF 2/STRATEGO auch in

- gut gefüllter, flach wachsender Typ
- glattes, frischgrünes Blatt mit mittellangem Umblatt
- anbausicher und robust gegen Randen

FRISÉE-ENDIVIEN




PANDIE


- schossfeste Neuzüchtung mit grober Blattkrausung
- sehr robust gegenüber Kranzfäule
- hohe Ausbeute an gelben Blättern für die Verarbeitung

ENDIVIEN – FREILAND

ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
NUMMER VIJF 2/STRATEGO	6 – 8												
PANDIE	6 – 8												



 Pflanzung Freiland

 Ernte Freiland

ENDIVIEN – GEWÄCHSHAUS

ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
PANDIE 	8												

 Pflanzung Gewächshaus 

 Ernte Gewächshaus 

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.

MARKERBSEN



CERESA

- sehr frühe, feine, dunkelgrüne Gourmet-Erbse
- ertragreich und sehr süß im Geschmack
- Ranken mit wenig Blattwerk, ausgesprochen standfeste, ca. 60 cm hohe Pflanzen mit gut pflückbaren Schoten
- robust gegen Echten Mehltau (IR: Ep)

VADA

- ideale Sorte für den Frischmarkt
- die vitalen, dunkelgrünen Pflanzen tragen lange, dicke, sehr gut gefüllte Hülsen mit gleichmäßig ausgefärbten Körnern
- der am Ende der Stängel konzentrierte Hülsenansatz ermöglicht ein leichtes Pflücken
- mittelfrüh, sehr ertragreich

SPRING

- sehr frühzeitige Sorte mit großem, süßem Korn
- resistent gegen Fusariumwelke (HR: Fop 1)

KARINA



- dunkelgrüne Markerbse mit stabilem und hohem Ertrag
- Standardsorte für frühe Aussaaten
- die Pflanzen weisen eine hohe Standfestigkeit auf und lassen sich leicht ernten, die Körner sind sehr gleichmäßig ausgefärbt

ZUCKERERBSEN



NORLI



- sehr frühe, mittelgrüne Sorte, kräftig wachsend, standfest, ca. 50 cm hoch, bastfreie Hülsen
- sehr süß



ERBSEN



FELDSALAT

FELDSALAT SORTENINFORMATIONEN

Sorte	unter Glas	Freiland	Typ	Entwicklung	Blattstellung
BARON	●	●	glattblättrig	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■
ODEON	●	●	glattblättrig	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■
GRANON	●	●	dick-, glattblättrig	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■
VISION	●	●	dick-, glattblättrig	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■
SENSATION	●	●	glattblättrig, kompakt	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■
CANYON	●	●	glattblättrig, kompakt	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■
VIT	●	●	geadert	■■■■■■■■■■	■■■■■■■■■■

Entwicklung langsamer Wuchs ■■■■■■■■■■ schneller Wuchs **Blattstellung** sehr flach ■■■■■■■■■■ sehr aufrecht

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.



BARON



- Baron ist eine sehr schnelle Feldsalatzüchtung
- die Sorte hat breitrunde, dunkelgrüne Blätter
- geringe Verschmutzung, hohe Schnittleistung und leichte Aufbereitung durch aufrechten Wuchs



ODEON



GRANON

- ausgesprochen robuste Sorte mit hohem Ertrag
- das Blatt ist rund und dickblättrig und hat eine breite Blattspreite bis zum Stielansatz
- neigt auch bei Überständigkeit nicht zur Löffelbildung

- neue Feldsalatzüchtung für die Produktion im Frühjahr und Herbst
- schnelle, dunkelgrüne Sorte mit aufrechter Blattstellung
- geringe Neigung zu gelben Keimblättern





VISION

- dunkelgrüner, aufrecht wachsender Feldsalat
- wüchsiger, dickblättriger Typ mit hohem Ertragspotenzial und weitem Erntefenster
- widerstandsfähig gegenüber Verbrennungen
- ideal für den Anbau von Frühjahr bis Herbst im Freiland und im geschützten Anbau



SENSATION

- kompakte und uniforme Züchtung mit dunkelgrünen, rundovalen Blättern
- gedrungener, dennoch aufrechter Wuchs mit exzellenter Feldhaltbarkeit
- sehr gute Haltbarkeit nach der Ernte durch stabiles Laub



CANYON

- kombiniert kompakten Wuchs und ein weites Erntefenster
- stabiles und dunkelgrünes Blatt, aufrechter Wuchs
- verlässlich im Freiland-Sommeranbau, unempfindlich gegenüber Verbrennungen
- gute Vitalität und Qualität, auch bei hohen Temperaturen
- sehr gute Haltbarkeit, stabil in der Verarbeitung und Verpackung



VIT

- Vit ist geadert, dunkelgrün und ovalblättrig
- Ertrag höher als bei vergleichbaren Sorten, deshalb hervorragend geeignet zur Herbst- und Winternutzung unter Glas oder in Folienhäusern









FELDSALAT – FREILAND ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
BARON, ODEON	■			■					■			■
GRANON, VISION, CANYON	■											■
VIT	■						■		■			
SENSATION	■			■					■			

■ Aussaat Freiland ■ Ernte Freiland

FELDSALAT – GEWÄCHSHAUS ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
BARON, ODEON 	■		■							■		
GRANON, SENSATION 	■		■						■			■
CANYON, VIT 			■				■			■		
VISION 	■			■		■				■		■

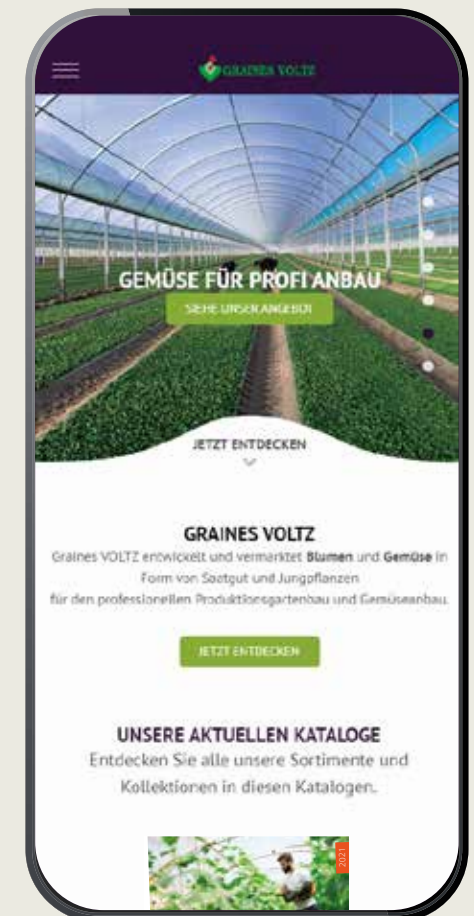
■ Pflanzung Gewächshaus  ■ Ernte Gewächshaus 

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.



ENTDECKEN SIE DIE INFORMATIONEN AUF

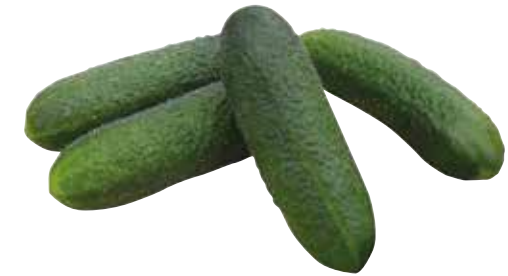
www.grainesvoltz.com/de





GURKEN

EINLEGEGERURKEN · FREILAND



MONOLIT, F1

- sehr frühzeitige, parthenokarpe Einlegegurke mit sehr dunklen, glattschaligen Früchten
- durch das ausgezeichnete Regenerationsvermögen werden hohe und ausgeglichene Erträge erzielt
- für den ganzjährigen Anbau, auch unter Glas und im Folientunnel geeignet
- Länge-/Dicke-Verhältnis 3,1 : 1

PROFI, F1

- die parthenokarpe, glattschalige Profisorte mit Höchstserträgen für die Konservenindustrie
- ideale Fruchtform und -farbe, sehr gute Innenqualität und Konservierungseigenschaften
- Länge-/Dicke-Verhältnis 3,1 : 1





ZIRCON, F1

- parthenokarpe, sehr wuchs- und regenerationsstarke Neuzüchtung
- die gestachelten Früchte überzeugen durch eine sehr hohe Fruchtqualität und ihre Knackigkeit
- sehr gesund und sehr robust gegen Falschen Mehltau
- Länge-/Dicke-Verhältnis der Früchte 3,1 : 1



DIAMANT, F1



- parthenokarpe Sorte
- kompakt mit kurzen und kräftigen Seitentrieben
- die Früchte sind gerade, glatt und dunkelgrün
- sehr robust gegen Falschen Mehltau
- Länge-/Dicke-Verhältnis 3,1 : 1



HOKUS

- völlig bitterfrei
- gemischt blühend
- robust gegen Gurkenmosaikvirus

GURKEN – FREILAND SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Typ	Freiland	unter Glas	parthenokarp	Resistenzen		Bemerkungen
DIAMANT, F ₁	Einleger	●		●	HR: Px, Ccu	IR: CMV	robust gegen Falschen Mehltau
MONOLIT, F ₁	Einleger	●	●	●	HR: Px, Ccu	IR: CMV	Sorte für professionellen Anbau
PROFI, F ₁	Einleger	●	●	●	HR: Px, Ccu	IR: CMV	robuste Sorte für alle Anbaubedingungen
ZIRCON, F ₁	Einleger	●		●	HR: Px, Ccu	IR: CMV	robust gegen Falschen Mehltau, gestachelt
SWING, F ₁	Slicer	●	●	●	HR: Px, Ccu		knackige Landgurke

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.

SALATGURKEN · FREILAND



SWING, F1

- dunkelgrüne, parthenokarpe, leicht glänzende Landgurke mit kleinem Kerngehäuse und großem, hellem Fleischanteil
- die Früchte sind bitterfrei, knackig, ca. 20 – 25 cm lang
- robust gegenüber ungünstigen Witterungsbedingungen und Krankheitsbefall
- bestens geeignet für Anbau im Freiland und unter Glas

HEIKE, F1

- vorwiegend weiblich blühend, daher früher und hoher Ertrag
- Früchte ca. 35 cm lang, schlank, dunkelgrün, völlig bitterfrei
- für den Anbau in Kästen, unter Folie und im Freiland; auch zum Pflanzenverkauf an Hobbygärtner gut geeignet

SONJA



- frühzeitige und ertragreiche Freilandgurke mit ca. 25 cm langen, dunkelgrünen, kaum gewarzten Früchten
- sehr gerade, schlanke Fruchtform und völlig bitterfrei
- eignet sich für den frühen Treibanbau und die gesamte Freilandsaison
- gemischt blühend
- intensives Gurkenaroma

TANJA

- völlig bitterfreie, wenig gestachelte Landgurke
- wird ca. 30 cm lang
- gemischt blühend
- wertvoll für Freilandanbau und Pflanzenverkauf



SCHLANGENGURKEN



PALLADIUM, F1



- robuste Sorte, speziell geeignet für Erdkultur im Sommer und Herbst
- sehr frühe und – auch bei heißem Wetter – hohe Erträge
- ausgezeichnet uniforme, dunkelgrüne Früchte mit guter Haltbarkeit
- intermediäre Resistenz gegenüber Echtem Mehltau und Brennköpfen
- Pflanzung ab Ende März

BELLA, F1

- Sorte mit ca. 30 cm langen, kernlosen, glänzend dunkelgrünen Früchten
- hohes Ertragspotential durch frühzeitigen Fruchtansatz und kräftigen Wuchs
- bestens geeignet für den ganzjährigen Anbau in Erdkultur

FLAMINGO, F1



- bewährte Sorte für den ganzjährigen Anbau
- geeignet für Substrat- und Erdkultur
- ausgezeichnetes Regenerations- und Durchhaltevermögen
- robust gegenüber Pythium

MINIGURKEN



MAGNUM, F1



- regenerationsstarke Mini-Gurke, die gleichmäßig wächst und gut verzweigt
- hochproduktive Sorte
- die dunkelgrün glänzenden Früchte werden 18 – 20 cm lang und besitzen eine ausgezeichnete Haltbarkeit

JOUNIA, F1

- früher und sehr uniform wachsender Kurzfruchttyp
- die 16 – 18 cm langen Früchte haben eine sehr gute Fruchtqualität und Haltbarkeit nach der Ernte
- geeignet für den ganzjährigen Anbau

SILOR, F1

- dunkelgrüne, uniforme, 15 – 16 cm lange, leicht gerippte Früchte
- geeignet für den Anbau von Frühjahr bis Herbst im Gewächs- und Folienhaus, lange Ernteperiode

COCKTAILGURKEN



IZNIK, F1

- frischgrün glänzende, glattschalige Fingergurke mit ca. 10 cm langen Früchten
- parthenokarper Fruchtansatz
- sehr frühzeitig und ertragreich, mit bis zu 5 Früchten pro Blattachsel
- für den Anbau von Frühjahr bis Herbst in Erde und Substrat; ideale Eignung für die Containerkultur
- intensiver Gurkengeschmack, knackig frisches Snackgemüse

MIDIGURKE

PASKA, F1

- ca. 25 cm lange, glänzend dunkelgrüne, schlanke Früchte
- früher, reicher und lang anhaltender Ertrag
- problemlose Kultur unter Folie oder im Freiland mit vorkultivierten Pflanzen



GURKEN – GEWÄCHSHAUS SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Typ	Erdkultur	Substratkultur	uG	Fl	parthenokarp	Resistenzen	
BELLA, F ₁ , PALLADIUM, F ₁	Schlangen	●		●		●	HR: Ccu, Cca	IR: Px
FLAMINGO, F ₁	Schlangen	●	●	●		●	HR: Ccu, Cca	IR: Px
PASKA, F ₁	Medium	●	●	●	●	●	HR: Ccu, Px	IR: Pcu, CMV
JOUNIA, F ₁	Kurzfrucht	●	●	●		●	HR: Px, CMV	IR: Ccu, CVYV, ZYMV
MAGNUM, F ₁	Kurzfrucht	●	●	●		●	HR: Ccu	IR: Pcu, Px
SILOR, F ₁	Kurzfrucht	●	●	●	●	●	HR: Ccu	IR: Px, CMV, CVYV
IZNIK, F ₁	Cocktail	●	●	●		●	HR: Ccu, Px	–

uG = Anbau unter Glas Fl = Freilandanbau

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.

VEREDELUNGSUNTERLAGEN

BODYGUARD, F1 (Cucurbita moschata)

- Veredelungsunterlage mit starkem Wurzelwachstum
- die Früchte bilden keinen Siliciumbelag, haben einen ansprechenden Glanz und sind etwas fester und dadurch haltbarer als unveredelt
- bestens geeignet für die Erdkultur, auch im frühen Anbau
- sehr gleichmäßige Keimung und einfach zu veredeln

SECURITY, F1 (Cucurbita maxima x C. moschata)

- IR: Foc.
- sehr wuchsstarke und frühzeitige Gurkenunterlage mit sehr hohem Ertragspotential
- toleriert kühlere Temperaturen und eignet sich daher bestens für die frühen Anbausätze

TRIUMPF, F1 (Cucurbita ficifolia)

- IR: CMV, PRSV, Foc.
- Unterlage zur Vermeidung der Welkekrankheit bei Treibgurken
- bringt zusätzliche Wuchskraft, erhöhte Kältetoleranz bei zu niedrigen Bodentemperaturen, höhere Erträge sowie längere Stammfrüchte
- Keimtemperatur mindestens 20 °C
- Gurken 4 – 5 Tage vor der Unterlage aussäen



BLUMENKOHL

BLUMENKOHL



FREEDOM, F1

- robuste Sorte, ausgezeichnetes Vernalisationsverhalten auch unter extremen Bedingungen
- mittelschneller Sommerblumenkohl
- sehr gute Selbstdeckung

CANDID CHARM, F1

- mittelspät, starkwüchsig
- große schwere Blume von einheitlicher Reife
- Anbauzeit Sommer und Herbst
- beste Ergebnisse im Bioanbau und mit verringertem N-Aufwand

AVISO, F1

- kräftig wachsender Typ mit robustem Laub und guter Selbstdeckung
- feinkörnige, schwere Blume
- sichere Sorte auch bei schwierigen Anbaubedingungen

NAUTILUS, F1

- runder, feinkörniger, weißer Typ mit sehr guter Blumenqualität, hitzefest
- dunkelgrünes, aufrechtes, sehr kräftiges Laub mit guter Selbstdeckung

CLAPTON, F1

- Kohlhernieresistenter Blumenkohl (HR: Pb) mit aufrechtem Laub für Sommer- und Herbsterte
- sehr uniforme und besonders anbausichere Sorte, liefert feste, weiße Blume

NECKARPERLE

- hochgewölbte, feingenarbte Blumen, weiter Erntezeitraum
- geeignet für den Jungpflanzen-Wiederverkauf

ROMANESCO



CELIO, F1

- grünelber Romanesco mit einem gleichmäßigen Rosettenaufbau
- raschwüchsig mit sicherem Blumenansatz
- eignet sich für den unbedeckten, ganzjährigen, satzweisen Freilandanbau
- beste Qualitäten werden im späteren Bereich erzielt

BROCCOLI



COVINA, F1



- Sorte für den Sommer- und Herbstanbau
- feingekörnte, etwas tiefer sitzende Blume mit kräftigem Strunk und geringer Neigung zum Hohlwerden
- sicherer Ertrag durch hohe Kopfgewichte

MARATHON, F1

- mittelspäte, bewährte Hybride mit hoher Anbausicherheit und ausgezeichneter Kopfqualität

PARTHENON, F1

- mittelspäte Hybride, ca. 4 – 5 Tage später als Marathon mit einer exzellenten Qualität
- Parthenon produziert schwere, uniforme Blumen mit perfekter Wölbung

BLUMENKOHL ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./ha	Pflanzung – Ernte ca.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
FREEDOM, F ₁	30.000 – 35.000	68 – 88 Tage												
CANDID CHARM, F ₁	30.000 – 35.000	65 – 70 Tage												
AVISO, F ₁	30.000 – 32.000	67 – 85 Tage												
NAUTILUS, F ₁	20.000 – 32.000	65 – 85 Tage												
CLAPTON, F ₁	30.000 – 35.000	80 – 85 Tage												
NECKARPERLE	27.000 – 30.000	70 Tage												
CELIO, F ₁ (Romanesco)	25.000 – 27.000	75 Tage												

■ Pflanzung ■ Ernte

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.

BROCCOLI SORTENINFORMATIONEN + ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pflanzung – Ernte ca.	Kopffarbe	Kopfform	Kopfgröße	Kopfkörnung	Verwendung
COVINA, F ₁	75 – 80 Tage	blaugrün	hoch	mittelgroß	fein	Frischmarkt
MARATHON, F ₁	75 – 80 Tage	blaugrün	hoch	groß	fein	Frischmarkt/Industrie
PARTHENON, F ₁	80 – 85 Tage	blaugrün	sehr hoch	groß	fein	Frischmarkt/Industrie

Sorte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
COVINA, F ₁												
MARATHON, F ₁												
PARTHENON, F ₁												

■ Pflanzung ■ Ernte

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.



KOHLRABI

HYBRIDSORTEN

QUICKSTAR, F1

- früh bis sehr früh mit leicht flachrunder, weißer Knolle mit geringer Neigung zum Platzen
- gute Uniformität; ist geeignet für den frühen Anbau im Freiland, unter Tunnel und Flachfolie sowie unter Glas

KONAN, F1



- süßlich schmeckende, wüchsige Sorte für den Freilandanbau im Fröhsommer und Sommer
- flachrunde und uniforme Knollen für den Frischmarkt
- eng an der Knolle anliegende Blattstiele und stabiles Laub ermöglichen eine schnelle Ernte
- resistent gegen Fusarium-Welke (HR: Foc)

SAMENFESTE SORTEN

NORIKO



- früher, weißer Freilandkohlrabi, starklaubig, für den Anbau im Fröhsommer, Sommer und Herbst
- große, zarte Knolle mit hohem Strunk

SUPERSCHMELZ

- weißer Riesenkohlrabi mit langer Entwicklungszeit, mit 3 bis 4 kg noch zart, Pflanzenabstand 50 x 60 cm



AZUR-STAR



- früheste blaue Treib- und Freilandsorte, schossfest
- geeignet für den beheizten und kalten Anbau unter Glas, besonders aber für den frühen Freilandanbau
- leicht plattrunde, tiefblaue, zarte Knolle mit hohem Strunk

KOHLRABI ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
QUICKSTAR, F1		■	■	■						■		
KONAN, F1			■	■	■	■	■					
NORIKO			■	■	■	■	■	■	■	■		
AZUR-STAR (blau)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		

■ Aussaat ■ Ernte

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturföhrung von obiger Darstellung abweichen.

PAK CHOI



WIN CHOI, F1

- äußerst schossfeste und uniforme Hybride mit dunkelgrüner Blattspreite und strahlend weißen Blattstielen
- satzweiser Freilandanbau mit Pflanzung ab Mitte April und Ernte bis in den Herbst
- bestens geeignet auch für den Unterglasanbau und die Produktion von Baby-Pak Choi



YUUSHOU, F1

- kompakte, gedrungene Sorte mit hellgrüner Blattspreite und flachbreiten, weißgrünen Blattstielen
- die festen Köpfe erreichen ein Stückgewicht von 200 bis 250 g
- sehr schossfest und ertragreich
- geeignet für Frühjahrs- und Herbstausaaten sowie für den beheizten Unterglasanbau

CHINAKOHL



RICHI, F1

- mittelfrühe Hybride, mit intensiv dunkelgrün gefärbten äußeren Blättern und einer leuchtend gelben Innenfarbe
- gute Schossfestigkeit, sehr gute Feldgesundheit und sehr gute Lagereignung

YUKI, F1

- ovale, mittellange, feste Köpfe
- hohe Schosstoleranz, kurze Entwicklungsdauer
- gesund, sehr robust gegenüber Innenbrand
- hervorragende Lagereignung

CHINAKOHL SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Kopfgewicht (ca. kg)	Kopfform	Pflanzung bis Ernte ca.	Erntezeit je nach Pflanztermin	Lagereignung
RICHI, F ₁	1,5 – 2,5	oval	60 – 70 Tage	Anfang August – November	●●
YUKI, F ₁	1,5 – 2,5	oval	60 – 70 Tage	Anfang September – November	●●

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.



KOPFKOHL

WEISSKOHL

NOZOMI, F1

- sehr frühe Hybride mit kleinen Umblättern
- runde, kompakte, grünlänzende Köpfe

CASTELLO, F1

- mittelgroßer Frischmarkt-Kohl mit großem Erntefenster
- glänzend grüne Farbe, runder Kopf mit sehr guter Innenstruktur

KRAUTMAN, F1

- große, runde Köpfe mit den gewünschten Eigenschaften zur Sauerkrautherstellung
- sehr robust, lange Feldhaltbarkeit

LENNOX, F1



- sehr produktiver, runder Dauerweißkohl mit bester Platzfestigkeit, für Langzeitlagerung
- kurzer Innenstrunk

CARAFLEX, F1 (SPITZKOHL)



- attraktive, mittelschlank Köpfe
- lange Anbauperiode
- sehr uniforme Sortierung
- mittellange Lagereignung



ROTKOHL

OMERO, F1

- früher Hybrid-Rotkohl mit runden, sehr gut durchgefärbten Köpfen
- robust gegen Innenblattnekrose

TRAVERO, F1



- runde Köpfe mit dunkelroter Innenfarbe
- attraktive Innenstruktur, gepaart mit einer hervorragenden Lagerfähigkeit
- Frischmarktsorte, auch für enge Pflanzabstände sehr gut geeignet



WIRSING

FAMOSA, F1



- schnellwüchsiger Typ für die Sommerernte
- runde, frischgrüne, feste Köpfe
- gute Feldhaltbarkeit

WIROSA, F1

- dunkelgrüne, feingekrauste, einheitliche Köpfe
- kurzstrunkig, standfest

ROTKOHL ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Gewicht kg ca.	Pflanz-abstand cm	Wachstums-tage ca.	Einsatz	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
OMERO, F ₁	0,8 – 1,5	50 x 40 50 x 50	80	F			■	■			■	■	■			
TRAVERO, F ₁	1,0 – 2,5	50 x 65 50 x 40	130	F, L				■	■					■	■	

WEISSKOHL ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Gewicht kg ca.	Pflanz-abstand cm	Wachstums-tage ca.	Einsatz	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
NOZOMI, F ₁	1,0 – 1,3	40 x 40	50 – 60	F			■	■								
CASTELLO, F ₁	0,7 – 3,0	50 x 40 35 x 35	80	F			■	■	■	■						
CARAFLEX, F ₁	0,8 – 2,0	50 x 40 50 x 30	75	F, L			■	■	■	■	■	■	■	■	■	
KRAUTMAN, F ₁	5,5 – 6,5	65 x 60	110	I				■	■					■	■	
LENNOX, F ₁	2,0 – 4,0	60 x 55	125 – 135	I, L				■	■	■				■	■	

WIRSING ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Gewicht kg ca.	Pflanz-abstand cm	Wachstums-tage ca.	Einsatz	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
FAMOSA, F ₁	1,0 – 1,5	50 x 50	70	F			■	■	■							
WIROSA, F ₁	1,5 – 3,0	65 x 50	130	F, I, L	■	■				■	■			■	■	■

ROSENKOHL ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Wachstumstage ca.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
MARTE, F ₁	145				■	■						■	■
IGOR, F ₁	200	■				■	■						■

■ Pflanzung ■ Ernte F = Frischmarkt I = Industrie L = Lagerung

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.

ROSENKOHL



MARTE, F₁

- frühe, sehr produktive Sorte für den Frischmarktanbau
- hoher Anteil an B-sortierten Röschen (ca. 30 bis 40 mm Durchmesser) bis an die Spitze der Pflanze
- gute Standfestigkeit

IGOR, F₁



- mittelspäte Sorte mit hohem Ertrag
- kräftiger Wuchs, ca. 80 cm hoch, besonders standfest
- die Röschen sind dunkelgrün, fest, glatt und von unten bis oben in einheitlicher Qualität
- sehr gute Frosthärte und Gesundheit
- für Hand- und Maschinenpflücke

GRÜNKOHL

WINTERBOR, F₁

- halbhohle, späte, dunkelgrüne Hybride mit sehr guter Frostresistenz
- weniger gelbe Blätter als vergleichbare Sorten
- Ernte November bis März



KRÄUTER

SCHNITTLAUCH

FEIN – MITTELGROBRÖHRIG

DOLORES

- sehr wüchsige und standfeste Sorte
- gleichmäßiger, aufrechter Wuchs
- ideal für die Treiberei



MITTELGROBRÖHRIG

FITLAU

- sehr robuste, dunkelgrüne Sorte
- ideal für die Treiberei

POLYSTAR

- schnell wachsende, dunkelgrüne Selektion
- neigt nicht zu gelben Blattspitzen
- sehr gut geeignet für die Topfproduktion

POLYVIT

- dunkelgrüne Sorte, geeignet für alle Bereiche

MITTELGROB – GROBRÖHRIG

DIVONNE

- gute Regenerationsfähigkeit
- standfeste, sehr wüchsige Sorte
- gut geeignet für die Treiberei

MARLAU, F1

- uniforme Hybride
- sehr robust gegenüber Rost
- geeignet für Frischmarkt und Industrie
- sehr hoher Ertrag



GROBRÖHRIG

POLYUP

- dunkelgrüne Sorte, extrem aufrecht und standfest
- sehr hoher Ertrag auch im zweiten und dritten Standjahr
- neigt nicht zu gelben Blattspitzen
- geeignet für Frischmarkt und Industrie

POLYVERT

- sehr dunkelgrün, starkwandig, sehr aufrechtwachsend
- geeignet für alle Bereiche



SCHNITTKNOBLAUCH



SHIVA

- sehr wüchsige und ertragreiche Sorte mit angenehmem Knoblauchgeschmack
- Verwendung von frischen Blättern – ähnlich Schnittlauch
- die Halme bleiben gesund und treiben nach dem Schnitt wieder aus
- ein- bis zweijährig



PETERSILIE

PETERSILIE · KRAUS



LISETTE

- Selektion im „Mooskrause-Typ“ mit feiner Kräuselung und frischgrüner Farbe
- sehr schnelle Entwicklung
- Lisette zeigt sehr gute Ergebnisse in der Überwinterung
- geringe Schossemphindlichkeit, hervorragend geeignet für die Topfkultur

AFRODITE

- dunkle Sorte mit schneller Entwicklung
- ideal für die Ganzjahresproduktion im Topfanbau
- sehr aufrecht, homogen in Farbe und Blattform
- der kompakte Wuchs gewährleistet eine lange Haltbarkeit im Topf

STARLETT

- hervorragend geeignet für Freiland- und Topfanbau
- perfekte Kombination aus dunkler Farbe und kurzer Kulturdauer
- schwere, dicht gefüllte Blattpolster auf kräftigen Stielen
- robuster „Mooskrause-Typ“ mit mittelgrober Blattkräuselung
- sehr gute Haltbarkeit nach der Ernte



GRÜNE PERLE



- Allroundsorte für Freiland- und Topfanbau
- hervorragend geeignet für Überwinterung aufgrund der sehr geringen Schossneigung

DARKI

- sehr dunkler „Mooskrause“-Typ für den Ganzjahresanbau
- leicht zu ernten durch die extrem aufrechte Blattstellung
- geeignet für Topfanbau, Frischmarkt und Industrie

PETERSILIE · GLATT

LAICA

- „Gigante d'Italia“-Typ mit sehr großen Blättern
- dunkelgrüne Sorte für Frischmarkt und Industrie
- glatte Petersilie mit sehr schneller Entwicklung und hohen Erträgen
- gute Regenerationsfähigkeit

HI 15 312 PAP

Saatgut für Versuchs-anbau. Zur Eintragung angemeldet.
HR: Pp; IR: Sp.

- „Gigante d'Italia“-Typ mit guter Feldhaltbarkeit
- ideale Kombination aus großem Blatt mit kompakten, sehr stabilen und aufrechten Stielen
- geeignet für Frischmarkt und Industrie

LAURA

HR: Pp.

- exzellente Qualität im Typ „Einfache Schnitt“: sehr dunkles Grün, glatt, fein- und kleinblättrig
- kräftig wachsend, sehr aufrecht
- geeignet für Schnitt- und Topfkultur

GIGANTE D'ITALIA/HILMAR®

- robuste, dunkelgrüne, intensiv-aromatische Schnittpetersilie
- groß und glattblättrig, auf kräftigen Stielen
- hoher Ertrag

PETERSILIENWURZEL



HALBLANGE/HERMES

- Wurzelpetersilie, Typ „Halblange“
- glatte Rübe und sehr schöne Farbe
- ideal für Industrie und Frischmarkt
- robustes und dunkles Laub

HALBLANGE/HILMAR®

- halblange, aromatische Wurzelpetersilie
- geeignet für Frischmarkt mit/ohne Laub und Industrie



BASILIKUM

GENOVESER · TOPFANBAU



LUCIA

- Topfbasilikum für die Ganzjahresproduktion
- flache, nur ganz leicht gewölbte Blätter
- waagrechte Blattstellung, leicht zu verpacken
- sehr robust und aufrecht
- lange Haltbarkeit nach der Ernte



GUSTOSA

- Genoveser-Typ, besonders geeignet für die Topfkultur
- sehr uniforme Sorte mit dunkelgrünen, leicht gewölbten Blättern
- geeignet für die Ganzjahresproduktion

ADRIANA

- kompakt wachsendes Topfbasilikum für den ganzjährigen Anbau
- dunkelgrüne Sorte, leichtes Eintüten durch waagrechte Blattstellung

GENOVESER · FREILAND

PLENTY

- Genoveser-Typ mit angenehmem Anis-Aroma
- hoher Ertrag, auch nach mehrmaliger Ernte
- robust auch unter schwierigen Kultur- und Witterungsbedingungen
- bestens geeignet für Frischmarkt und Industriebau

LUNA

- sehr unempfindlich gegen Kälte
- robust gegenüber Fusarium
- hoher Ertrag und gutes Shelf-Life
- gute Regenerationsfähigkeit, auch für Mehrfachernte geeignet
- bestens geeignet für Frischmarkt und Industriebau

BONAZZA

- Genoveser-Typ mit glänzenden, dunkelgrünen Blättern
- sehr robust gegenüber Fusarium und Botrytis, lange Haltbarkeit nach dem Schnitt, sehr gute Lager- und Transportfähigkeit
- für Frischmarkt und Industriebau





BASILIKUM · KLEINBLÄTTRIG



PLUTO

- kleinblättriges Basilikum
- ertragreiche, gut verzweigte Sorte mit sehr aromatischem Geschmack

ZITRONENBASILIKUM



HELIOS

- feinblättriges Zitronenbasilikum, vereint das Basilikum- und Zitronenaroma in einer Sorte
- schnellwüchsig

THAI-BASILIKUM



SITA

- Thai-Basilikum mit sehr gutem süßlich-aromatischem Geschmack und angenehm exotischem Duft

ROTES BASILIKUM



RUBRA

- gleichmäßig und kompaktwachsendes, außergewöhnlich einheitlich dunkelrot gefärbtes Basilikum
- sehr gut für die Topfkultur geeignet

DILL



THALIA

- Allroundsorte für alle Anbausegmente
- sehr dunkelgrüner, spät schossender Dill mit hohen Erträgen
- sehr robust



LENA

- sehr dunkelgrüne, aufrechte Sorte, die sich sowohl für den Topfanbau als auch für die Schnittproduktion im Frühjahr und Herbst eignet
- grobe Blattfiederung

DIANA

- sehr aufrechte, standfeste Selektion
- dunkle, blaugrüne Farbe und sehr blattreich
- kompakter Pflanzenaufbau, besonders schossfest

DUKAT

- dunkelgrüne, spätschossende Sorte mit erweitertem Erntefenster
- für den ganzjährigen Anbau geeignet



HERA

- sehr schossfester Dill, bringt bei straffem Pflanzenaufbau enorm viel Blattmasse
- geeignet für Frischmarkt und Industrie



DILL, GEWÖHNLICHER

- bis 100 cm hoch
- frischgrüne Blätter



DILL



RUCOLA

WILDE RAUKE

TOSCANA

- der sehr späte Blühzeitpunkt prädestiniert die Sorte für den Sommeranbau
- deutlich längere Feldhaltbarkeit bei gleichmäßigem Wuchs
- dunkelgrünes, gezahntes Blatt mit etwas breiterer Spreite und dadurch höherem Flächenertrag



MONTANA

- robuste, dunkelgrüne Sorte mit fein gefiederten Blättern
- intensiver Geschmack



ROMA

- robuster, dunkelgrüner Typ mit stark gezahnten Blättern



SALATRAUKE



VENETIA

- Selektion im Typ *Eruca sativa* mit der gezackten Blattform der Wilden Rauke
- sehr schnellwüchsig
- besonders empfohlen für den Anbau im Spätherbst, Winter und Frühling

SALATRAUKE

- ca. 25 – 30 cm hoch



KORIANDER



SHANGHAI

- sehr kompakter, außergewöhnlich aufrechter Typ für den Topfanbau von August bis März
- ausgezeichnete Geschmack



ATLAS®



- sehr dunkelgrüne Sorte, spät schossend, sehr robust
- ertragreich, für Freiland- und Gewächshausanbau

KRESSE · EINFACH



CRESSO



- Einfache Kresse, keimt sehr schnell und einheitlich
- auch für den Freilandanbau geeignet

KRESSE · GROSSBLÄTTRIG



PRESTO

- Presto ist besonders standfest und extra großblättrig
- durch das gröbere Blattwerk hält sich Presto auch in geschnittenem Zustand länger frisch





Satureja montana L.

BERGBOHNENKRAUT

- bis ca. 50 cm hochwachsend



Satureja hortensis L.

BOHNENKRAUT, GEWÖHNLICHES

- bis ca. 40 – 50 cm hoch



BOHNENKRAUT, KOMPAKTER TYP

- kompaktwachsend, speziell für Topfkultur



Rumex sanguineus L.

BLUTAMPFER

- leuchtend grüne Blätter mit roten Blattadern
- mild-säuerlicher Geschmack
- bestens geeignet für den geschützten Anbau



Borago officinalis L.

BORRETSCH

- ca. 30 – 80 cm hoch



Nasturtium officinale

BRUNNENKRESSE

- ca. 30 – 60 cm hoch



Artemisia dracunculus L.

ESTRAGON, RUSSISCHER

- ca. 100 – 150 cm hoch



Foeniculum vulgare Mill.

FENCHEL, GEWÜRZFENCHEL

- ca. 100 – 150 cm hoch



Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm.

KERBEL FIJNE KRUL

- Mooskrauser, ca. 20 – 40 cm hoch



Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm.

KERBEL MASSA

- ca. 20 – 40 cm hoch



Lavandula angustifolia Mill.

LAVENDEL, ECHTER

- ca. 50 cm hoch



Levisticum officinale W.D.J. Koch

LIEBSTOCK

- ca. 150 cm hoch



Mentha spicata L.

MINZE

- ca. 30 cm hoch



Origanum vulgare L.

OREGANO/DOST

- bis ca. 50 cm hoch, mehrjährig



Origanum vulgare L.

GRIECHISCHER OREGANO

- bis ca. 35 cm hoch, sehr aromatisch, mehrjährig



Sanguisorba minor Scop.

PIMPINELLE

- 30 – 50 cm hoch, mehrjährig

ENTDECKEN SIE DIE INFORMATIONEN AUF

www.grainevoltz.com/de





Portulaca oleracea L. ssp. *sativa*

PORTULAK, GELBER

- 15 – 40 cm hoch



Portulaca oleracea L. ssp. *sativa*

PORTULAK, GRÜNER

- 15 – 40 cm hoch



Rosmarinus officinalis L.

ROSMARIN

- 20 – 120 cm hoch, mehrjährig



Salvia officinalis L.

SALBEI CERES

- hoher Gehalt an ätherischen Ölen, ca. 70 – 80 cm Wuchshöhe



Rumex acetosa L.

SAUERAMPFER BELLEVILLE

- ca. 20 – 40 cm hoch



Thymus vulgaris L.

THYMIAN DEUTSCHER WINTER

- ca. 30 cm hoch



Claytonia perfoliata

WINTERPOSTELEIN

- Salatgemüse für die Winterernte
- zum Anbau im Freiland, Kasten oder im ungeheizten Gewächshaus, ähnlich wie Feldsalat
- wächst nach dem ersten Schnitt nach



Hyssopus officinalis L.

YSOP

- ca. 60–100 cm hoch



Melissa officinalis L.

ZITRONENMELISSE

- ca. 80 cm hoch



KRÄUTER ANBAUTABELLE

Art		Einjährig	Mehr-jährig	TKG [g] ca.	Saatgutbedarf [g/100 m²] ca.	Reihen-/Pflanz-abstand [cm]	Saatgutbedarf Topfkultur ca. [g/1.000 Töpfe]	Aussaat I – XII (Jan. – Dez.)
BASILIKUM	Ocimum basilicum L.	●		1,5 – 1,8	DS: 30; VK: 5 – 10	25 – 30/25	60	ganzjährig, LK, warm
BERGBOHNENKRAUT	Satureja montana L.		●	0,8 – 1	DS: 60	50/40	10	ab V; LK
BOHNENKRAUT	Satureja hortensis L.	●		0,5 – 0,8	DS: 80 – 100; VK: 2 – 5	25 – 30/25	10	IV – VI; LK
BORRETSCH	Borago officinalis L.	●		15 – 30	DS: 500; später vereinzeln	30/20 – 25	150	IV – VI
BRUNNENKRESSE	Nasturtium officinale		●	0,2 – 0,3	DS (FL): 30; DS (uG): 20 – 30	15/15	1,5 – 3	Mitte V – Mitte VIII
DILL	Anethum graveolens L.	●		1 – 2	DS: 80 – 100	25 – 30	55	IV – VI
ESTRAGON	Artemisia dracunculus L.		●	0,2	DS: 30 – 50; VK: 2 – 5	50/50	5	III – IV; LK
FENCHEL, GEWÜRZFENCHEL	Foeniculum vulgare Mill.	●		4 – 6	DS: 40 – 60; VK: 10 g/1.000 Pflanzen	40/50	20	ab III
KERBEL	Anthriscus cerefolium (L.) Hoffm.	●		2 – 2,5	DS: 30 – 50	10 – 15	45	III – VI; LK
KORIANDER	Coriandrum sativum L.	●		3	DS: 50	25/15 – 25	80 – 100	IV
LAVENDEL	Lavandula angustifolia Mill.		●	1	DS: 20; VK: 2 g/1.000 Pflanzen	30/30	-	XII – III; LK
LIEBSTOCK	Levisticum officinale W.D.J. Koch		●	2 – 5	DS: 50 – 80; VK: 20	50/40 – 50	50	uG ab III; FL IV – V
MINZE	Mentha spicata L.		●	0,05	VK: 2; Auspflanzung im Herbst	30/30	2	III; LK, vorkühlen
OREGANO/DOST	Origanum vulgare L.		●	0,1	DS: 40; VK: 2	25/25	3	ab IV; LK
PETERSILIENWURZEL	Petroselinum crispum var. tuberosum		●	1,3 – 1,5	DS: 10 – 30	-	-	III – Anfang V
PIMPINELLE	Sanguisorba minor Scop.		●	6 – 10	DS: 300; VK: 15 g/1.000 Pflanzen	25 – 30/20	80	ab IV
PORTULAK	Portulaca oleracea L. ssp. sativa	●		0,4 – 0,6	DS: 30	20	-	ab Mitte V; LK
ROSMARIN	Rosmarinus officinalis L.		●	0,7 – 1,3	VK: 20	40/30	30	uG ab II
SALATRAUKE	Eruca sativa Mill.	●		2	DS: 100; Saattiefe 0,5 cm	15 – 20	40	FL III – IX; uG ganzjährig
SALBEI	Salvia officinalis L.		●	5 – 7	DS: 120 – 150	30/40	100	V; LK
SAUERAMPFER	Rumex acetosa L.		●	0,8 – 1	DS: 200; später vereinzeln	25/10	15 – 20	III – V; LK
SCHNITTKNOBLAUCH	Allium tuberosum Rottler ex Spreng.		●	3	DS: 120 – 150; VK: 5 g/1.000 Pflanzen	30	60	III – VIII
SCHNITTLAUCH	Allium schoenoprasum L.		●	1 – 1,5	DS: 60 – 100; VK: 35 – 45 Korn/EPT	Reihenabstand: 30 – 40, bei Pflanzung: 25 – 30/25	-	VK uG: II od. VI – Anf. VIII; FL: III – IV oder VIII
SCHNITTPETERSILIE	Petroselinum crispum var. crispum/ var. neapolitanum		●	1,2 – 1,8	VK: 3 – 5 Korn/EPT; DS (FL): 40 – 100; DS (uG): 20	20 – 30	20	FL II – VII; DS uG: VIII – IX
THYMIAN	Thymus vulgaris L.		●	0,2 – 0,3	DS: 80; VK bei 15 – 18 °C	35 – 45/20 – 25	6	IV – VI; LK
WILDE RAUKE	Diploxys tenuifolia (L.) DC.	●		0,25	DS: 20 – 40; Saattiefe 1 cm	15 – 20/1,5	5	FL III – IX; uG ganzjährig
WINTERPOSTELEN	Claytonia perfoliata	●		0,5	DS: ca. 50	5 – 15	-	Mitte IX – III; Keimtemp. < 12 °C
YSOP	Hyssopus officinalis L.		●	0,9 – 1,2	DS: 80; VK: 2 g/1.000 Pflanzen	50/30	20	ab Mitte V; LK
ZITRONENMELISSE	Melissa officinalis L.		●	0,5 – 0,8	VK: 4; keimt langsam	30/40	6	III – IV; LK

DS = Direktsaat VK = Vorkultur LK = Lichtkeimer uG = unter Glas FL = Freiland EPT = Erdpresstopf TKG = Tausendkorngewicht

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.



KÜRBIS

KÜRBIS-SAATGUT

Bedingt durch Umwelteinflüsse kann sich bei den angebotenen Mischungen die genetische Variationsbreite mehr oder weniger stark entwickeln. Die nachstehenden Informationen und Abbildungen beinhalten daher keine zugesicherten Eigenschaften.



= Essbar



AMPHORE

Zierkürbis | *Lagenaria siceraria*

- einzigartige, dunkelgrüne, glatte Früchte mit sehr langem und am Ende verdicktem Hals
- auffallend sind die helleren Einfärbungen



ATLANTIC GIANT

Cucurbita maxima Duchesne

- Spitzensorte für Rekordwettbewerbe: Riesige orangefarbene Früchte erzielt man, indem man nur eine Frucht pro Pflanze belässt
- kräftig düngen und bewässern



BABY PICKS

Zierkürbis | *Cucumis L. species*

- Mischung kleiner, z.T. weich gestachelter, länglich bis rund geformter, haltbarer Ziergurken
- Vorkultur und Anbau auf Folie bzw. Aufleitung empfohlen



BISCHOFSMÜTZE

Zierkürbis | *Cucurbita maxima Duchesne*

- dekorativer Zierkürbis mit turbanähnlichen Früchten
- überwiegend orange-gelb/weiß bis grün-weiße Färbungen, unregelmäßig gestreift
- sehr süßes Fruchtfleisch



BLUE BALLET

Cucurbita maxima Duchesne

- kleiner, süß schmeckender Kürbis mit ungewöhnlicher, blaugrüner Farbe
- glattschalig und geeignet für die Lagerung
- das Fruchtfleisch ist faserfrei und orangefarben



BUTTERNUT, ORANGE NUT, F1

Cucurbita moschata

- glockenartiger, blassgelb gefärbter Moschuskürbis
- sehr süßes, nussartiges, festes, tief oranges Fruchtfleisch
- für die Einlagerung sehr gut geeignet



DELICA, F1

Cucurbita maxima Duchesne

- führende Züchtung im Bereich der flachrunden, dunkelgrünen, kleineren Speisekürbiszüchtungen
- das Fleisch ist dunkelgelb und schmeckt nussig-süß
- früh reifend, sehr ertragreich
- sehr gute Lagerfähigkeit



FESTIVAL, F1

Zierkürbis | *Cucurbita pepo L.*

- sehr dekorativer, gerippter Kürbis mit interessanter, gelb-orange-grün-weißer Zeichnung
- sehr uniform





FUTSU BLACK

Cucurbita moschata



- blaugrün wachsender, sich später nach Gelbbraun verfärbender, sehr guter Speisekürbis mit mehligem Patina
- die Früchte sind flachrund und stark gerippt
- das Fruchtfleisch ist goldfarben und hat einen starken Haselnussgeschmack
- geeignet für Langzeitlagerung



GELE REUZEN

Cucurbita maxima Duchesne



- gelbe, genetzte Früchte
- sehr großer, vorzüglicher Speisekürbis mit langen Ranken



INDIANISCHE MISCHUNG

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.

- einzigartige, variable Prachtmischung von kleinen, vielfarbigen Früchten in unterschiedlichen Formen



KANKAKEE

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.

- vielfarbige und formenreiche, kleinfrüchtige Zierkürbismischung
- kräftige Farben, überwiegend gewarzt
- eine der schönsten Ziermischungen



LITTLE INDIAN MIX

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.

- auffallend interessante Mischung kleinfrörmiger Sondertypen mit sehr gefragten Deko-Früchten



MANDARIN

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.



- dekorativer, gelber, tief gerippter Miniaturkürbis mit tieforangem Fruchtfleisch
- sehr aromatisch und lange haltbar
- hoher Stückertrag



MINI RED TURBAN

Zierkürbis | Cucurbita maxima Duchesne



- kleinfrüchtige „Türkenmütze“, orange-weiß



MUSQUÉE DE PROVENCE

Cucurbita moschata



- mittelgroße, flachrunde, gerippte Früchte mit intensiv orangerot gefärbtem Fruchtfleisch
- Abreife von Grün nach Orangegrau
- stark rankend, sehr produktiv
- hervorragender Geschmack; sehr gute Lagereignung



PATISSON STRIÉ MIX

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.



- dekorativ gestreifter Kürbistyp in vielen Farb- und Fruchtformvariationen



RARITY, F1

Zierkürbis | Cucurbita maxima Duchesne



- exzellenter Speisekürbis mit guter Lagereignung
- blaugraue Früchte mit orange gefärbtem Fruchtfleisch



ROUGE VIF D'ETAMPES

Cucurbita maxima Duchesne



- ertragreiche Züchtung im Typ Roter Zentner
- Früchte sind groß, flachrund, breit gerippt, orangerot
- Fruchtfleisch orange



STRIPETTI, F1

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.



- ovaler Spaghettikürbis mit ansprechender Außenfarbe: gelbgrün mit dunkleren Streifen und unregelmäßigen Maserungen



SUNBURST, F1

Cucurbita pepo L.



- frühreifende, leuchtendgelbe, gerippte, tellerförmige Sorte
- Stiel und Blütenansatz sind grün
- Früchte mit guter Haltbarkeit
- zur Konservierung eignen sich Fruchtgrößen von 3 – 5 cm; für den Frischmarktabsatz wird bei einem Durchmesser von maximal 7 cm geerntet



SWEET LIGHTNING, F1

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.



- prächtiger Mikrowellenkürbis
- die tiefgelben, orange gestreiften Früchte eignen sich für eine schnelle Zubereitung
- Kürbis aufschneiden, Samen herauslöfeln, anschließend ca. 5 Minuten in der Mikrowelle garen
- zum Füllen gut geeignet
- die Früchte sind besonders in jungem Zustand sehr schmackhaft



UCHIKI KURI

Cucurbita maxima Duchesne



- dieser Hokkaido-Typ mit orangeroter Schale zählt zu den beliebtesten Speisekürbissen
- kaum gerippt, rankend
- Früchte rund bis hochrund, Fleisch dunkelgelb



VESUV, F1

Zierkürbis | Cucurbita maxima Duchesne



- sehr homogener, roter Speisekürbis
- erste Wahl zur Belieferung von Absatzmärkten mit standardisiertem Kaliberwunsch oder wenn vorwiegend kleinere Größen benötigt werden
- Schälen nicht erforderlich



HALLOWEEN-KÜRBIS

BABY BEAR

Cucurbita pepo L.

- flachrunder, leicht gerippter, dunkeloranter „Mini-Halloween-Kürbis“
- sehr ertragreiche Sorte zur Verwendung in der Küche und zum Schnitzen



SWEET JACK, F1

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.

- tieforange gefärbter Halloween-Kürbis mit sehr kräftigem, dunklem Fruchtstiel
- eignet sich hervorragend für die herbstliche Dekoration, zum Aushöhlen sowie zum Verzehr



NEON, F1

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.

- schnell reifende, runde Halloween-Hybride
- homogene Früchte in leuchtendem Orange mit einem dunkelgrünen Stiel
- einer der schönsten Halloween-Kürbisse



RACER, F1

Cucurbita pepo L.

- tieforangefarbener, leicht gerippter Halloween-Kürbis mit dekorativem, dunkelgrünem Stiel
- wüchsig, kurze Entwicklungszeit
- gute Lagerfähigkeit



ASPEN

Cucurbita pepo L.

- kräftig orangeroter Kürbis, rund bis hochrund, mit leichter Rippung



BOSS, F1

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.

- großfrüchtiger Halloween-Kürbis
- intensiv orange gefärbte Früchte mit massiven, dunkelgrünen Stielen
- Wuchsform: Semi-Busch




MOONSHINE, F1

Zierkürbis | Cucurbita pepo L.

- attraktiver, weiß gefärbter Halloween-Kürbis mit starkem, dunkelgrünem Stiel
- leicht gerippte, uniforme Früchte
- rankend



KÜRBIS SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Art	Zier- kürbis	Form	Gewicht ca. [kg]	Ess- bar	Aussaat – Ernte ca.	Früchte/ Pflanze	ca. Pflanz- dichte/Ar
AMPHORE	Lagenaria siceraria	●		2	–	130 Tage	3 – 5	80
ATLANTIC GIANT	Cucurbita maxima Duchesne			> 100		120 Tage	2 – 3	20 – 30
BABY PICKS	Cucumis L. species	●		20 – 50 g	–	110 Tage		80 – 100
BISCHOFSMÜTZE	Cucurbita maxima Duchesne	●		3 – 5		110 Tage	4 – 6	70 – 80
BLUE BALLETT	Cucurbita maxima Duchesne			1 – 2		100 Tage	2 – 3	100 – 120
BUTTERNUT, ORANGE NUT, F ₁	Cucurbita moschata			1 – 2		100 Tage	3 – 5	70 – 80
DELICA, F ₁	Cucurbita maxima Duchesne			1 – 1,5		95 Tage	3 – 6	70 – 80
FESTIVAL, F ₁	Cucurbita pepo L.	●		0,5 – 0,8		100 Tage	6 – 10	100 – 120
FUTSU BLACK	Cucurbita moschata			1,4 – 3,5		120 Tage	4 – 10	30 – 50
GELE REUZEN	Cucurbita maxima Duchesne			30 – 50		125 Tage	2 – 3	60 – 70
INDIANISCHE MISCHUNG	Cucurbita pepo L.	●		0,5 – 2,5	–	110 Tage	5 – 15	80 – 100
KANKAKEE	Cucurbita pepo L.	●			–	95 – 100 Tage	10	120
LITTLE INDIAN Mix	Cucurbita pepo L.	●		0,1 – 0,3	–	110 Tage	8 – 15	100 – 120
MANDARIN	Cucurbita pepo L.	●		0,2 – 0,3		95 Tage	7 – 20	100 – 120
MINI RED TURBAN	Cucurbita maxima Duchesne	●		0,8 – 1,5		105 Tage	6 – 10	100 – 120
MUSQUÉE DE PROVENCE	Cucurbita moschata			3 – 8		135 Tage	2 – 5	50 – 60

Sorte	Art	Zier- kürbis	Form	Gewicht ca. [kg]	Ess- bar	Aussaat – Ernte ca.	Früchte/ Pflanze	ca. Pflanz- dichte/Ar
PATISSON STRIÉ Mix	Cucurbita pepo L.	●		1 – 1,5		95 Tage	6 – 12	100 – 120
RARITY, F ₁	Cucurbita maxima Duchesne	●		2		110 Tage	3	100
ROUGE VIF D'ETAMPES	Cucurbita maxima Duchesne			8 – 20		110 Tage	2 – 4	50 – 60
STRIPETTI, F ₁	Cucurbita pepo L.	●		1,25 – 2,5		90 Tage	6 – 10	80 – 100
SUNBURST, F ₁	Cucurbita pepo L.					50 – 90 Tage	10 – 20	100 – 120
SWEET LIGHTNING, F ₁	Cucurbita pepo L.	●		0,5		100 Tage	4 – 8	100 – 120
UCHIKI KURI	Cucurbita maxima Duchesne			1,5		115 Tage	2 – 3	70 – 80
VESUV, F ₁	Cucurbita maxima Duchesne	●		0,8		105 Tage	2 – 3	70 – 80
ASPEN	 Cucurbita pepo L.			5 – 9		110 Tage	2 – 3	60
BABY BEAR	 Cucurbita pepo L.			0,5 – 0,9		105 Tage	5 – 8	100 – 120
BOSS, F ₁	 Cucurbita pepo L.	●		10 – 12		105 Tage	2 – 3	70
MOONSHINE, F ₁	 Cucurbita pepo L.	●		4 – 6		110 Tage	3	100
NEON, F ₁	 Cucurbita pepo L.	●		4 – 5		100 Tage	2 – 3	100
RACER, F ₁	 Cucurbita pepo L.			4 – 6		95 Tage	2 – 3	70 – 80
SWEET JACK, F ₁	 Cucurbita pepo L.	●		1 – 2		100 Tage	4 – 6	100

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.



MAIRÜBEN

HAUPTANBAU



POLAR, F1

- schoss- und platzfeste Mairübe für alle Anbauzeiträume
- strahlend weiße, kugelfunde Rüben mit dunkelgrünem, kompaktem Laub
- optimale Ernte bei einem Rübendurchmesser von ca. 8 – 10 cm
- sowohl für die Bündelung als auch zur Produktion von Stückware geeignet
- exzellente Speisequalität, milder Geschmack

MISTRAL, F1

- runde, weiße Mairüben-Hybride, geeignet für alle Anbauzeiträume
- in der Entwicklung etwas langsamer als Polar, F₁
- kompaktes Laub, milder Geschmack
- optimale Erntegröße bei einem Rübendurchmesser von ca. 8 – 10 cm



ROYAL CROWN, F₁

- sehr schossfeste Sorte, vor allem für die Herbstkultur
- flachrunde, weiße Navet mit leuchtend purpurfarbener Schulter
- optimale Erntegröße bei einem Rübendurchmesser von ca. 5 – 10 cm
- HR: TuMV

FRÜHANBAU

SPRING BREAK, F₁

- speziell für den Frühbereich, d.h. nur für die Aussaat bis Ende April (erste Sätze) geeignet
- schoss- und platzfeste Mairübe mit einer kurzen Entwicklungszeit, 5 – 7 Tage schneller als Polar, F₁
- strahlend weiße, kugelförmige Rüben mit dunkelgrünem, kompaktem Laub
- optimale Ernte bei einem Rübendurchmesser von ca. 8 – 10 cm
- sowohl für die Bündelung als auch zur Produktion von Stückware geeignet
- exzellente Speisequalität

MANGOLD



BRIGHT LIGHTS

- langstieliger, farblich nuancenreicher Mangold
- speziell für Direktvermarkter und Pflanzenverkauf hochinteressant
- das Blattwerk variiert von Dunkelgrün bis Grünrot
- die Stiefarben reichen von leuchtendem Rot, über Orange, Gelb bis Weiß

WHITE SILVER 2

- dunkelgrüner Mangold mit breiten, silberweißen Rippen





MELONEN

ZUCKERMELONEN



GANDALF, F1

HR: Fom 0-2; IR: Px 1,2, Gc.

- sehr frühe **Charentais-Melone** mit genetzter Schale
- oranges Fruchtfleisch mit hervorragendem Geschmack durch hohen Zuckergehalt
- sehr gut geeignet für den Jungpflanzen-Wiederverkauf



MALTESE, F1

HR: Fom 0-2; IR: Px 1,2,5, Gc.

- saftig-süße, genetzte **Charentais-Melone** mit Frucht- kalibern von ca. 1 – 1,3 kg
- das butterzarte, orange Fruchtfleisch schmeckt sehr aromatisch
- Haltbarkeit nach der Ernte ca. 1 – 2 Wochen



MAGENTA, F1

HR: Fom 0-2; IR: Px 1,2, Gc.

- sehr uniforme **Cantaloup-Melone** mit genetzter Schale
- die ca. 1 kg schweren Früchte besitzen eine exzellente Haltbarkeit (Long-Shelf-Life-Typ)
- zuckersüßes, mildes Fruchtfleisch von einzigartig intensiv orangeroter Färbung

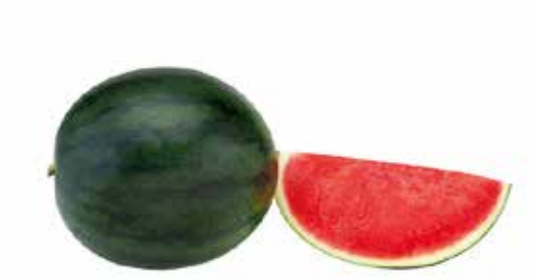


ESMERALDA, F1

HR: Fom 0,2; IR: Px 1,2, Gc, Ag.

- süße, aromatische, grünfleischige **Galia-Melone** mit Lausresistenz und besonders guter Haltbarkeit
- die gelb genetzten Früchte werden bis zu 1 kg schwer

WASSERMELONEN



STELLAR, F1

- kernlose, 4 - 6 kg schwere Wassermelone mit sicherem Fruchtansatz und schneller Entwicklung
- tiefrotes, sehr süßes und knackiges Fruchtfleisch, dunkelgrüne Schale
- relativ robust im Anbau, geeignet für Gewächshaus und Freiland
- triploide Sorte, benötigt einen Bestäuber, z.B. Premium, F₁



VANESSA, F1

- kernlose, 2 - 3 kg schwere Miniwassermelone
- sehr wüchsige und produktive Sorte für den Anbau im Minitunnel und im Freiland
- uniforme, dunkelgrüne Früchte mit sehr süßem und knackigen Fruchtfleisch
- triploide Sorte, benötigt einen Bestäuber, z.B. Premium, F₁



HIROMI, F1 (NUN 11603 WMW)

Saatgut für Versuchsanbau. Zur Eintragung angemeldet.

- sehr frühe, kernarme Miniwassermelone
- perfekte Haushaltsgröße im Bereich von 1,5 - 2,5 kg
- hervorragende innere Qualität mit extra süßem Geschmack
- sehr produktiv und uniform, mit guten Lagereigenschaften



PREMIUM, F1

IR: Fon 0,1.

- frühzeitige, oval geformte Wassermelone mit festem, rotem Fruchtfleisch und ausgezeichnetem Geschmack
- es werden nur sehr kleine Samen gebildet, die mit verzehrt werden können
- Fruchtgewicht ca. 2 - 3 kg
- gute Bestäubersorte
- optimale Substrattemperatur zur Keimung: 28 °C



RED STAR, F1

- sehr wüchsige Sorte mit frühem Fruchtansatz
- 6 - 9 kg schwere, dunkelgrün gefärbte Melonen mit rotem, knackigem Fruchtfleisch
- saftig und süß im Geschmack



PEKIN, F1

- kernlose Wassermelone mit frischgelbem Fruchtfleisch und gleichbleibend guter Qualität
- die getigerten, 3 - 5 kg schweren Früchte sind sehr homogen
- gute Transport- und Lagereigenschaften
- geeignet für die gesamte Saison im Freiland und Gewächshaus
- triploide Sorte, benötigt einen Bestäuber, z.B. Premium, F₁



MÖHREN

NANTAISE-TYP

BRILLYANCE, F1

- sehr glatte, attraktive, eher schlanke Möhre
- auffallend uniform in Typ und Durchmesser mit schöner Schulter und guter Abstumpfung, keine Grünköpfigkeit
- langsam wachsende Rübe mit sehr gutem Geschmack, für Standorte mit mittleren bis leichten Böden
- sehr gute Resistenzen gegen die wichtigsten Laub- und einige Lagerkrankheiten
- Saatgut mit sehr hoher Keimkraft

CADANCE, F1

- sehr bruch- und platzfeste, langsam wachsende Möhre für den Anbau auf mittleren bis schweren Böden
- sehr gute Eignung für die Kühlhauslagerung
- zylindrische, gut abstumpfende, uniforme Rüben ohne grüne Köpfe und mit gutem Geschmack
- gute Resistenzen gegenüber den wichtigsten Laub- und Lagerkrankheiten

ELEGANCE, F1

- empfohlen für Herbsternnte und lange Lagerung
- mittelspäte Hybride mit glatten, zylindrischen Rüben von mittlerer Länge, auch zur Saffherstellung geeignet
- besonders hohe Bruchfestigkeit bei der Waschung

LAGUNA, F1

- frühe, uniforme Möhre mit einem hohen Nettoertrag
- Laguna eignet sich als Wasch- und Bundmöhre für frühe und späte Aussaaten
- die Rübe ist zylindrisch bis leicht konisch, sehr glatt, bruchfest und von guter Innenqualität



ROMANCE, F1

- mittelfrüher Typ für die Ernte vom Sommer bis in den Winter
- sehr uniform, bruchfest, hohe Ausbeute an Schalenware
- glatte Rübe mit auffallend gutem Geschmack
- robustes, aufrechtes Laub
- für die Lagerung geeignet; auch für Scheibenware

MERIDA, F1

- mittelfrüher Nantaise-Typ
- sehr stabiles und gesundes Laub
- als Bundmöhre für die Ernte vom Sommer bis in den Herbst
- auch für den Anbau von Scheibenware geeignet



SAMENFESTE SORTE

ROTHILD

- ertragreiche, große, lange, konische Möhre



IMPERATOR-TYP

SUGARSNAX 54, F₁

- frühe Sorte für die Snackmöhren-Produktion mit sehr süßem Geschmack und ausgezeichneter Innenqualität
- lange, sehr glatte, dunkel-orangerote Rübe ohne Grünköpfigkeit, mit robustem, kräftigem Laub



BUNTE SORTEN

PURPLE ELITE, F₁ (NUN 89732 CAC)

Saatgut für Versuchsanbau. Zur Eintragung angemeldet.

- sehr schöne, zylindrische, glatte Möhre mit gelbem Mark und dicker, lilafarbener Außenschicht
- gutes, gesundes Laub
- für eine Sorte in diesem Segment hohe Keimkraft und relativ wenig Schosser im frühen Bereich

YELLOWBUNCH, F₁

- lange, schlanke Möhre mit einheitlich leuchtend gelber Färbung bei sehr geringer Grünköpfigkeit
- geeignet für den Industriebau, vor allem als Scheibenmöhre oder als Spezialität für den Frischmarkt

CREAMPAK, F₁

- farblich liegt die Möhre zwischen cremefarbenen und gelben Sorten
- keine Grünfärbung der Rübe, weder innen noch außen
- wüchsige, abstumpfende und glatte Wurzel
- vitales und aufrechtes Laub

MÖHREN – HYBRIDSORTEN

SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Typ	Reife	Form	Länge in cm ca.	Bundmöhre	Waschmöhre	Lagerung	Industrie
LAGUNA, F ₁	Nantaise	früh		18 – 20	●●	●●		
MERIDA, F ₁	Nantaise	mittelfrüh		19 – 23	●●	●	●	●●
ROMANCE, F ₁	Nantaise	mittelfrüh		16–18	●●	●●	●●	●
BRILLYANCE, F ₁	Nantaise	mittelspät		18–20		●●	●	
ELEGANCE, F ₁	Nantaise	mittelspät		18–20		●●	●●	●
CADANCE, F ₁	Nantaise	spät		18–20		●●	●●	
SUGARSNAX 54, F ₁	Imperator	früh		22 – 25				●●
YELLOWBUNCH, F ₁	bunt	mittelfrüh		22 – 25				●●
CREAMPAK, F ₁	bunt	mittelfrüh		18 – 22		●●		●
PURPLE ELITE, F ₁ (NUN 89732 CAC)	bunt	mittelfrüh		18 – 22		●●		●

●● = sehr gut geeignet ● = gut geeignet

MÖHREN – HYBRIDSORTEN

ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
LAGUNA, F ₁												
MERIDA, F ₁												
ROMANCE, F ₁												
BRILLYANCE, F ₁												
ELEGANCE, F ₁												
CADANCE, F ₁												
SUGARSNAX 54, F ₁ , BUNTE SORTEN												

Aussaat Ernte

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.



PAPRIKA & PEPERONI

BLOCKPAPRIKA



PATRIZIO, F1

- mittelfrüher, wüchsiger Paprika mit sehr standfesten Pflanzen
- dickwandige, blockige Früchte, die von Dunkelgrün nach Rot abreifen
- robust gegen Sonnenbrand und Fruchtfäule



QUARK, F1

- mittelfrüher Paprika, robuste Pflanzen mit halboffenem Wuchs
- blockige bis halblange Früchte, die von Grün nach Gelb abreifen
- sehr süßer Geschmack



TORERO, F1

- sehr wüchsige und ertragreiche Sorte
- bildet große, breitblockige, dickwandige Früchte, die sich von Grün in ein glänzendes Tieforange umfärben
- ausgezeichnete Fruchtqualität



ICE AGE, F1

- sehr wüchsige, ertragreiche Paprika-Hybride
- die blockigen, ca. 150 g schweren Früchte sind dickwandig und von Beginn an elfenbeifarben, in der Abreife orangerot
- sehr saftig, frisches, fruchtiges Aroma
- exzellente Fruchtqualität

NEUSIEDLER IDEAL

- besonders früh, mit großen, viereckigen, gelbgrünen Früchten, rot reifend, ca. 50 cm hoch, sehr ertragreich



KOBOLD, F1 (MINI-PAPRIKA)

- glänzend rot abreifende Früchte mit einem Fruchtgewicht von ca. 50 – 70 g
- exzellenter, sehr süßer, aromatischer Geschmack
- sehr gut verzweigende Pflanze mit kräftigem Wuchs
- ertragreich

SNACK-TRIO



BRANDY RED, F1 (MINI-PAPRIKA)

- rote, früh abreifende, süß schmeckende Mini-Paprika
- kompakte Pflanze mit starkem Fruchtbehang und hohem Ertrag
- schnelle Reife, daher ist eine frühe Ernte möglich
- gut geeignet für die Containerkultur oder im Gewächshaus



BARBADOS, F1 (MINI-PAPRIKA)

- gelbe, früh abreifende, süß schmeckende Mini-Paprika
- kompakte Pflanze mit starkem Fruchtbehang und hohem Ertrag
- schnelle Reife, daher ist eine frühe Ernte möglich
- gut geeignet für die Containerkultur oder im Gewächshaus



TAKILA, F1 (MINI-PAPRIKA)

- orange, früh abreifende, süß schmeckende Mini-Paprika
- kompakte Pflanze mit starkem Fruchtbehang und hohem Ertrag
- schnelle Reife, daher ist eine frühe Ernte möglich
- gut geeignet für die Containerkultur oder im Gewächshaus

BULLHORN-TYP



KOSTAS, F1

- von Grün nach Rot abreifender, süßer Bullhorn-Typ mit kurzen, konischen Früchten
- hoher Früh- und Gesamtertrag
- kompakter Wuchs, für den Jungpflanzen-Wiederverkauf geeignet

ATRIS, F1



- milder Gemüsepaprika im Bullhorn-Typ
- Durchmesser an der Schulter ca. 5 – 6 cm, Länge ca. 19 – 22 cm
- glatte, dickwandige, schwere Früchte, leicht gebogen, spitz auslaufend, früh rotreifend, kräftige Pflanzen, früher Fruchtansatz



PALLADIO, F1



- von Grün nach Gelb abreifender Gemüsepaprika
- liegt in Form und Farbe voll im mediterranen Trend
- idealer Partner zum rotreifenden Atris
- sehr früh im Ertrag, hoher Gesamtertrag

LAMUYO-TYP



AURELIO, F1

- von Grün nach Rot reifender Lamuyo-Paprika
- schneller, konzentrierter Fruchtansatz und frühe Abreife der Früchte
- robust gegen Hitze, Sonnenbrand, Fruchtrisse und Fruchtfäule



GOLDENSTAR, F1



- von Grün nach Gelb abreifender Semi-Lamuyo-Paprika
- Länge ca. 12 – 14 cm, Durchmesser ca. 9,5 – 11 cm
- äußerst dickwandige, knackige und süße Früchte
- Fruchtgewicht ca. 300 g
- das kräftige Laub schützt die Früchte vor Sonnenbrand
- robust gegen Hitze und Fruchtrisse

GEMINI, F1

- von Grün nach Gelb abreifender Lamuyo-Paprika
- Gemini ist dickwandig und sehr süß
- hoher Früh- und Gesamtertrag
- für den Jungpflanzen-Wiederverkauf geeignet

DULCE ITALIANO



ESTILO, F1



- von Grün nach Rot abreifender, süßer und langfrüchtiger Dulce Italiano-Paprika
- Länge ca. 20 – 22 cm, Durchmesser ca. 6 cm
- angenehm milder Geschmack im grünen Zustand
- sehr hoher Früh- und Gesamtertrag
- für den Jungpflanzen-Wiederverkauf gut geeignet

TÜRKISCHER PAPRIKA



FLINTA, F1 (SIVRI CORBACI)

- mittelfrüher, attraktiv glänzender Türkischer Paprika im Typ „Sivri corbaci“
- die schlanken, süß schmeckenden Früchte reifen von Grün nach Rot ab, optimale Ernte im halbreifen Stadium
- sehr ertragreich mit langem Erntefenster

UNGARISCHER PAPRIKA

AGIO, F1



- ungarischer Paprika mit typisch gelbgrünen Früchten, die orangerot ausreifen
- mit den schweren, konischen Früchten von ca. 14 cm Länge wird ein hoher Frühertrag erreicht



PAPRIKA SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Typ	Form	Farbe reift von > nach	Länge ca. cm	Ø ca. cm	Resistenzen
PATRIZIO, F ₁	Blockpaprika		grün > rot	11	9	HR: TMV, ToMV, PMMoV, IR: TSWV 0
QUARK, F ₁	Blockpaprika		grün > gelb	11	9	HR: TMV, ToMV, PMMoV
TORERO, F ₁	Blockpaprika		grün > orange	9	9	IR: TMV
ICE AGE, F ₁	Blockpaprika		elfenbein > orangerot	9	9	HR: TMV 0-3
AURELIO, F ₁	Lamuyo-Typ		grün > rot	16	9	HR: TMV, ToMV, PMMoV, IR: TSWV
GEMINI, F ₁	Lamuyo-Typ		grün > gelb	13	8	HR: TMV, ToMV, PMMoV, PVY 0,1
GOLDENSTAR, F ₁	Lamuyo-Typ		grün > gelb	13	11	IR: TSWV P0
ATRIS, F ₁	Bullhorn-Typ		grün > rot	19	6	-
KOSTAS, F ₁	Bullhorn-Typ		grün > rot	16	6	HR: TMV, ToMV, PMMoV
PALLADIO, F ₁	Bullhorn-Typ		grün > gelb	19	6	-
ESTILO, F ₁	Dulce Italiano		grün > rot	21	6	HR: TMV, ToMV, PMMoV
AGIO, F ₁	Ungarischer Paprika		mintgrün > orangerot	14	6	HR: TMV, ToMV, PMMoV 2
BARBADOS, F ₁	Mini-Paprika		grün > gelb	5	3	HR: TMV 1
BRANDY RED, F ₁	Mini-Paprika		grün > rot	5	3	HR: TMV 1
TAKILA, F ₁	Mini-Paprika		grün > orange	5	3	HR: TMV 1
KOBOLD, F ₁	Mini-Paprika		grün > rot	6	5	HR: TMV 0
FLINTA, F ₁	Sivri corbaci		grün > rot	25	2	HR: TMV, ToMV, TMGMV, PMMoV 1,2 IR: TSWV, Ma, Mi, Mj

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.

PEPERONI



TABALUGA, F1

- reich tragende Peperoni von mittlerer Wuchskraft
- bestens geeignet für die Containerkultur
- die hellgrün gefärbten Früchte kontrastieren mit dem dunklen Laub
- der hohe Zierwert steigert sich durch das lang anhaltende Farbspiel in der Reifephase noch deutlich
- 12 – 15 cm lange Früchte mit, je nach Standort und Wasserversorgung, mittelscharfem bis scharfem Geschmack



HYPER, F1

- sehr scharfe und sehr frühzeitige, von Hellgrün nach Hellrot reifende Peperoni
- die Früchte sind ca. 15 – 20 cm lang, glatt und durch den langen Stielansatz leicht zu ernten
- sehr robust gegen Blütenendfäule und Fruchtrisse

HALBLANGER VULKAN

- scharfe, ca. 10 cm lange, zylindrisch-spitze Früchte
- Schulterbreite ca. 1,5 cm
- von Grün nach Rot reifend

AMANDO, F1



- sehr scharfe, ca. 16 – 18 cm lange, gerade, spitz endende Früchte
- gleichmäßig, ca. 2 cm Durchmesser, dunkelgrün, rot abreifend
- attraktiv hochwachsend, mittelfrüh, sehr ertragreich



PEPPINO, F1

- tiefrot abreifende, flachrund gerippte Früchte von mittlerer Schärfe
- sehr früher Reifezeitpunkt
- kompakte, uniforme Pflanzen mit offenem Wuchs, Früchte gut sichtbar

FUNDADOR, F1 (JALAPENO)



- scharfer, trendiger Jalapeno-Paprika
- dickwandige, konische Früchte, früh, von Dunkelgrün nach Dunkelrot reifend, standfest und sehr ertragreich
- bildet die für Jalapeno-Paprika typischen Fruchtrisse









SUMHER, F1 (DEMRE SIVRISI)

- attraktiv glänzender, aromatischer Türkischer Paprika im Typ „Demre sivrisi“
- die schlanken, leicht spiralförmigen Früchte sind im grünen Zustand würzig, in der Vollreife dunkelrot und schärfer
- sehr ertragreich und uniform



PEPERONI SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Typ	Form	Farbe reift von > nach	Länge ca. cm	Ø ca. cm	Resistenzen
AMANDO, F ₁	Peperoni		grün > rot	17	2	HR: BePMV, TMV, ToMV
HYPER, F ₁	Peperoni		hellgrün > hellrot	18	2	-
TABALUGA, F ₁	Peperoni		hellgrün > rot	15	3	-
PEPPINO, F ₁	Peperoni		grün > rot	4	6	-
FUNDADOR, F ₁	Jalapeno		grün > rot	10	3	HR: TMV, ToMV, PMMoV
SUMHER, F ₁	Demre sivrisi		grün > rot	24	2	HR: TMV, ToMV, PMMoV 1,2, BePMV

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.



PORREE

HYBRIDSORTEN

SHAFTON, F1

- sehr schnell an Schaftlänge zunehmender Porree für die ersten Sätze
- kurzes Erntefenster
- sehr hohe Schossfestigkeit

DURATON, F1

- sehr produktiver, schnell an Schaftlänge zunehmender Porree für die ersten Sätze
- gute Schossfestigkeit
- auch sehr gut für die frühe Direktsaat geeignet



MEGATON, F1

- sehr ertragreicher, früher Sommerporree
- geeignet für die Ernte von Juni bis September
- sehr produktive Sorte mit guter Putzleistung und großem Einsatzspektrum



KRYPTON, F1



- geeignet für die Ernte von Juli bis zum ersten Frost
- sehr flexibel einsetzbare Sorte von mittlerer Schaftlänge
- auffallend hohe Putzleistung
- gesundes, aufrechtes, dunkles Laub und eine sehr gute Schaftqualität

BELTON, F1



- sehr aufrechte, dunkelblaugrüne, langschäftige Herbsthybride
- empfohlen für Ernte von September bis zum ersten Frost
- sehr produktiv und auffallend gute Putzleistung

NUNTON, F1

- dunkle, aufrechte Herbsthybride mit mittlerer Schaftlänge
- herausragende Uniformität in Schaftlänge/-durchmesser
- sehr gute Putzbarkeit
- sehr ansprechendes Endprodukt im Premiumbereich

CHIEFTON, F1

- langschäftige, sehr aufrechte Herbsthybride mit mittlerer Entwicklungszeit
- sehr dunkles, robustes Laub, widerstandsfähig gegen Thripse
- hoher Ertrag und gute Putzeigenschaften
- ideal für Suppengrün und Frischmarkt

LONGTON, F₁

- sehr langschaftige und sehr aufrechte, langsame Herbsthybride, sehr gute Putzbarkeit
- sehr gesundes, dunkles Laub, auffallend robust gegen Thripse
- für die Ernte von Anfang Oktober bis zum ersten Frost

PLUSTON, F₁



- Winterhybride mit überdurchschnittlicher Schaftlänge, für den Erntezeitraum von Ende November bis April
- aufrechtes, blaugrünes, sehr gesundes Laub und hohe Schaftqualität
- gute Winterhärte, geeignet für die Lagerung

VITATON, F₁

- Winterhybride mit mittlerer Schaftlänge für die Ernte von Dezember bis April, robust in der Überwinterung

SAMENFESTE SORTEN

HERBSTRIESEN 2/HANNIBAL

- für Herbst- und Winterernte

BLAUGRÜNER WINTER/ FARINTO

- gute Qualität, kombiniert mit hohem Ertrag und Robustheit in der Überwinterung
- dunkelgrünes Laub, keine Zwiebelbildung

PORREE – HYBRIDSORTEN SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Gruppe	Entwicklungszeit	Blattfarbe	Blattstellung	Schaftlänge bei Normalkultur
SHAFTON, F ₁	Sommer-Hybride	sehr schnell			
DURATON, F ₁	Sommer-Hybride	sehr schnell			
MEGATON, F ₁	Sommer-Hybride	schnell			
KRYPTON, F ₁	Sommer-Herbst-Hybride	schnell – mittel			
BELTON, F ₁	Herbst-Hybride	mittel			
NUNTON, F ₁	Herbst-Hybride	mittel			
CHIEFTON, F ₁	Herbst-Hybride	mittel			
LONGTON, F ₁	Herbst-Hybride	mittel – langsam			
PLUSTON, F ₁	Winter-Hybride	langsam			
VITATON, F ₁	Winter-Hybride	langsam			

PORREE – SAMENFESTE SORTEN SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Gruppe	Entwicklungszeit	Blattfarbe	Blattstellung	Schaftlänge bei Normalkultur
HANNIBAL	Herbstriesen 2	mittel			
FARINTO	Blaugrüner Winter	langsam			

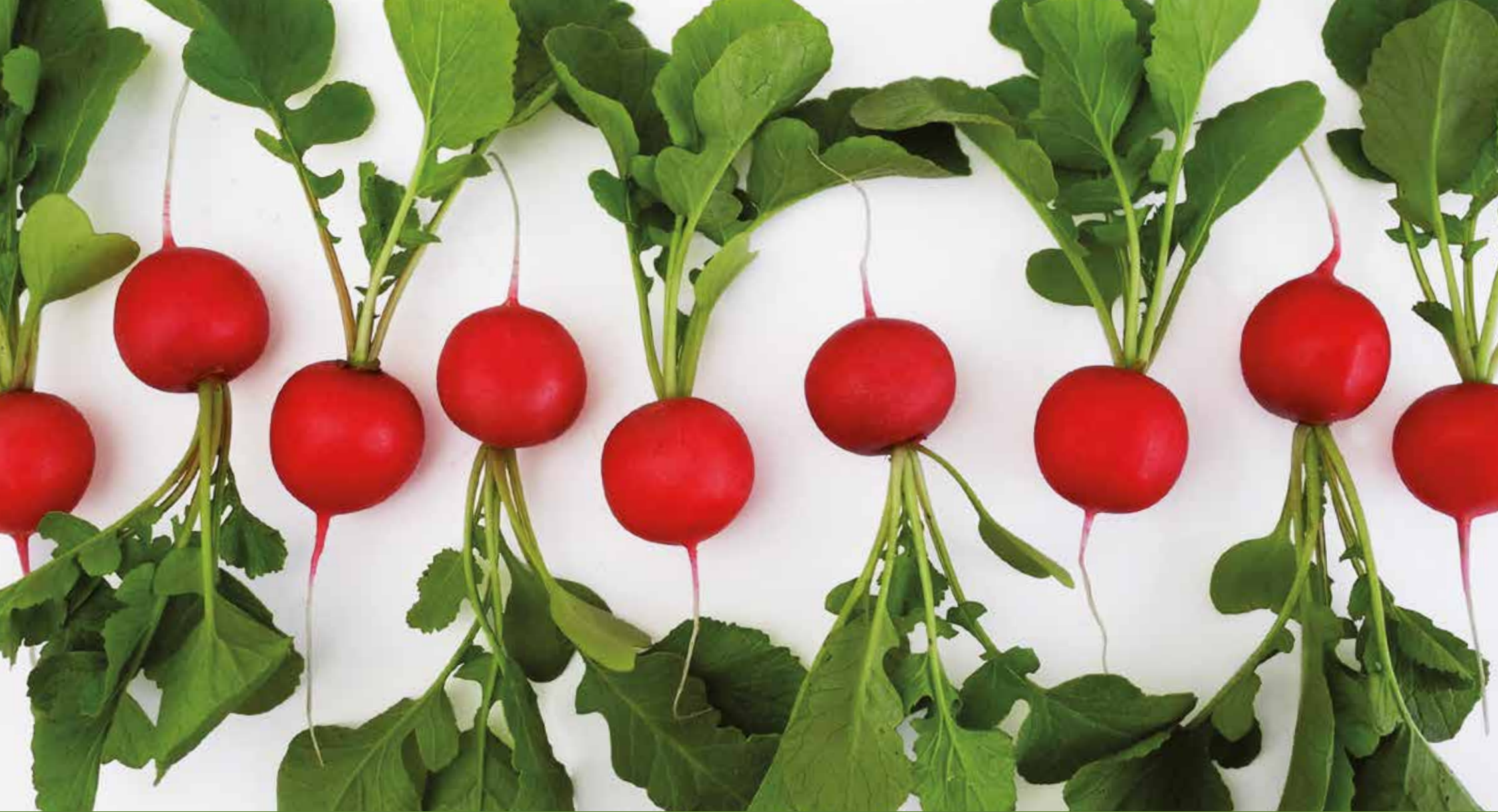
PORREE-TYPEN ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
SOMMERPORREE, unter Folie	14 – 20												
HERBSTPORREE	14 – 20												
WINTERPORREE	14 – 20												

Aussaat Pflanzung Ernte

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.





RADIES

FREILAND · HYBRIDEN

SOLARIS, F1

- robuste, anbausichere Hybride mit stabilem Laub
- sehr uniformes, rundes, leuchtend rotes Radies mit feiner Wurzel
- für den ganzjährigen Freilandanbau
- maschinenwaschbeständig



ANNABEL, F1

- Freilandradies mit leuchtend hellroter Farbe, speziell geeignet für den Sommeranbau
- sehr uniform, stabiles Laub



ISIS, F1

- sehr uniformes Sommerradies mit leuchtend roter Farbe
- das gesunde Laub bleibt auch bei hohen Temperaturen kompakt und gut bündelfähig

GEWÄCHSHAUS · HYBRIDEN

FAMOX, F1

- Radies für den Winteranbau unter Glas
- Kultur auch bei niedrigen Temperaturen möglich
- geeignet für die Vermarktung als Bundware

GIROX, F1

IR: Foc 2

- leuchtend rote Züchtung für den Anbau unter Glas im Sommer sowie im Freiland als Kiloware
- geeignet für die Vermarktung ohne Laub und die maschinelle Ernte und Sortierung

LENNOX, F1

IR: Foc 2

- intensiv rotes Radies für den Anbau im Sommer mit fein abgesetzter Wurzel
- das dunkelgrüne Laub ist robust und stabil
- geeignet für die Vermarktung als Bundware oder auch ohne Laub

JANOX, F1

IR: Foc 2

- leuchtend rote Hybride für den Anbau im Sommer
- sehr gleichmäßig sortierend mit kompaktem Laub
- aufgrund der hohen Uniformität für maschinelle Ernte und Bündelung geeignet



FREILAND · SAMENFEST



TOPSI

- schnellwachsendes, scharlachrotes, rundes Radies mit feiner Wurzel
- für Unterglasanbau sowie für frühes Freiland und unter Folie geeignet

RAXE



- rundes, leuchtend rotes Freilandradies mit kompaktem, gut bündelfähigem Laub
- Raxe ist widerstandsfähig gegen Pelzigkeit
- feiner Wurzelansatz
- für Freilandanbau von Frühjahr bis Herbst

SORA

- leuchtend rotes Freilandradies mit mittellangem, gut bündelfähigem Laub
- die Knolle ist rund, platzfest und widerstandsfähig gegen Pelzigkeit
- für Freilandanbau von Frühjahr bis Herbst



PATRICIA



- mittellanges, uniformes, zylindrisches, leuchtend rotes Radies mit weißer Spitze
- exzellente innere Qualität
- mittellanges, kräftiges Laub, sehr gut bündelfähig



EISZAPFEN (SPEZIALZUCHT HILD)

- 10 – 12 cm langes, konisch/spitz zulaufendes, weißes, kurzlaubiges Radies, raschwüchsig
- für den Anbau im Freiland und unter Glas

RADIES – HYBRIDSORTEN

ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	GH	FL												
FAMOX, F ₁	238*		[Anbau]											
GIROX, F ₁	238			[Anbau]										
LENNOX, F ₁ , JANOX, F ₁	238			[Anbau]										
SOLARIS, F ₁		200			[Anbau]									
ANNABEL, F ₁ , ISIS, F ₁		200			[Anbau]									

RADIES – SAMENFESTE SORTEN

ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	GH	FL												
TOPSI	270	200	[Anbau]											
RAXE		140		[Anbau]										
SORA		140		[Anbau]										
PATRICIA	270*	200	[Anbau]									[Anbau]		
EISZAPFEN	167	167	[Anbau]									[Anbau]		

■ Aussaat Gewächshaus ■ Ernte Gewächshaus ■ Aussaat Freiland ■ Ernte Freiland

ganzjähriger Anbau möglich

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.

DIE BESTE ZEIT FÜR STARKE PFLANZEN IST JETZT.

Starthilfe für den Anbau Ihrer Gemüse- und Kräutersorten.



Abiotischer Stress durch klimatische Einflüsse von außen – zu viel oder zu wenig Wasser bzw. Nährstoffe oder ungünstige Temperaturen – ist schwer zu beeinflussen. Organische und mineralische Substanzen im richtigen Zusammenspiel mit Mikroorganismen können jedoch helfen, diesen Stress auf die Pflanzen vom Aufwuchs bis zur Ernte zu verringern.

HILD hat nach über 8 Jahren Forschung die beste Kombination von Biostimulanzien gefunden: je Kultur ganz spezifische Mikroorganismen (Pilze, Bakterien) kombiniert mit Pflanzenextrakten bzw. ausgewählten mineralischen Stoffen. Die Substanzen werden direkt auf das Saatgut aufgebracht und können mit anderen Wirkstoffen kombiniert werden.

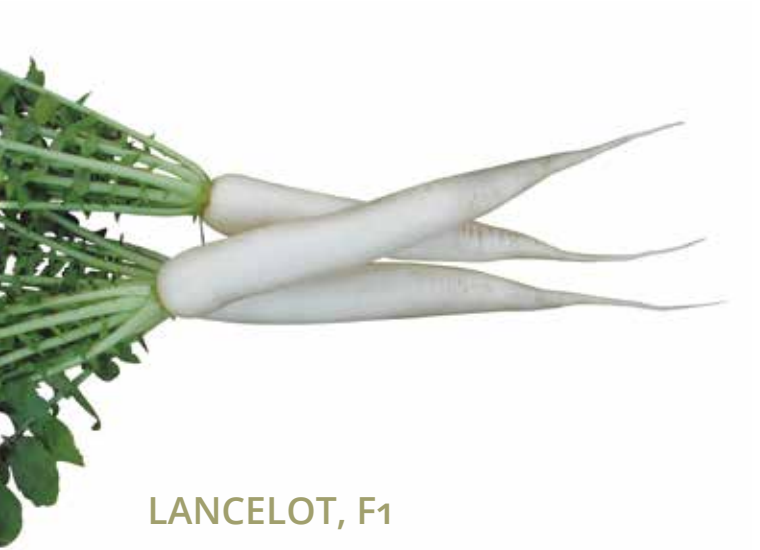
Hi-active® / Hi-active® Plus

- Wachstum und Widerstandskraft der Pflanzen werden gefördert
- Bessere Durchwurzelung des Bodens
- Erhöhte Verfügbarkeit von Nährstoffen
- Pflanzen auf sehr beanspruchten Böden zeigen höhere Belastbarkeit
- Zugelassen für den ökologischen Landbau

Hi-active®

**Hi-active®
Plus**

RETTICH



LANCELOT, F1

- schlanker, leuchtend weißer Japanischer Stückrettich (ca. 40 cm) mit extrem glatter Oberfläche
- stabiler Laubansatz, milder Geschmack
- uniforme Hybride mit exzellenten Abernteraten

HI 11 343 RER, F1

Saatgut für Versuchsanbau. Zur Eintragung angemeldet.

- schlanker, weißer Japanischer Stückrettich mit glatter Oberfläche und einer Rübenlänge von ca. 40 cm
- etwas schneller in der Entwicklung als Lancelot, F₁
- stabiler Laubansatz, milder Geschmack
- uniforme Hybride mit hoher Abernterate

GAWAN, F1

- uniforme Hybride für den Sommeranbau
- ca. 40 cm lange, sehr glatte und schlanke Rüben mit weißem Kopf und kompaktem Laubansatz
- hohe Abernteraten



LORENZ, F1

- schossfeste, halblange Züchtung (ca. 25 – 30 cm) mit scharfem Rettichgeschmack
- sehr glatte, weiße Rübe mit dunkelgrünem Laub
- schnellwüchsig, ertragreich, wird nicht pelzig und verholzt nicht
- wegen des über dem Boden stehenden Rübenkopfes sehr leicht zu ernten

NEPTUN, F1

- halblanger (ca. 25 – 30 cm), weißer Rettich
- nur wenige, feine Seitenwurzeln

VITUS, F1

- rein weiße Rettichhybride mit ganzrandigem Laub und scharfem Geschmack, keine Grünkopfbildung
- nur für den **Sommeranbau**
- äußerst glatte, ca. 25 cm lange, zylindrische Rübe mit verbesserter Widerstandskraft gegen Verticillium
- schnelle Entwicklung (vergleichbar mit Lorenz, F₁)

FIDELIUS, F1 (HI 15 301 RER)

- sehr weiße, ca. 25 cm lange, zylindrische Rübe mit ganzrandigem Laub und scharfem Rettichgeschmack
- nur für den **Sommeranbau**, bildet auch bei Überreife keinen Grünkopf
- verbesserte Widerstandskraft gegen Verticillium

RUNDER SCHWARZER WINTER auch in

(SPEZIALZUCHT HILD)

- tiefschwarzer, sehr festfleischiger, runder Winterrettich
- Lagerung möglich

OSTERGRUSS ROSA 2/ FRÜHLINGSGRUSS



- halblanger Bundrettich, dunkelrosa
- homogene Züchtung für Freiland- und Gewächshausanbau
- Standardsorte im professionellen Anbau
- kompaktes, gut bündelfähiges, dunkles Laub



RETTICH ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	GH	FL	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
LORENZ, F ₁		•			■	■	■	■	■	■	■	■		
NEPTUN, F ₁		•			■	■	■	■	■	■	■	■		
HI 11 343 RER, F ₁ , LANCELOT, F ₁		•				■	■	■	■	■	■	■		
FIDELIUS, F ₁ (HI 15 301 RER), VITUS, F ₁		•						■	■	■	■	■		
GAWAN, F ₁		•						■	■	■	■	■		
OSTERGRUSS ROSA 2/ FRÜHLINGSGRUSS	•	•	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
RUNDER SCHWARZER WINTER		•						■	■	■	■	■		

■ Aussaat ■ Ernte

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.

ROTE RÜBEN



RED ATLAS, F₁

- schossfeste, runde Hybride mit dunkelroter Innenfarbe, glatter Schale und gesundem Laub
- uniforme, haltbare Sorte mit Eignung für Frischmarkt, Industrie und Lagerung

RED TITAN, F₁

- sehr uniforme, schossfeste, runde, tiefrote Sorte
- gesundes, aufrechtes Laub, robust gegen Blattkrankheiten
- sehr hohes Ertragspotential
- geeignet für Frischmarkt und Verarbeitung

DETROIT 2/BOLIVAR



- spät schießende, runde, einheitlich und stark wachsende Sorte mit hoher Ertragsleistung
- glatte Haut, tiefrote Innenfarbe, aufrechtes Laub
- geeignet für Frischmarkt und Industrie

ROTE KUGEL 2/HILMAR®

- runde Sorte mit glatter Haut und feiner Wurzel
- einheitlich rote Durchfärbung
- Laub mittelstark, gute Schossfestigkeit
- geeignet für Sommer- und Herbsterte

FORONO

- lange, zylindrische Rübe mit dunkelrotem Fleisch
- ergibt gleichmäßige Scheiben



SALAT

KOPFSALAT · FREILAND



BIRGIT (NUN 04095 LTL)

Saatgut für Versuchs-anbau. Zur Eintragung angemeldet.
HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- mittel- bis großfallender, blonder Kopfsalat für den Früh- und Spätanbau
- durch die flache, gut geschlossene Unterseite kaum Fäulnisgefahr und gute Ernteleistung mit geringem Putzaufwand
- innenbrandsicher und robust im Anbau

ESTELLE

HR: Bl: 16 – 22, 24, 25, 28 – 35EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- großfallend, blond, mit viel Umblatt zur Kistenfüllung
- Estelle ist sehr wüchsig; sollte im Sommer nicht durch Stickstoff- und hohe Wassergaben getrieben werden



MAFALDA

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- großer, mittelblonder Salat mit breitrundem, voluminösem Kopf, der früh schließt und langsam füllt, wodurch ein langer Erntezeitraum entsteht
- schossfest und innenbrandsicher



NICOLETTE

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- großfallende Züchtung mit sicherer Kopfbildung
- stabiles Blatt und flacher Aufbau mit geschlossener Unterseite
- viele Blattkränze für besonders sichere Produktion und hohe Ernteleistung

VERONIQUE

HR: Bl: 16 – 30, 32 – 36EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- mittelgroßer, sehr schossfester und innenbrandsicherer, mattgrüner Sommersalat mit hoher Stresstoleranz
- sehr zuverlässige Kopfbildung
- sehr geschlossene und breitrahmig aufgebaute Unterseite, wodurch eine gute Kistenfüllung gewährleistet ist

SYLVESTA

HR: Bl: 16, 17, 19, 21, 23EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- wuchtiger Salat mit schweren Köpfen, mittelgrüne Farbe, schossfest
- die Kombination aus ansprechender Jungpflanzenqualität und Anbausicherheit begründet seit Jahren seine Beliebtheit im Hobbyanbau



SUSANA

HR: Bl: 16 – 22, 24, 25, 28EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- frischgrün glänzender, mittelgroßer Kopfsalat
- sehr hitzebeständig, innenbrandsicher und äußerst schossfest sowie unempfindlich gegenüber Salatfäule

KOPFSALAT · ROT



EDOX

HR: Bl: 16, 17, 21, 23EU; IR: LMV: 1.

- mittelgroßer, roter Kopfsalat für die gesamte Freilandsaison, sichere Kopfbildung, feinblättrig



KOPFSALAT · GEWÄCHSHAUS

NEIL

HR: Bl: 16 – 36EU.

- großrahmiger, schwerer, glattblättriger Treibsalat (belgischer Typ)
- sehr sichere Kopfbildung, dabei äußerst widerstandsfähig gegen Innenbrand
- bestens geeignet für die gesamte Unterglassaison






JOHN

HR: Bl: 16 – 28EU.


- speziell für den Treibanbau bei zunehmender Tageslänge
- uniforme Sorte mit hellgrüner Blattfarbe und guter Kopffüllung, für kurze Kulturzeiten
- sehr ansprechende, rundblättrige Jungpflanzen

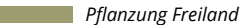
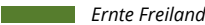
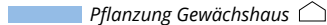






KOPFSALAT – GEWÄCHSHAUS ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
NEIL 	12 – 14												
JOHN  	14 – 16												

KOPFSALAT – FREILAND ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
BIRGIT (NUN 04095 LTL), NICOLETTE	9 – 11												
MAFALDA	9 – 11												
SYLVESTA	10												
ESTELLE	9 – 11												
SUSANA  , VERONIQUE	9 – 11												
EDOX (rot)	10												

 Pflanzung Freiland
  Ernte Freiland
  Pflanzung Gewächshaus 
  Ernte Gewächshaus 

 exzellente Jungpflanzenqualität Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.

EISSALAT

LIBERKIN

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- großfallender Eissalat mit viel Umblatt für guten Schutz
- flachrunde Kopfform mit flachen, eng anliegenden Rippen, schnelle Gewichtsbi-
ldung
- schossfest und innenbrandsicher
- großes Erntefenster, sichere Kopfbildung
- für Frischmarkt und Industrie

WELLKIN

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0; IR: Fol 1.

- großfallende, schossfeste Sorte mit flachrundem Kopf
- hohe Ernteleistung durch schnellen Kopfzugriff, aufrechten Strunk und gut geschlossene Unterseite mit eng anliegenden Rippen; weites Erntefenster
- schützendes Deckblatt gegen Sonnenbrand, Frost, Starkregen und leichten Hagel
- geeignet für Frischmarkt und Verarbeitung

TEMPLIN



HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- bewährte Standardsorte für den ganzjährigen Anbau
- sehr aufrecht stehender und leicht zu erntender, großer Eissalat mit leicht abgeflachter Kopfform
- auch unter Sommerhitze sicherer Kopfschluss
- großes Erntefenster, ideal für 8er- bis 10er-Verpackung
- sehr stark gegen Innenbrand, robust und anbausicher

SKINDEL

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- großfallend, flachrund mit breiter Unterseite und eng anliegenden Rippen; langsames Wachstum
- sehr sichere Kopfbildung auch bei extremer Hitze
- sehr schossfest und innenbrandsicher
- durch das sehr große Erntefenster sehr flexibel, für 8er- bis 10er-Verpackung
- für alle Böden geeignet

BARCELONA

HR: Bl: 16, 19, 21, 23EU, Nr: 0.

- großfallender Typ mit viel Umblatt und runder Kopfform
- ein weit überziehendes Deckblatt erleichtert die Folierung und optimiert die Präsentation
- stabile Kopfform im Frühjahr

GONDAR auch in



HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- bewährter Standard für alle Standorte, sehr großfallend
- die flachrunden Köpfe sind gut zu verpacken und liegen stabil in der Kiste
- früh schließender, schwerer Kopf mit langem Erntefenster

CALMAR

- Hobbysorte, Anbau von Frühjahr bis Herbst

EISSALAT – FREILAND ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
BARCELONA, GONDAR WELLKIN	7 8												
SKINDEL	7 – 8												
LIBERKIN, TEMPLIN	7 – 8												

 Pflanzung Freiland  Ernte Freiland

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.

MULTILEAF

MULTIRED 134 (NUN 09134 LTL)

Saatgut für Versuchsanbau. Zur Eintragung angemeldet.
HR: Bl: 16 – 36EU.

- dunkelrote, eichblattförmige Blätter
- aufgrund seiner Wüchsigkeit gut in Kombination mit grünen und blonden Typen verwendbar
- schossfest und innenbrandsicher



MULTIRED 80

HR: Bl: 16 – 36EU, Fol 1.

- mittelgroßer Blattsalat, ähnlich Multired 55, jedoch etwas großvolumiger
- gekraustes, tiefrotes Blatt
- schossfest und innenbrandsicher

MULTIRED 55

HR: Bl: 16 – 36EU.

- kompakt bis mittelgroß
- gekraustes, tief geteiltes Blatt mit viel Volumen
- leuchtend rote Farbe, triple red
- extrem schossfest und innenbrandsicher
- sehr uniforme Blattgröße

MULTIRED 4


HR: Bl: 16 – 36EU; IR: Fol 1.







- kompakter Salat mit langem Erntefenster
- die eichblattförmigen Blätter sind rot durchgefärbt
- sehr schossfest und innenbrandsicher

MULTILEAF – FREILAND ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
MULTILEAF	9 – 20												

MULTILEAF – GEWÄCHSHAUS ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
MULTILEAF 	14 – 16												

 Pflanzung Freiland  Ernte Freiland  Pflanzung Gewächshaus   Ernte Gewächshaus 

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.

MULTIGREEN 60

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0; IR: LMV: 1, Fol 1.

- mittelgroßer, runder, grüner Blattsalat
- kompakte, robuste Sorte, besonders schossfest
- sehr guter Geschmack, verbesserte Haltbarkeit und uniforme Blattlänge



MULTIGREEN 57

HR: Bl: 16 – 23, 25 – 27, 29, 31 – 36EU; IR: Fol 1.

- kompakter, mittelgroßer Blattsalat
- brillante, dunkelgrüne Farbe
- leicht gekrauste, stabile Blätter von guter Haltbarkeit

Multileaf-Salate bilden eine Vielzahl gleich großer Blätter. Mit dem Entfernen des Strunks ist der Salat küchenfertig aufbereitet. Die Einzelblätter sind sehr haltbar. Lockere, knackige Salate durch ausgeprägte dreidimensionale Blattstruktur. Süßer Geschmack. Innovativer Blattsalat für Frischmarkt, Verarbeitung und Gastronomie.

MULTIBLOND 56

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- mittelgroß mit hohem Gewicht
- blondes, gekraustes und geteiltes Blatt
- äußerst schossfest
- sehr viele und gleichmäßige Blätter



BATAVIA · ROT

NAIDE

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0; IR: LMV: 1, Fol 1.

- etwas langsamerer Teide-Typ, sehr robust
- stabiles Blatt
- etwas dunklere Farbe und kompakter als Teide

TEIDE

HR: Bl: 16, 19, 21, 23, 32EU; IR: Fol 1.

- offener Batavia-Salat mit sehr hoher Schossfestigkeit
- Sicherheit im Anbau, ein sehr weites Erntefenster sowie der milde Geschmack kennzeichnen die Sorte
- sehr robust gegen Falschen Mehltau



KIARI

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0, Fol 1.

- braun-roter Batavia mit hoher Schossfestigkeit
- im Frühjahr leichte Kopfbildung, ansonsten offener Wuchs
- sehr guter Geschmack und knackige Blattstruktur
- anbausichere Sorte für die ganzjährige Produktion



BATAVIA · GRÜN

BATRAZ (NUN 05404 LTL)

Saatgut für Versuchsanbau. Zur Eintragung angemeldet.
HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0; IR: Fol 1.

- hellgrüner Batavia-Salat mit aufrechtem Kopf und mittelstark gekrausten Blättern
- großfallend und wüchsig, mit hohem Gewicht
- geschlossene Unterseite und innenbrandsicher
- für den Anbau im Frühjahr und Herbst



MOZART

HR: Bl: 16 – 28EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- großer, kopfender, hellgrüner Batavia-Salat mit rotem Blattsaum und verbessertem Resistenzniveau
- regionale Spezialität mit ganzjähriger Anbaueignung

BATUKA

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- offener, nicht kopfender, brillant grüner Batavia
- mittelgroßfallend bis großfallend mit hohem Gewicht
- Blätter mittelstark gekraust
- schossfest und innenbrandsicher



LENY

HR: Bl: 16, 19, 21, 23EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- große, sehr schwere Köpfe mit leuchtend hellgrüner Farbe
- halb offene Kopfbildung mit bester Feldhaltbarkeit
- sehr robust gegen Mehltau
- knackiger Salat, für Freiland und Gewächshaus



BATAVIA – FREILAND ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
BATAVIA	7 – 8												
BATRAZ (NUN 05404 LTL)	7 – 8												

BATAVIA – GEWÄCHSHAUS ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
LENY	16												

Pflanzung Freiland
 Ernte Freiland
 Pflanzung Gewächshaus
 Ernte Gewächshaus

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.

LOLLO BIONDA



BARTIMER

HR: Bl: 16 – 19, 21 – 30, 32 – 35EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- sehr wüchsiger, flach aufgebauter Salat mit gut geschlossener Unterseite
- hellgrüne, mittelfein gekrauste, sehr bruchfeste Blätter
- auch bei Hitze keine Neigung zur Kopfbildung
- schossfest und innenbrandsicher



ONYX

HR: Bl: 16, 17, 19, 21, 23, 32EU, Nr: 0.

- großer, blonder, feingekrauster Bionda für den ganzjährigen Freilandanbau
- behält auch im Hochsommer seine offene Kopfform
- stark gegen Innenbrand, ideal für die Mixkiste

GRANITE

HR: Bl: 16 – 26, 28, 32EU, Nr: 0.

- mittelgroße, dunkelgrüne Sorte, sehr feine Blattkrausung
- ganzjährig offene Kopfbildung
- robust gegen Frostschäden im Herbst
- ausgezeichnete Haltbarkeit durch stabiles Blatt
- gut geeignet für die Mixkiste, da gleiche Wachstumsgeschwindigkeit wie Lollo Rossa-Salate



LOLLO – FREILAND ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
LOLLO	9 – 11												

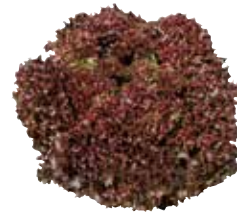
LOLLO – GEWÄCHSHAUS ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
BARTIMER	14 – 16												
SOLTERO	9 – 11												

Pflanzung Freiland
 Ernte Freiland
 Pflanzung Gewächshaus
 Ernte Gewächshaus

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.

LOLLO ROSSA



SENRITA

HR: Bl: 16 – 26, 28EU.

- dicht gefüllter, schwerer Salat von hervorragender Wuchskraft
- ganzjährig offene Kopfbildung, mittelgrobe Blattkrausung
- das starke Wurzelsystem verbessert Widerstandskraft und Anbausicherheit

SOLMAR

HR: Bl: 16 – 33, 35EU, Nr: 0; IR: Fol 1.

- schnellwüchsige und großfallende, grob gekrauste Sorte, die eine ganzjährig offene Kopfbildung zeigt



SOLTERO

HR: Bl: 16 – 26, 28, 32EU.

- feingekraust mit sensationell tieferer Farbe
- bemerkenswert schnelles Wachstum, kombiniert mit hoher Schossfestigkeit
- für den gesamten Freiland- und Unterglasanbau geeignet



EICHBLATT · GRÜN

SMILE

HR: Bl: 16, 17, 19, 21, 23, 32EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- sehr großer, wüchsiger Blattsalat von hellgrüner Farbe mit besten Resultaten zur schnellen Marktbelieferung im Frühbereich
- besonders empfohlen für den ganzjährigen Anbau bei reduziertem Stickstoffangebot



VEREDES

HR: Bl: 16, 17, 19, 21, 23, 32EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- mittelgroße, schossfeste und innenbrandsichere Sorte
- die leicht steil angestellten, geschlossen überlappenden Blätter an der Strunkbasis bieten besseren Schutz vor Fäulnis der Unterseite

JUNIPER

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- mittelgroßfallende bis großfallende Züchtung
- leichte Ernte durch aufrechte Kopfform
- sehr schossfest und innenbrandsicher



CEDAR

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- der mittelgroße, rund aufgebaute Salat eignet sich perfekt für die Mixkiste
- Cedar ist innenbrandsicher und hat viel Bodenfreiheit zur besseren Sicherheit vor Salatfäule
- Hauptsorte für den ganzjährigen Freilandanbau



EICHBLATT · ROT

BUGHATTI

HR: Bl: 16 – 36EU.

- großer und schwerer roter Eichblattsalat
- sehr schossfest im Sommer
- geeignet für späte Risikosätze im Herbst
- durch die gut geschlossene Unterseite kaum Fäulnisgefahr



NAVARA

HR: Bl: 16 – 26, 28, 32EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- leuchtend rote, dicht gefüllte Sorte für die ganzjährige Produktion
- rote und grüne Blattanteile sind deutlich abgegrenzt, keine Farbsprenkelung der Herzblätter
- bestens geeignet für Verarbeitung und Gastronomie



INSIGNIA



HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- braunrote Blattfarbe
- schnell wachsende und schossfeste Sorte
- empfohlen für den ganzjährigen Anbau

EICHBLATT – FREILAND ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
EICHBLATT	10 – 11												

EICHBLATT – GEWÄCHSHAUS ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
NAVARA 	16												
CEDAR, VEREDES 	16												

 Pflanzung Freiland  Ernte Freiland  Pflanzung Gewächshaus  Ernte Gewächshaus

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.



ROMANA

MINI-ROMANA



THIMBLE

HR: Bl: 16 – 34EU, Nr: 0.

- aufrechte, längliche Köpfe, Wuchshöhe ca. 18 cm
- sehr schossfest und innenbrandsicher
- hohe Ernte- und Verpackungsleistung durch sehr gut geschlossenen, dicht gefüllten Kopf



REDBEE (NUN 06518 LTL)

Saatgut für Versuchs-anbau. Zur Eintragung angemeldet.
HR: Bl: 16 – 29, 31 – 34EU, Nr: 0, LNSV.

- Mini-Romana mit einer Wuchshöhe von ca. 18 cm
- rotbrauner Kopf mit schönem, gelbem Herz; nach dem Putzen ca. 4 – 5 cm Rotanteil
- stabile Sorte, sehr schossfest und innenbrandsicher
- gute Kombination mit grünem Mini-Romana, da ähnliche Wachstumsgeschwindigkeit und Größe

TANTAN



HR: Bl: 16, 17, 19, 21, 23, 32EU, Nr: 0; IR: LMV: 1.

- Wuchshöhe ca. 18 cm
- auch im Hochsommer sichere Kopfbildung, schossfest und sicher gegen Innenbrand
- sehr süßer Geschmack und knackige Blattstruktur

ROMANA · GROSS



SCALA

HR: Bl: 16 – 30, 32 – 36EU, Nr: 0.

- sehr wüchsiger Salat mit süßem Geschmack
- dunkelgrün mit zitronengelben Herzblättern, Wuchshöhe ca. 25 – 30 cm
- durch die straff aufrecht stehenden Blätter und den oben offenen Kopf extrem robust gegen Innenbrand
- sehr dicht gefüllter, schwerer und äußerst haltbarer Salat mit großem Erntefenster

ROMANA – FREILAND ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Pfl./m ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
SCALA	10 – 12												
MINI-ROMANA	14 – 16												

■ Pflanzung Freiland ■ Ernte Freiland

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.

BABYLEAF – BATAVIA



BATAFLASH

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0, Fol 1.

- dickblättrige, dunkelgrüne Sorte
- sehr gute Haltbarkeit
- verbesserte Resistenzen im Batavia-Bereich

BABYLEAF – EICHBLATT



THORFLASH

HR: Bl: 16 – 36EU, Nr: 0.

- brillante smaragdgrüne Farbe
- sehr dickblättriges und rund gekraustes Blatt
- geeignet für alle Anbauzeiträume

BABYLEAF – MULTILEAF



BRAVAFLASH

HR: Bl: 16 – 36EU.

- dunkelgrüne, dickblättrige Sorte
- stark gekraustes Blatt für viel Volumen
- geeignet für alle Anbauzeiträume



GREENFLASH

HR: Bl: 16 – 36EU.

- sehr schöne, dunkelgrüne Sorte
- extrem gute Haltbarkeit
- kompakter Aufbau mit stark gekraustem Blatt



NITAFLASH

HR: Bl: 16 – 36EU; IR: Fol 1.

- durchgehend durchgefärbte, dunkelrote Sorte
- sehr dickblättriges, stark gekraustes Blatt
- geeignet für alle Anbauzeiträume



REDFLASH

HR: Bl: 16 – 36EU; IR: Fol 1.

- stark gekrauste, dickblättrige, dunkelrote Sorte
- geeignet für alle Anbauzeiträume

Multileaf-Salate sind innovative Schnittsalate für den hochprofessionellen Spezialanbau. Sehr uniforme, elastische Einzelblätter mit bester Haltbarkeit durch reduzierte Schnittfläche. Sehr knackig im Biss, süßer Geschmack, exzellentes Volumen.

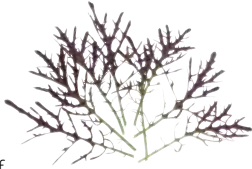




ASIA GREENS

BLATTSENF

BRASSICA JUNCEA (L.) CZERN.



AGANO

- tiefgeschlitzter Blattsenf
- hellrot gefärbte Blätter stehen in attraktivem Kontrast zum weiß-grünen Blattstiel
- bringt Farbe und Struktur in Salatmischungen
- sehr gute Haltbarkeit
- mittelscharfes Senfaro

FRIZZY LIZZY



- stark gefranste, rotblättrige Sorte
- durch den dreidimensionalen Wuchs erhalten Salatmischungen ein fülliges Volumen
- attraktive Züchtung

FRIZZY JOE



- hellgrün gefärbter Blattsenf mit angenehm mildem Senfaro
- das sehr attraktiv aussehende, stark gebuchtete und gefiederte Blatt bringt viel Volumen in Salatmischungen

BLOODY MARY



- würziger Blattsenf mit leuchtend rot gefärbter Blattspreite und hellgrün abgesetztem Blattstiel
- sehr gute Farbausprägung auch unter schlechten Lichtbedingungen

MIZUNA

BRASSICA RAPA VAR. JAPONICA



MANDOVI

- beständige, zuverlässige Sorte mit hohen Erträgen
- geschlitzte, glänzend grüne Blattspreite mit schlanken, weißen Stielen; feinwürziger Senfgeschmack
- unempfindlich gegenüber Witterungseinflüssen

ARUN



- rotblättrige Selektion
- spatelförmiges, leicht gezahntes Blatt
- dezentes Senfaro

PAK CHOI

BRASSICA RAPA SUBSP. CHINENSIS (L.) HANELT

ARAX



- verbesserte, intensiv rote Blattfarbe
- hellgrüner, kurzer Blattstiel
- stabiles, leicht gewölbtes Blatt

SAGAMI



- Sorte mit flachbreiten, weißen Stielen und dunkelgrünem, hochrundem Blatt; mildes Senfaro
- sehr aufrechter Wuchs

TATSOI

BRASSICA RAPA VAR. ROSULARIS



TAMA

- glänzend dunkelgrüne Selektion mit löffelförmigem, glattrandigem Blatt auf kurzem Blattstiel
- zuverlässige, bewährte Sorte

ROTE RÜBE

BETA VULGARIS L. VAR. CONditiva ALEF.



BULL'S BLOOD

- leuchtend weinrote Blätter, die in jeder Mischung farbliche Akzente setzen
- hohe Lichtintensitäten, niedrige Nachttemperaturen und langsame Kulturführung fördern die Farbausprägung
- milder Geschmack

MANGOLD

BETA VULGARIS L. VAR. VULGARIS



RHUBARB CHARD

- aufrecht wachsender Mangold mit leuchtend rotem Stiel für die Babyleafproduktion
- frischgrün glänzendes Blatt



SELLERIE

KNOLLESELLERIE



PRINCINO, F1

- sehr frühe und schossfeste Sorte für erste Pflanzungen unter Doppelvlies oder Folie ab Anfang März
- schnelle und ertragreiche Sorte für den Frischmarkt
- hohe Effizienz bei der Ernte durch die perfekte runde Form und den geringen Wurzelansatz
- sehr aufrechtes Laub, robust gegen Septoria

PRINZ



- hellhäutiger Sellerie für Industrie und Frischmarkt, sehr schossfest
- geeignet für Frühanbau unter Folie oder Vlies sowie für den Freilandanbau
- die Knolle ist rund, relativ glatt und hat einen kleinen Wurzelboden
- dunkelgrünes, ca. 40 cm hohes, sehr aufrechtes Laub im idealen Verhältnis zur Knolle
- ausgezeichnete weiße und feste Innenqualität zur Erzeugung von großfallender Knollenware

MARKIZ, F1



- ertragreiche, schnellwachsende Hybride mit aufrechten Blättern für Pflanzung ab Anfang Mai
- speziell im Frischmarktanbau auch für engere Bestandsdichten
- bestens geeignet für die Verarbeitung durch die hervorragende Innenqualität

CODEX, F1

- schnellwachsende Sorte mit hohem Ertrag, Pflanzung ab Anfang Mai
- ideale Qualität für den Frischmarkt durch die sehr runden Knollen mit einer extrem glatten Oberfläche
- hohe Effizienz bei der Ernte durch das kompakte Wurzelsystem
- bestens geeignet für die Langzeitlagerung

REX

- hellhäutige, besonders starkwüchsige Sorte und daher bestens geeignet als großfallende Frischmarktware sowie für den Industriebau
- robust gegenüber Septoria aufgrund des starken Laubes
- glatte Knollen mit ausgezeichneter Innenqualität

MONARCH

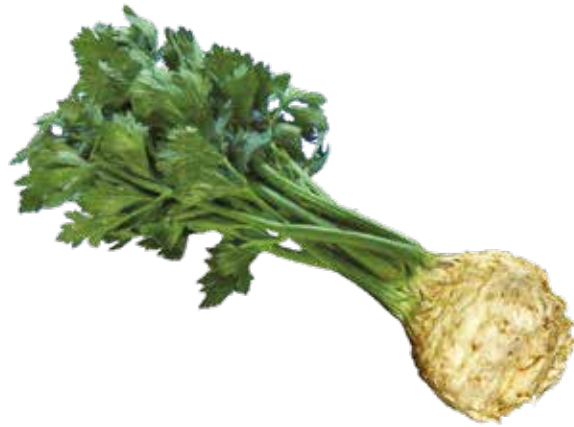


- hellhäutige Standardsorte für Frischmarkt und Industriebau
- schwere, großfallende Knolle mit tief liegendem Wurzelboden
- hervorragend weiße und feste Innenqualität
- unempfindlich für Eisenflecken
- bleibt auch beim Kochen weiß
- sehr gute Lagereignung

MARS



- hellfarbiger, großer, glatter, hochrunder Sellerie mit dunkelgrünem, aufrechtem Laub
- dadurch sehr robust gegenüber Septoria
- als Bund- und Knollensellerie, für Frischmarkt und Industriebau
- sehr gut lagerfähig



PRESTINUNPILLEN UND PRESTINUN-SAATROLLEN

sollen nach Erhalt – bis zur Aussaat – im Kühlschrank gelagert werden. Die Lagerzeit beträgt i.d.R. mindestens **3 Wochen**. Bitte beachten Sie das aufgedruckte **Endverbrauchsdatum**.

KNOLLENFENCHEL



FINALE



- schossfeste Sorte mit hochrunden, festen, schweren und sehr gleichmäßig sortierenden Knollen
- Anbau in der gesamten Freilandsaison; gesundes, aufrechtes, mittelgrünes Laub
- Direktsaat möglich im (Juni –) Juli für Ernte September bis Oktober

ORION, F1



- bildet große, runde Knollen von weißer Farbe
- robust und bewährt
- ganzjährige Anbaueignung

SCHWARZWURZEL

HOFFMANNS SCHWARZE PFAHL

- zylindrische, dicke, festfleischige und zarte Wurzeln
- wächst je nach Bodenverhältnissen mittellang bis lang, ist abgestumpft und bildet kaum Verzweigungen
- schwarzbraune, feine Oberhaut, hervorragende Innenqualität

PASTINAKEN

PALACE, F1

- sehr robuste und starkklaubige Sorte mit hoher Konkurrenzkraft gegen Unkraut
- einheitliche, leicht konische Rüben mit glatter Oberfläche
- sehr hohes Ertragspotential und vielseitig einsetzbar für Frischmarkt und Industrie

MITRA

- Spezialselektion im Typ „Halblange Weiße“
- ausgeglichen, ertragreich





SPINAT

SPINAT

ANDROMEDA, F₁

- dunkelgrüne Sorte für die Frühjahrs- und Herbstsaat sowie für die Überwinterung
- blattreiche, dickblättrige Züchtung für den Frischmarktanbau
- hoher Ertrag



SPINAT ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
ANDROMEDA, F ₁		■		■				■				
PALCO, F ₁				■				■		■		
CALADONIA, F ₁				■								
SCORPIUS, F ₁				■				■				
NOVICO, F ₁ (Industrieanbau)			■	■				■		■		

■ Aussaat

SPINAT SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Blattfarbe	Hohe Resistenz Peronospora farinosa (Pfs)	Anbau				Entwicklungs- geschwindigkeit
			Frühjahr	Sommer	Herbst	Winter	
ANDROMEDA, F ₁	■■■■■■■■■■■	Rasse 1-12, 14-16	●		●●	●●	■■■■■■■■■■■
PALCO, F ₁	■■■■■■■■■■■	Rasse 1-5, 8, 9, 11, 12, 14, 16	●		●●	●●	■■■■■■■■■■■
CALADONIA, F ₁	■■■■■■■■■■■	Rasse 1-14, 16		●●			■■■■■■■■■■■
SCORPIUS, F ₁	■■■■■■■■■■■	Rasse 1-14, 16	●●		●●		■■■■■■■■■■■
NOVICO, F ₁ (Industrieanbau)	■■■■■■■■■■■	Rasse 1-12, 14-16	●		●		■■■■■■■■■■■

Blattfarbe hell ■■■■■■■■■■ dunkelgrün ■■■■■■■■■■ Entwicklung langsam ■■■■■■■■■■ schnell ●● = sehr gut geeignet

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obigen Darstellungen abweichen.

PALCO, F1



- raschwüchsig, spätschießend, daher lange Erntemöglichkeit
- dunkelgrüne, große und dicke Blätter

CALADONIA, F1

- dunkelgrüne, dickfleischige Blätter
- weites Erntefenster, besonders schosstfest

SCORPIUS, F1

- Spinat für die Aussaat im Frühjahr und im Spätsommer/ Frühherbst
- sehr dunkelgrüne, dickfleischige Blätter, beste Blattqualität
- weites Erntefenster

NOVICO, F1

- sehr wüchsige und großblättrige Ertragssorte für den Industriebau
- einheitlich dunkelgrün gefärbt
- geeignet für den Frühjahrs- und Herbstanbau

RADICCHIO



INDIGO

- schnellwachsende, uniforme Sorte für Sommer- und Herbsterte
- gleichmäßig dunkelrot gefärbte, feste Köpfe mit grünem Umblatt
- hohe Ausbeute
- robust gegenüber Schossen und Blattrandnekrose

LEONARDO



- großfallende Sorte für die Herbsterte
- dunkelrote, feste, runde bis leicht flachrunde Köpfe
- robust gegen Blattkrankheiten
- geeignet für kurze Lagerung

ZUCKERHUT



URANUS



- ertragsstarke, zylindrische Sorte für den Herbstanbau
- die festen, bis 50 cm langen Köpfe sind widerstandsfähig gegen Krankheiten und leichten Frost
- Standardsorte für die Lagerung bis Dezember/Januar

RADICCHIO ANBAUEMPFEHLUNG

Sorte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
INDIGO			■			■						
LEONARDO						■			■			

■ Aussaat ■ Ernte

Hinweis: Die Termine können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.



TOMATEN

CHERRY- & COCKTAIL-TOMATEN



SIDERNO, F1

- kompakt wachsende Buschtomate mit leuchtend roten, geschmackvollen Früchten in Cherrygröße
- bestens geeignet für die Containerkultur
- überreicher Fruchtbehang
- kleinblättrige Sorte mit kurzstieligem Laub



READY, F1



- frühreifende, leuchtend rote Cherry-Tomate
- Fruchtgewicht ca. 20 g, Durchmesser ca. 3 cm
- überdurchschnittlich hoher Brix-Wert
- als Rispentomate oder zur Einzelfruchternte geeignet
- Pflanze mit kräftigem, indeterminiertem Wuchs



NUN 03498 TOF, F1

Saatgut für Versuchsanbau. Zur Eintragung angemeldet.

- sortentypische, erdbeerförmige Fruchtform
- glänzende, dunkelrote Tomaten mit süßem Geschmack
- die reifen Früchte werden einzeln geerntet
- indeterminierter Wuchs



COMPETITION, F1

- kleine, runde, besonders süße Cherry-Tomate
- sehr feste, platzfeste Früchte mit einer ausgezeichneten Haltbarkeit nach der Ernte
- lange, gleichmäßige Rispen mit bis zu 18 Früchten
- auch Einzelfruchternte möglich

FAVORITA, F1

- Cherry-Tomate mit leuchtend roten, platzfesten Früchten
- ausgezeichnet süßer Geschmack
- früh reifend
- für die Ernte langer, häufig doppelter Rispen



GARDENBERRY, F1

- einzigartige Fruchtform, die an herzförmige Erdbeeren erinnert
- stark glänzende, dunkelrote Tomaten mit hohem Zuckergehalt
- die reifen Früchte werden einzeln geerntet
- indeterminierter Wuchs
- frühzeitigste Sorte in unseren Versuchen

SUPERSWEET 100, F1

- Cherry-Tomate mit zahlreichen Rispen mit vielen Früchten
- sehr süßer Geschmack
- Supersweet 100 ist besonders geeignet für den Jungpflanzen-Wiederverkauf



TROPICAL, F1

- exzellente, dunkelrote Cherry-Tomate für die Rispenerte
- hervorragende Präsentation der sehr platzfesten Früchte an der Rispe
- Einzelfruchternte ebenfalls möglich
- sehr guter Geschmack



GOLDEN PEARL, F1

- gelbe Cherry-Tomate mit hervorragendem, sehr süßem Geschmack
- platzfeste Früchte für die Einzelfruchternte
- sehr gut geeignet für den Jungpflanzen-Wiederverkauf



LIMETTO, F1

- die hellgrün gefärbte Cherry-Tomate setzt nicht nur farblich einen frischen Akzent, auch geschmacklich verbindet sie eine dezente Süße mit fruchtigem Lemon-Aroma
- reife Früchte erkennt man an ihrem leichten Glanz



FORTUNATO, F1

- tiefrote, sehr ansprechende Datteltomate im Typ Saladette
- Fortunato bildet ca. 16 – 18 Früchte pro Rispe, Fruchtgewicht ca. 25 – 35 g
- sehr gute Haltbarkeit der Rispe nach der Ernte, Kelchblätter bleiben lange grün
- offener, kompakter, indeterminierter Wuchs



MONTERREY, F1



- geschmackvolle Mini-Datteltomate
- feste, platzfeste Früchte mit einer ausgezeichneten Haltbarkeit nach der Ernte
- ertragreiche Sorte für die Einzelfruchternte
- indeterminierter, offener Wuchs



SUNGRAPE, F1 (TSX 104)

- sehr aromatische Datteltomate mit kleinen, traubenförmigen, platzfesten Früchten
- frühzeitig, reichtragend, mit kräftigem, offenem Wuchs
- sehr anbausicher

NUGGET, F1

- goldgelbe Datteltomate
- robust gegen Platzer und Blütenendfäule
- farblich gute Ergänzung im Naschtomaten-Segment
- ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis



APRESA, F1

- ca. 40 g schwere, mittelfrüh abreifende, orange gefärbte Früchte an kurzen, kompakten Rispen
- fruchtig-milder Geschmack, ausgewogenes Zucker-Säure-Verhältnis



RAVELLO, F1

- sehr frühe Mini-San Marzano-Tomate mit ausgezeichnetem fruchtigem Geschmack
- widerstandsfähig gegen Platzer und Blütenendfäule, schlanker Pflanzenaufbau
- sehr gut geeignet für den Jungpflanzen-Wiederverkauf



ROMA-TOMATEN

ROMANA, F1

- erfolgreiche, anbausichere Standardsorte im Segment der indeterminierten Eiertomaten
- geeignet für Rispen- (ca. 6 Früchte) oder Einzelfruchternte (ohne Kelch)
- feste, dunkelrote Früchte mit gutem Geschmack und langer Haltbarkeit



ORGANZA, F1

- indeterminierte Eiertomate mit intensiv orangen Früchten
- farblich schöne Ergänzung zu Romana
- geeignet für Rispen- oder Einzelfruchternte (ohne Kelch)
- feste Früchte mit gutem Geschmack und langer Haltbarkeit nach der Ernte



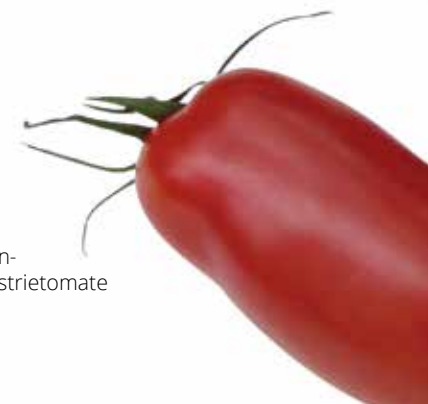
AGRO, F1



- zylindrisch-längliche Früchte im San Marzano-Typ, indeterminierter Wuchs
- durch großes Erntefenster geeignet zur Ernte im halbgrünen oder roten Reifezustand
- gute Lagerfähigkeit

RANGER, F1

- Wuchs halbhoch begrenzt
- geeignet für den Jungpflanzen-Wiederverkauf und als Industrietomate



NORMALFRUCHT

DIPLOM, F1



- sehr früher Hellfrucht-Typ von gleichmäßiger Ausfärbung und sehr gutem Geschmack
- hoher Früh- und Gesamtertrag
- kräftiger und offener Wuchs

HILDARES, F1

- sehr frühe Sorte für Freiland und geschützten Anbau mit hohem Ertragspotential
- Hildares ist ein Hellfrucht-Typ ohne Grünkragen
- sehr gut geeignet für den Jungpflanzen-Wiederverkauf



Agro, F₁



HAMLET, F1



- sehr feste, runde Tomate für die Einzelfruchternte
- einheitlich große, gut durchgefärbte Früchte
- ertragreich, indeterminiert wachsend
- ideal für den Jungpflanzen-Wiederverkauf

TOMOSA, F1

- früher Hellfrucht-Typ mit kurzen Internodien
- einheitliche, runde Früchte, 2 – 3-kämmrig

HARZFEUER, F1

- beliebte, frühreifende, runde Freiland-Stabtomate
- speziell für Hobbyanbau, wohlschmeckend

PHANTASIA, F1

- Einzelfrucht-Tomate für Erdkultur, sehr robust gegenüber Phytophthora

RISPENTOMATEN



TRIATLON, F1

- platzfeste Rispentomate, die auch für die Einzelfruchternte geeignet ist
- durch den offenen Wuchs leicht zu beernten
- gleichmäßiger Fruchtbehang
- intensive rote Fruchtfarbe

SERRAT, F1



- Longlife-Tomate für die Rispen- und Einzelernte
- sehr guter Früh- und Gesamtertrag
- bewährte Sorte für den Jungpflanzen-Wiederverkauf



FLEISCHTOMATEN



DIAGRAMMA, F1

- frühe Fleischtomate mit uniformen, flachrunden Früchten
- Long-Shelf-Life-Typ – deshalb schnittfest und lagerfähig
- intensive rote Fruchtfarbe, hoher Ertrag



MARMANDINO ONE, F1

- attraktiv gemusterte Marmande-Tomate
- optimale Ernte im halbroten Stadium (siehe Abbildung)
- bei Vollreife ist die Frucht dunkelrot
- kurze Internodien
- sehr gut geeignet für den Jungpflanzen-Wiederverkauf



MARINDA, F1

- Fleischtomate im traditionellen Marmande-Typ, gerippte Früchte mit typischem Grünkragen
- Früchte reifen vollständig dunkelrot aus
- sehr gut geeignet für den Jungpflanzen-Wiederverkauf



PINK WONDER, F1

- Fleischtomate mit sehr gleichmäßigem Fruchtbehang
- die pinkfarbenen Früchte sind leicht gerippt, saftig und sehr geschmackvoll

COUNTRY TASTE, F1



- saftige Fleischtomate mit sehr großen, dunkelroten Früchten, die auch im reifen Zustand noch schnittfest bleiben
- eine geschmackvolle Bereicherung im Hobby-Anbau
- für den Jungpflanzen-Wiederverkauf

BALKONTOMATEN

TOTEM, F1

- sehr frühe Containertomate
- mittelgroße Cocktail-Früchte, reichtragend
- ideal für den Jungpflanzen-Wiederverkauf

SAMENFESTE SORTEN

MATINA (KARTOFFELBLÄTTRIG)



- extrem frühe Freilandtomate, robust, kräftiger Wuchs
- mittelgroße, leuchtend rote Früchte ohne Grünkragen

HELLFRUCHT/HILMAR®

- robuster Hellfrucht-Typ mit hohen Erträgen und festen, gleichmäßig ausgefärbten Früchten

VEREDELUNGSBEDARF












SPIRIT, F1 (VEREDELUNGSUNTERLAGE)

HR: Va, Vd, Fol 0,1, ToMV, For, Pst; IR: Ma, Mi, Mj, Pl.

- Spirit zeichnet sich durch eine gute Keimfähigkeit und eine hervorragende Uniformität beim Auflaufen aus
- sie wächst kräftig, wodurch eine gute Entwicklung der Gesamtpflanze gesichert ist
- geeignet zum Veredeln von ToMV-resistenten Tomatensorten und Auberginen
- kann in Substrat- und Erdkulturen eingesetzt werden

TOMATEN SORTENINFORMATIONEN

Cherry-/Cocktail-Tomaten	Typ	Fruchtform	Fruchtgewicht ca. g	Ø ca. mm	Erntereife	Resistenzen
APRESA, F ₁	Cocktail		35 – 40	40 – 45	mittelfrüh	HR: ToMV 0, Fol 0
COMPETITION, F ₁	Cherry		10 – 12	25	früh	HR: Ff A-E, ToMV, Fol 0,1
FAVORITA, F ₁	Cherry		18	20 – 25	sehr früh	HR: Ff A-E, ToMV, Fol 0,1 IR: Ma, Mi, Mj
FORTUNATO, F ₁	Datteltomate		25 – 35	30 – 35	sehr früh	HR: Ff A-E, ToMV, ToTV, Va, Vd, Fol: 0,1; IR: Ma, Mi, Mj, TYLCV
GARDENBERRY, F ₁	Cherry		23	32 – 37	sehr früh	-
GOLDEN PEARL, F ₁	Cherry		13 – 18	25 – 30	sehr früh	HR: ToMV 0, Fol 0
LIMETTO, F ₁	Cherry		20 – 25	25 – 30	früh	-
MONTERREY, F ₁	Datteltomate		12 – 16	25 – 30	sehr früh	HR: ToMV, Fol 0,1,2, Va, Vd
NUGGET, F ₁	Datteltomate		21	30 – 35	mittelfrüh	HR: ToMV 0, Fol 0,1, For
NUN 03498 TOF, F ₁	Cherry		25	32 – 37	sehr früh	HR: ToMV 0-2, Fol 0,1
RAVELLO, F ₁	San Marzano		25	20 – 30	mittelfrüh	HR: ToMV, Fol 0, For, Va, Vd, Pst IR: Ma, Mi, Mj, Si
READY, F ₁	Cherry		20	30	sehr früh	HR: Ff A-E, ToMV, Va, Vd, Fol: 0,1 IR: Ma, Mi, Mj, TYLCV
SIDERNO, F ₁	Cherry		15 – 20	30	sehr früh	HR: Fol 0, Vd
SUNGRAPE, F ₁ (TSX 104)	Datteltomate		10 – 15	20 – 25	früh	HR: TMV, Fol 1 IR: Mj
SUPERSWEET 100, F ₁	Cherry		15	25 – 30	mittelfrüh	HR: Va, Vd, Fol 1
TROPICAL, F ₁	Cherry		15 – 20	30	mittelfrüh	HR: Ff A-E, ToMV, Fol 0,1 IR: Ma, Mi, Mj
Normalfrucht						
DIPLOM, F ₁	Hellfrucht		90	65 – 75	sehr früh	HR: Ff A-E, ToMV
HAMLET, F ₁	Hellfrucht		100	55 – 65	früh	HR: Ff A-E, ToMV, Fol 0,1, Va, Vd IR: Ma, Mi, Mj
HARZFEUER, F ₁	Hellfrucht		70	55 – 65	sehr früh	-
HILDARES, F ₁	Hellfrucht		80	65 – 70	sehr früh	HR: Ff B,D
PHANTASIA, F ₁	Hellfrucht		105	57 – 67	früh	HR: Ff A-E, ToMV, Va, Vd, Fol 0,1, For; IR: Ma, Mi, Mj, On, Si
TOMOSA, F ₁	Hellfrucht		80	65 – 70	mittelfrüh	HR: Ff A-E, ToMV, Va,Vd, Fol 0,1 IR: Ma, Mi, Mj, Si

Rispen Tomaten	Typ	Fruchtform	Fruchtgewicht ca. g	Ø ca. mm	Erntereife	Resistenzen
SERRAT, F ₁	Rispen tomate		110	57 – 67	mittelfrüh	HR: ToMV, Va,Vd, Fol 0, 1
TRIATLON, F ₁	Rispen tomate		110	57 – 67	früh	HR: ToMV, Fol 0,1, Va, Vd,Lt IR: TYLCV
Roma-Tomaten						
AGRO, F ₁	San Marzano		90	30 – 40	mittelfrüh	HR: ToMV, Fol 0, Va, Vd IR: Ma, Mi, Mj
ORGANZA, F ₁	Eiertomate		90 – 100	40 – 50	mittelfrüh	HR: Ff A-E, ToMV 0-2, Fol 0,1, For, Va, Vd; IR: On
RANGER, F ₁	Roma		85	40 – 50	mittelfrüh	HR: Va, Vd, Fol 0,1 IR: Ma, Mi, Mj
ROMANA, F ₁	Eiertomate		110	57 – 67	mittelfrüh	HR: ToMV 0-2, Fol 0,1, Va, Vd IR: Lt, Ma, Mi, Mj
Fleischtomaten						
COUNTRY TASTE, F ₁	Fleischtomate		bis 250	70 – 110	mittelfrüh	HR: ToMV, Fol 0,1, Va, Vd IR: Ma, Mi, Mj
DIAGRAMMA, F ₁	Fleischtomate		bis 250	75 – 90	früh	HR: Ff A-E, ToMV, Va, Vd, Fol 0,1 IR: TYLCV, Ma, Mi, Mj
MARINDA, F ₁	Marmande		180	70 – 95	mittelfrüh	HR: ToMV, Fol 0, Va, Vd
MARMANDINO ONE, F ₁	Marmande		180	70 – 85	mittelfrüh	HR: ToMV, Va, Vd, Fol 0,1
PINK WONDER, F ₁	Fleischtomate		bis 200	70 – 100	früh	HR: Ff A-E, ToMV 0, Va, Vd, Fol 0,1

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.



Country Taste, F₁



ZUCCHINI

ZUCCHINI



PARTENON, F1

- parthenokarpe Sorte für Frühjahrskulturen (Befruchtung ohne Insekten möglich), sehr schön glänzende, mittel- bis dunkelgrüne Früchte
- in unseren Versuchen überzeugten die Früh- und Gesamterträge, auch unter Stressbedingungen

MONITOR, F1

IR: CMV, ZYMV, WMV 2.

- sehr gut geeignet für die gesamte Freilandsaison
- stark glänzende, dunkelgrüne, zylindrische Früchte
- hohe Produktivität und großes Erntefenster

DIAMANT, F1

- früher Fruchtansatz, lang andauernder Ertrag
- Frucht glänzend, mittelgrün, glatt, zylindrisch abgestumpft

AMBASSADOR, F1

- dunkelgrüne, kräftig wachsende Zucchini
- glatte Früchte, robuste Pflanzen



SEBRING, F1

- goldgelbe, zylindrische Frucht mit glatter, glänzender Schale
- robust gegen Echten Mehltau
- sehr wüchsig und früh im Ertrag

GREEN TIGER, F1



IR: ZYMV, WMV 2.

- grün gestreifte Zucchini
- interessante Besonderheit für die Direktvermarktung
- 16 – 18 cm lange, zylindrische Früchte
- aufrechter und offener Wuchs



CAVILI, F1

- weiß-grün, parthenokarp, mittelfrüh, für Freiland- und geschützten Anbau
- kompakt wachsend mit kurzem Internodienabstand
- sehr ertragreich



EIGHT BALL, F1

- runde, dunkelgrüne Zucchini, die in Tennisballgröße, mit ca. 9 – 10 cm Durchmesser geerntet wird
- wächst buschig, ohne Ranken
- 6 – 12 Früchte pro Pflanze



SUN BALL, F1

- goldgelbe, runde Zucchini, die mit ca. 7 – 10 cm Durchmesser geerntet wird
- nicht rankend, sehr früh
- attraktiv in Kombination mit der grünen Eight Ball

ZUCKERMAIS

CARAMELO, F₁

- frühe, extrasüße Hybride (sh2) mit gelber Kolbenfarbe und sehr guter Füllung bis in die Spitze
- schlanker Pflanzenaufbau
- geeignet für Frischmarkt und Industrie

BARON, F₁

- frühe, extrasüße Hybride (sh2) mit gelber Kolbenfarbe und sehr guter Füllung bis in die Spitze
- starke Pflanze mit hohem Ertragspotenzial
- geeignet für Frischmarkt und Industrie
- robust gegen die Turcicum-Blattfleckenkrankheit

TATONKA, F₁

- extra süße, früh reifende Sorte, die sich vor allem durch eine gute Standfestigkeit und die herausragende, goldgelbe Farbe auszeichnet
- voll besetzte, ca. 21 cm lange Kolben mit 14 Korn pro Ring
- für Frischmarkt und Industrie

MS VEGA, F₁

- mittelfrüh reifende Sorte mit 18 Korn pro Ring
- bis zur Spitze voll besetzte, gleichmäßige Kolben mit ca. 20 cm Länge
- extra süß im Geschmack
- für Frischmarkt und Industrie

KHAN, F₁

- mittelspäte, extrasüße Hybride (sh2) mit gelber Kolbenfarbe und sehr guter Füllung bis in die Spitze
- sehr starke Pflanze mit hohem Ertragspotenzial
- geeignet für Frischmarkt und Industrie
- resistent (HR) gegen den Maisverzweigungs-mosaikvirus und Maisrost; robust gegen die Turcicum-Blattfleckenkrankheit

MIRZA, F₁

Saatgut für Versuchs-anbau. Zur Eintragung angemeldet.

- mittelspäte, extrasüße Hybride (sh2) mit tiefgelber Kolbenfarbe und sehr guter Füllung bis in die Spitze
- sehr starke Pflanze mit hohem Ertragspotenzial
- geeignet für Industrie als auch für Frischmarkt
- resistent (HR) gegen Maisrost und robust gegen die Turcicum-Blattfleckenkrankheit

ZUCKERMAIS SORTENINFORMATIONEN

Sorte	Pflanzenhöhe [cm]	Kolbenansatz-höhe [cm]	Kolbenlänge [cm]	Kolbendurch-messer [cm]	Korn pro Reihe	Korn pro Ring	Kolbengewicht ohne Umblatt [g]
CARAMELO, F ₁	130 – 140	50 – 60	18 – 20	4,9	38 – 40	16	230 – 270
BARON, F ₁	180 – 190	60 – 70	19 – 21	5	40 – 42	16 – 18	310 – 340
TATONKA, F ₁	185 – 195	60 – 70	20 – 21	5	40 – 42	14 – 16	270 – 300
MS VEGA, F ₁	185 – 195	60 – 70	20 – 22	5	40 – 42	16 – 18	280 – 310
KHAN, F ₁	200 – 210	70 – 80	22 – 23	5,1	40 – 42	16 – 18	300 – 350
MIRZA, F ₁	210 – 220	80 – 90	23 – 24	5,4	42 – 44	16 – 18	330 – 380

Hinweis: Die Angaben können je nach Witterung, Standort und Kulturführung von obiger Darstellung abweichen.

SWEET NUGGET, F₁

- extra süße, sehr frühe Sorte
- Kolbenlänge ca. 20 – 22 cm, zylindrisch
- leistungsfähig, für den Frischmarkt-Anbau





ZWIEBELN

BUNDZWIEBELN ALLIUM FISTULOSUM L.



MATRIX

IR: Foc, Pt.

- aufrechter Intermediärtyp mit leicht zwiebeliger Verdickung
- sehr wuchskräftig, mit dunklem und robustem Laub
- überzeugt durch Uniformität und Schossfestigkeit

DAMAST

- Bundzwiebel mit sehr dunkelgrünem, straff aufrechtem Laub und bündelfestem, weißem Schaft
- hohe Ernteleistung durch gleichmäßige Sortierung im mittelgroben Segment und einfache Putzbarkeit
- kompakter Wuchstyp für die ganzjährige Freilandsaison
- sehr gute Feldhaltbarkeit und Feldgesundheit
- nicht winterhart

BUNDZWIEBELN ALLIUM CEPA L. (CEPA-GRUPPE)

COMETA, F1

- weiße, mittelfrühe, sehr uniforme Sommerzwiebel
- durch das kräftige, sattgrüne Laub eignet sich Cometa bestens als Bundzwiebel
- sehr leicht zu putzen, gute Bündelfähigkeit
- Aussaat: April bis Mitte Mai

SOLSTICE, F1

- hochrunde, weiße Bundzwiebel mit aufrechtem, dunkelgrünem Laub
- sehr stabiler Schaft, dadurch weites Erntefenster
- bestens geeignet für den Sommeranbau
- bei Aussaat von ca. Mitte April bis Ende Juni ist eine Ernte von ca. Anfang Juli bis Mitte September möglich

ELODY

- weiße, schossfeste Winterzwiebel
- bei Aussaat im August können ab April Bundzwiebeln geerntet werden
- auch für die erste Frühjahrsaussaat gut geeignet

SOMMERZWIEBELN ALLIUM CEPA L. (CEPA-GRUPPE)

TAMARA, F1

- bronzefarbene, feste, runde Sommerzwiebel
- sehr gute Schalenfestigkeit und Lagerfähigkeit
- einheitliche Sortierung, mittelfrüh, hoher Ertrag

STURON



- runde, gelbbraunschalige Sorte zur Erzeugung von Steck- und Speisewiebeln, mittelfrüh

EXHIBITION

- hochrunde, milde Gemüsezwiebel
- besonders große Zwiebeln erhält man bei Pflanzkultur mit Aussaat im Januar/Februar, Pflanzung ab Mitte März

SOMMERZWIEBELN (rot) ALLIUM CEPA L. (CEPA-GRUPPE)



RED BARON

- dunkelrote, runde bis flachrunde Zwiebel mit guter Lagerfähigkeit



STECKZWIEBEL-PFLANZGUT ALLIUM CEPA L. (CEPA-GRUPPE)

STUTTGARTER RIESEN

- runde bis plattrunde, gelbe Frühjahrssteckzwiebel

STURON

- große, runde, gelbbraune, schossfeste Frühjahrssteckzwiebel, festschalig und haltbar wie Stuttgarter Riesen



RED BARON (PRÄPARIERT)

- dunkelrote, runde bis flachrunde Frühjahrssteckzwiebel mit guter Schalenfestigkeit und Lagereignung
- wärmebehandelt gegen Schossen



RADAR

- mittelspäte, runde, gelbe Wintersteckzwiebel im Typ Senshyu Yellow



SCHALOTTEN-PFLANZGUT ALLIUM CEPA L. (AGGREGATUM-GRUPPE)



LONGOR

- längliche, braunrote Züchtung im Typ der französischen „Echalotte“
- besteht im reifen Zustand aus mehreren Einzel-„Zehen“



RED SUN

- Selektion mit rotbrauner Schale
- sehr gute Lagerfähigkeit, robust gegen Gelbstreifigkeit
- Pflanzung ab Ende März zur Vermeidung von Schossen



KNOBLAUCH-PFLANZGUT ALLIUM SATIVUM L.



THERADOR

- für die Herbstpflanzung
- Lieferung im September/Oktober
- Fruchtfolge (5 Jahre für alle Allium-Arten) beachten



WICHTIGE HINWEISE FÜR PFLANZGUT

Bitte Hinweise zu Pflanzgutbedarf, Auslieferung und Mindestbestellmengen auf Umschlagklappe beachten!



Gemüseart	TKG [g] ca.	Keimtemperatur Substrat [°C] ca.	Saatgutbedarf bei Direktsaat [pro ha] ca.	Bestandsdichte bei Pflanzung [Pfl./ha] ca.	Kulturdauer ca. [Tage] ab Saat/Pflanzung	Saat-, Pflanz-, Erntezeiten* [I-XII] ca.	Kulturhinweise*
ARTISCHOCKEN	35 – 45	20 – 25		1 Pflanze/m ²	Ernte ab 80 Tagen	Aussaat XI – A III	- Frostschutz - Vernalisation - Kulturanleitung vorhanden
AUBERGINEN	5 – 6	20 – 25		1,8 Pflanzen/m ²	Ernte ab 60 Tagen	Aussaat M I – M III Pflanzung M III – M V Ernte ab M V	
BOHNEN							
Buschbohnen	100 – 400	≥ 12/optimal 25	320 TK/80 – 120 kg		70 – 100	Aussaat A V – A VII (Spätfrostgefahr beachten)	RA: ca. 50 cm x 10 cm; Horstsaat: 3 Korn, ca. 50 cm x 40 cm
Dicke Bohnen	1.500	≥ 12/optimal 25	200 kg		90 – 120	Aussaat ab E II	
Stangenbohnen	350 – 500	≥ 15/optimal 20 – 24	40 – 65 kg (Freiland) 300 – 500 g/100m ² (Gewächshaus)		60 – 120	Aussaat ab M II (Gewächshaus) A V – A VII (Freiland) (Spätfrostgefahr!)	Stangenabstand ca. 120 x 50 cm, 6 – 8 Korn/Stange (Freiland) 100 x 35 cm, 3 Korn/Stange (Gewächshaus)
ENDIVIEN	1,2 – 2	20 – 22		80.000 – 90.000	60 – 80		
ERBSEN	200 – 300	8 – 14	frühe Erbsen: 250 kg, mittelfrühe/späte Erbsen: 160 – 200 kg		70 – 120	Aussaat Zuckererbsen ab A III Aussaat Markerbsen ab A IV	
FELDSALAT							
Freiland	1,3 – 2	10 – 15	4 – 7 Mio Korn		55 – 80		RA: 10 – 15 cm
Gewächshaus	1,3 – 2	10 – 15	5 Mio Korn	800.000 – 1 Mio EPT/ha	Saat: 70 – 100; Pflanzung: 55 – 90		5 – 7 K/EPT, 80 EPT/m ² ; RA: 10 – 15 cm, 60 – 100 K/lfm
GURKEN							
Einlegegurken Freiland	20 – 30	≥ 16/optimal 23 – 26	60 TK 3 – 4 K/Saatstelle RA: 1,5 m x 33 cm	45.000	Saat: Ernte ab 70 Tagen Pflanzung: Ernte ab 60 Tagen	Aussaat ab M V (Freiland), mit Vlies ab M IV	≥ 500 m Abstand zwischen parthenokarpen und gemischt blühenden Sorten
Salatgurken Freiland	25 – 35						
Hausgurken	25 – 35	≥ 18/optimal 23 – 26, weitere Kultur: T/N 20 – 22 / 16 – 18		1,5 Pflanzen/m ²	Ernte ab 30 Tagen		RA: z.B. 160 x 50 cm
KNOLLENFENCHEL	5	20 – 22		100.000	60 – 80	Aussaat M II – M VII Pflanzung A IV – E VIII Ernte ab A VI – A XI	Direktsaat vor Juli kann zum Auftreten von Schosserpflanzen führen
KOHL							
Blumenkohl	4	15 – 20		25.000 – 30.000	70 – 90		
Broccoli	4 – 6	15 – 20		35.000 – 40.000	70 – 100		
Chinakohl	3 – 4	18 – 22	200 TK	60.000 – 80.000	Pflanzung: 60 – 80	Aussaat (Freiland) A VI – A VIII Pflanzung M III – M VIII	Vlies/Folie bei Frühkulturen
Grünkohl	5	15 – 20		30.000 – 40.000	120 – 150	Aussaat A V – E VI Pflanzung A VI – M VII	RA: 50 x 10 cm
Kohlrabi	4 – 7	16 – 18; empfindl./frühe Sorten 18 – 20		100.000 – 110.000 (Freiland) 160.000 (Gewächshaus)	45 – 70 (Freiland) 60 – 80 (Gewächshaus)		
Pak Choi	3 – 4	20 – 22		80.000	40 – 60		warme Jungpflanzenanzucht verringert Schosserisiko
Romanesco	3	15 – 20		25.000 – 27.000	70 – 90		
Rosenkohl	4 – 7	15 – 20		30.000 – 40.000	150 – 200		
Rotkohl	4	15 – 20		30.000 – 50.000	70 – 140		
Weißkohl	4	15 – 20		30.000 – 50.000	60 – 140		
Wirsing	4	15 – 20		30.000 – 45.000	60 – 140		

Gemüseart	TKG [g] ca.	Keimtemperatur Substrat [°C] ca.	Saatgutbedarf bei Direktsaat [pro ha] ca.	Bestandsdichte bei Pflanzung [Pfl./ha] ca.	Kulturdauer ca. [Tage] ab Saat/Pflanzung	Saat-, Pflanz-, Erntezeiten* [I-XII] ca.	Kulturrhinweise*
KRÄUTER*							
Basilikum	1,5 – 1,8	18 – 22	3 kg		50 – 60		
Dill	1 – 2	15 – 20	8 – 10 kg		50 – 60		
Petersilie	1,2 – 1,8	15 – 20	4 – 10 kg		Ernte ab 80 Tagen		mehrmaliger Schnitt möglich
Rucola/Salattrauke	2	15 – 20	10 kg		30 – 50		
Rucola/Wilde Rauke	0,25	20 – 25	2 – 4 kg		40 – 60		
Schnittlauch	1 – 1,5	15 – 20	6 – 10 kg				mehrmaliger Schnitt möglich
KRESSE	1,5 – 2,5	15 – 20	600 – 800 kg		10 – 15	ganzjährig im Gewächshaus	
KÜRBIS	30 – 360, je nach Sorte	15 – 20	20 TK	10.000	40 – 150	Direktsaat/Pflanzung ab M V	RA: 1,5 x 1 m (2 Korn/Saatstelle oder 1 Pflanze/Pflanzstelle)
MAIRÜBEN	2 – 4	20 – 22	5 kg		70 – 80		RA: 30 – 40 x 6 – 20 cm
MANGOLD							
Blattmangold	10 – 30 g/ 1.000 Knäuel	optimal 18 – 20	20 – 30 kg		60	Aussaart A IV – M VII	RA: 20 – 30 x 20 – 30 cm
Stielmangold		optimal 18 – 20	15 – 18 kg		70 – 80	Aussaart A IV – M VII	RA: 30 – 40 x 15 cm
MELONEN	25 – 50	25 – 30		10.000	60 – 80	Pflanzung Gewächshaus ab MIII Pflanzung Freiland ab M V	RA: 150 x 50 cm Pflanzung ≥ 14 °C Bodentemperatur
MÖHREN							
Bundmöhren	1 – 1,7	6 – 20	1,4 – 2 Mio Korn		80 – 100		
Waschmöhren	1 – 1,7	6 – 20	1,4 – 1,8 Mio Korn		90 – 130		
Industriemöhren	1 – 1,7	6 – 20	1,2 – 1,5 Mio Korn		100 – 150		
PAPRIKA	7	≥ 20 weitere Kultur 18 – 22		2 – 3 Pflanzen/m²	Ernte ab 60 Tagen		
PASTINAKEN							
Frischmarkt	2 – 4	15 – 20	400 TK		160 – 210	Aussaart E III – M V	Pflanzen vereinzeln
Industrie	2 – 4	15 – 20	250 – 300 TK		160 – 210	Aussaart E III – M V	Pflanzen vereinzeln
PORREE/LAUCH	2,5 – 3,5	≥ 15 (Vorkultur Gewächshaus) ≥ 8, optimal 10 (Freiland)	250 – 300 TK/ha	140.000 – 200.000	Pflanzung: 90 – 120		Saatplatte 40 x 30 cm mit 270 Korn/Platte (2 x 2,2 cm)
RADICCHIO	1,4 – 1,5	23 – 25		100.000	80 – 100		
RADIES	8 – 14	6 – 20	2 – 3 Mio Korn/ca. 20 kg		30 – 50 (Freiland) 40 – 80 (Gewächshaus)	Aussaart M II – M IX, ganzjährig im Gewächshaus	RA: 7 x 5 – 6 cm (Gewächshaus) 16 x 2,5 cm (Freiland)
RETTICH							
Bundrettich	6 – 19	6 – 20	500 TK/ca. 5 kg		40 – 60		RA: 25 x 8 cm
Stückrettich	6 – 19	6 – 20	250 TK/ca. 2,5 kg		40 – 60		RA: 25 x 16/20 cm (Gewächshaus/Freiland)
Hybridrettich	8 – 18	6 – 20	100 TK		40 – 60		RA: 30 x 30 cm
ROTE RÜBEN							
Normalkultur	10 – 15 g/ 1.000 Knäuel; monogerm 7 – 10	16 – 22	10 – 13 kg/ca. 900 TK		120 – 150	Aussaart A IV – M VI	RA: 25 – 50 x 5 – 15 cm
Spätkultur		16 – 22	8 kg/ca. 500 TK		150	Aussaart M VI – M VII	RA: 25 – 50 x 5 – 15 cm
Babybeets		16 – 22	18 – 25 kg/ca. 2,1 Mio Korn		70 – 90		RA: 12 x 4 cm

Gemüseart	TKG [g] ca.	Keimtemperatur Substrat [°C] ca.	Saatgutbedarf bei Direktsaat [pro ha] ca.	Bestandsdichte bei Pflanzung [Pfl./ha] ca.	Kulturdauer ca. [Tage] ab Saat/Pflanzung	Saat-, Pflanz-, Erntezeiten* [I-XII] ca.	Kulturhinweise*
SALAT							
Batavia	0,8 – 1,2	10 – 15, max. 18		100.000 (FL); 120.000 (GH)	35 – 60 (FL); 50 – 80 (GH)		
Eichblatt	0,8 – 1,2	10 – 15, max. 18		100.000 (FL); 120.000 (GH)	35 – 60 (FL); 50 – 80 (GH)		
Eissalat	0,8 – 1,2	10 – 15, max. 18		70.000	45 – 60		
Kopfsalat	0,8 – 1,2	10 – 15, max. 18		100.000 (FL); 120.000 (GH)	35 – 60 (FL); 50 – 80 (GH)		
Lollo	0,8 – 1,2	10 – 15, max. 18		100.000 (FL); 120.000 (GH)	35 – 60 (FL); 50 – 80 (GH)		
Romana	0,8 – 1,2	10 – 15, max. 18		100.000; Little Gem: 160.000	45 – 60; Little Gem: 35 – 60		
Babyleaf	0,8 – 1,2	10 – 15, max. 18	6 – 8 kg		20 – 50 (FL); 30 – 60 (GH)		
SCHWARZWURZEL	12 – 14	16 – 20	8 – 12 kg		150 – 200	Aussaat E III – M V	
SELLERIE							
Knollensellerie	0,4 – 0,6	optimal 20 bis z. Pikieren ≥ 18 bis Pflanzg. opt. 16 – 18°C Prestinunpillen: konstant 15°C f.5 Tage dann 15 – 18°C; Schossgefahr bei Temperatursumme (Durchschnitts-Tages- temperatur x Tage) bis Auflaufen < 240		Bundware Gewächshaus: 70.000 – 75.000	60 – 80	Aussaat M XII; Pflanzung A III; Ernte A V	Saatplatte 40 x 30 cm mit 100 Korn/Platte (4 x 3 cm)
	0,4 – 0,6			Frischmarktware (unter Folie/Vlies): 60.000 – 65.000	80 – 120	Aussaat A I – E I Pflanzung M III – E III Ernte A VI – E VI	RA: 30 x 32 cm
	0,4 – 0,6			Industrie-/Frischmarktware: 40.000 – 50.000	120 – 150	Aussaat A III – E III; Pflanzung M V – E V; Ernte M VII – E X	RA: 50 x 33 cm
SPINAT	12 – 16	15 – 20	Blattspinat: 3 Mio Korn Wurzelspinat: 1 Mio Korn		50 – 80; bei Überwinterung: 180 – 210		RA: 20 – 30 cm (Freiland); 15 – 20 cm (Gewächshaus)
TOMATEN	2,5 – 3,5	optimal 20 – 24		2 – 2,5 Pflanzen/m²	Ernte ab 60 Tagen	Aussaat A II – E II; Pflanzung A IV – M IV; Ernte ab E VI	Kalkkultur im Freiland ca. 4 – 6 Wochen später
WURZELPETERSILIE	1,3 – 1,5	15 – 20	1 – 2 kg		120 – 150	Aussaat A III – A V	
ZUCCHINI	130 – 200	optimal 22, danach 15 – 18	6 kg	10.000	Ernte ab 40 Tagen	Aussaat M IV – A VII; Pflanzung M V – M VII; Ernte ab E VI	RA: 160 x 60 cm
ZUCKERHUT	2	23 – 25		90.000 – 100.000	80 – 90	Aussaat A IV – M VIII	
ZUCKERMAIS	120 – 150	≥ 12	60 – 80 TK		90 – 110	Aussaat E IV – A VI, mit Vlies ab A IV; Ernte ab A VIII	≥ 300 m Abstand in Windrichtung von Futtermais wegen Einkreuzungsgefahr
ZWIEBELN							
ALLIUM CEPA L.	3,5 – 4	15 – 20					
Speisezwiebeln-Sommer			750 TK – 1 Mio Korn		120 – 160	Aussaat A III – E III; Ernte ab M VII	RA: 25 – 40 cm; Fruchtfolge (5 Jahre) beachten
Speisezwiebeln-Winter			750 TK – 1 Mio Korn		290 – 320	Aussaat M – E VIII; Ernte ab A VI	RA: 25 – 40 cm; Fruchtfolge (5 Jahre) beachten
Bundzwiebeln			1,6 Mio Korn		60 – 80	Aussaat E II – E VI; Ernte A VI – M IX	Fruchtfolge (5 Jahre) beachten
A. FISTULOSUM L. Bundzwiebeln	2 – 2,5	15 – 20	2 Mio Korn		75 – 100	Aussaat E II – E VII; Ernte A VI – E X	Fruchtfolge (5 Jahre) beachten

≥ = mindestens
< = unter
opt. = optimal

T / N = Tag/Nacht
FL = Freiland
GH = Gewächshaus

K = Korn
TK = 1000 Korn
Mio = Million

TKG = Tausendkorngewicht
RA = Reihenabstand
EPT = Erddresstopf

A = Anfang
M = Mitte
E = Ende

I – XII (röm. Zahlen) = Jan. – Dez.
lfm = laufender Meter
Pfl. = Pflanze

* sofern nicht im entsprechenden Kapitel angegeben

Hinweis: Beschreibungen, Empfehlungen und Illustrationen basieren soweit als möglich auf praktischen Erfahrungen und auf Versuchen. Sie sind wesentlich von der Kulturführung und den örtlichen Anbaubedingungen abhängig. Sie sind daher ohne Gewähr, und Graines Voltz übernimmt keine Haftung für davon abweichende Ergebnisse. Der Käufer muss selbst entscheiden, wie weit er die Sorten und die Informationen dazu für seinen lokalen Anbau verwenden kann.

PFLANZGUT

Steckzwiebeln

Größe: 14/21 mm Durchmesser: 1 kg enthält ca. 250 – 350 Stück.
Pflanzgutbedarf: 10 – 25 kg/100 m².

Auslieferung: Frühjahrssteckzwiebeln ab Ende Januar, rote Steckzwiebeln ab Mitte März, Wintersteckzwiebeln im September/Oktober.

Mindestbestellmenge: 20 kg original Gebinde.

Schalotten

1 kg enthält ca. 60 – 80 Stück. Möglicher Pflanzabstand: 40 – 50 cm/3 – 4 cm oder 30 cm/10 – 15 cm. Pflanztiefe 4 – 5 cm.

Auslieferung: ab Ende Januar.

Mindestbestellmenge: 20 kg original Gebinde.

Knoblauch

1 kg enthält meist ca. 12 – 13 Zwiebeln. (Eine Zwiebel besteht aus ca. 10 – 13 Zehen). Wichtig: erst unmittelbar vor dem Pflanzen teilen. Pflanzgutbedarf bei 25 x 10/15 cm: ca. 10 – 15 kg/100 m².

Auslieferung: im September/Oktober.

Mindestbestellmenge: 20 kg original Gebinde.

RESISTENZDEFINITIONEN

Die Beziehung zwischen einer Pflanze und einem Pflanzenschädling ist sehr komplex. Die Bezeichnungen für die Reaktion einer Pflanze auf einen Schaderreger beruhen auf Tests, bei denen die Reaktion auf bekannte und beschriebene Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme des jeweiligen Schaderregers festgestellt wird. In der Praxis hängt die Fähigkeit eines Schaderregers, eine Erkrankung einer Pflanze hervorzurufen oder diese zu schädigen, von Umwelteinflüssen ab, von den Eigenschaften des Schaderregers selbst sowie von den Abwehrfähigkeiten der Pflanze. Diese Abwehrfähigkeiten können bei verschiedenen Pflanzensorten derselben Art unterschiedlich sein. Das Ergebnis der Interaktion zwischen demselben Schadorganismus und Pflanzen derselben Pflanzensorte kann außerdem vom Alter der Pflanze, dem Schaderregerdruck, dem Grad der Virulenz des Schaderregers oder ungünstigen Umweltbedingungen abhängen.

Es ist bekannt, dass Schaderreger sich weiterentwickeln und dass neue Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme auch solche Pflanzen erkranken lassen oder schädigen können, die weiterhin von der ursprünglichen Form des Schaderregers nicht befallen werden.

Immunität liegt vor, wenn die Pflanze keinen Befall von einem bestimmten Schaderreger erleidet bzw. von diesem nicht infiziert wird.

Resistenz ist die Fähigkeit einer Pflanzensorte, Wachstum und/oder Entwicklung des betreffenden Schaderregers und/oder die von diesem verursachte Schädigung im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umweltbedingungen und vergleichbarem Schaderregerdruck zu begrenzen.

Bei resistenten Sorten können jedoch bei hohem Schaderregerdruck in gewissem Maße Krankheitssymptome oder Schädigungen auftreten.

Es werden zwei Resistenzgrade definiert:

Hohe Resistenz (HR):

Pflanzensorten, die im Vergleich zu anfälligen Sorten bei normalem Schaderregerdruck das Wachstum und/oder die Entwicklung des betreffenden Schaderregers und/oder die von ihm verursachte Schädigung in hohem Maße begrenzen. Diese Pflanzensorten können jedoch bei hohem Schaderregerdruck in gewissem Maße Befallssymptome oder Schädigungen aufweisen.

Intermediäre Resistenz (IR):

Pflanzensorten, die das Wachstum und/oder die Entwicklung des betreffenden Schaderregers und/oder die von ihm verursachte Schädigung zwar begrenzen, bei denen es aber im Vergleich zu hoch resistenten Sorten zu stärkeren Symptomen oder Schädigungen kommen kann. Intermediär resistente Sorten werden immer noch geringere Symptome oder Schädigungen aufweisen als anfällige Pflanzen, die unter vergleichbaren Umweltbedingungen und/oder vergleichbarem Schaderregerdruck angebaut werden.

Anfälligkeit ist die Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum und/oder die Entwicklung eines bestimmten Schaderregers einzuschränken.

Hinweis:

Die im Katalog angegebenen Resistenzen beruhen auf dem aktuellen Wissensstand zum Drucktermin. Eine Brechung von Resistenzen durch den jeweiligen Schaderreger kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Sämtliche Artikelnummern, Saatgutformen und Preise können Sie unserer Preisliste entnehmen. Konventionelles Saatgut bieten wir für die meisten unserer Sorten sowohl in ungebeizter wie auch in gebeizter Qualität an. Sorten, die wir zusätzlich zum konventionellen Saatgut auch aus anerkannt ökologischer Produktion anbieten, sind mit dem BIO-Siegel gekennzeichnet.

Beschreibungen, Empfehlungen und Illustrationen basieren soweit als möglich auf praktischen Erfahrungen und auf Versuchen. Sie sind wesentlich von der Kulturführung und den örtlichen Anbaubedingungen abhängig. Sie sind daher ohne Gewähr, und Graines Voltz übernimmt keine Haftung für davon abweichende Ergebnisse. Der Käufer muss selbst entscheiden, wieweit er die Sorten und die Informationen dazu für seinen lokalen Anbau verwenden kann.

Für Druckfehler in diesem Katalog wird keine Haftung übernommen.

RESISTENZEN

BOHNEN

BCMV	Bean Common Mosaic Virus (Gewöhnliches Bohnenmosaikvirus)
BYMV	Bean Yellow Mosaic Virus (Gelbmosaikvirus)
CI	Colletotrichum lindemuthianum (Brennflecken)
Psp	Pseudomonas savastanoi pv. phaseolicola (Fettflecken)

ERBSEN

Ep	Erysiphe pisi (Echter Mehltau)
Fop	Fusarium oxysporum f. sp. pisi (Fusarium-Welke)

GURKEN

Cca	Corynespora cassiicola (Blattbrand)
Ccu	Cladosporium cucumerinum (Gurkenkrätze)
CMV	Cucumber Mosaic Virus (Gurkenmosaikvirus)
CVYV	Cucumber Vein Yellowing Virus (Gurkengelbadernvirus)
Foc	Fusarium oxysporum f. sp. cucumerinum (Fusarium-Welke)
Pcu	Pseudoperonospora cubensis (Falscher Mehltau)
PRSV	Papaya Ringspot Virus (Papayaringfleckenvirus)
Px	Podosphaera xanthii (Echter Mehltau)
ZYMV	Zucchini Yellow Mosaic Virus (Zucchini gelbmosaikvirus)

KOHL

Foc	Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans (Fusarium-Welke)
Pb	Plasmodiophora brassicae (Kohlhernie)

MAIRÜBEN

TuMV	Turnip Mosaic Virus (Rübenmosaikvirus)
------	--

MELONEN

Ag	Aphis gossypii (Grüne Gurkenlaus)
Fom	Fusarium oxysporum f. sp. melonis (Fusarium-Welke)
Fon	Fusarium oxysporum f. sp. niveum (Fusarium-Welke)
Gc	Golovinomyces cichoracearum (Echter Mehltau)
Px	Podosphaera xanthii (Echter Mehltau)

PAPRIKA & PEPERONI

BePMV	Bell Pepper Mosaic Virus (Paprikamosaikvirus)
Ma	Meloidogyne arenaria (Nematoden)
Mi	Meloidogyne incognita (Nematoden)
Mj	Meloidogyne javanica (Nematoden)
PMMoV	Pepper Mild Mottle Virus (Mildes Paprikascheckungsvirus)
PVY	Potato Virus Y (Kartoffelvirus Y)
TMGMV	Tobacco Mild Green Mosaic Virus (Tabakhellgrünmosaikvirus)
TMV	Tobacco Mosaic Virus (Tabakmosaikvirus)
ToMV	Tomato Mosaic Virus (Tomatenmosaikvirus)
TSWV	Tomato Spotted Wilt Virus (Tomatenbronze fleckenvirus)

PETERSILIE

Pp	Plasmopara petroselini (Falscher Mehltau)
Sp	Septoria petroselini (Septoria-Blattflecken)

RADIES

Foc	Fusarium oxysporum f. sp. conglutinans (Fusarium-Welke)
-----	--

SALAT

Bl	Bremia lactucae (Falscher Mehltau)
Fol	Fusarium oxysporum f. sp. lactucae (Fusarium-Welke)
LMV	Lettuce Mosaic Virus (Salatmosaikvirus)
LNSV	Lettuce Necrotic Stunt Virus
Nr	Nasonovia ribisnigri (Grüne Salatblattlaus)

SPINAT

Pfs	Peronospora farinosa f. sp. spinaciae (Falscher Mehltau)
-----	---

TOMATEN

Ff	Fulvia fulva (Samtflecken)
Fol	Fusarium oxysporum f. sp. lycopersici (Fusarium-Welke)
For	Fusarium oxysporum f. sp. radidis-lycopersici (Fusarium-Fußkrankheit)
Lt	Leveillula taurica (Echter Mehltau)
Ma	Meloidogyne arenaria (Nematoden)
Mi	Meloidogyne incognita (Nematoden)
Mj	Meloidogyne javanica (Nematoden)
On	Oidium neolycopersici (Echter Mehltau)
PI	Pyrenochaeta lycopersici (Korkwurzelkrankheit)
Pst	Pseudomonas syringae pv. tomato (Tüpfelschwärze)
Si	Silvering (Silberblatt/Chimera)
TMV	Tobacco Mosaic Virus (Tabakmosaikvirus)
ToMV	Tomato Mosaic Virus (Tomatenmosaikvirus)
ToTV	Tomato Torrado Virus
TYLCV	Tomato Yellow Leaf Curl Virus (Tomaten-Gelbblattkräuselvirus)
Va	Verticillium albo-atrum (Verticillium-Welke)
Vd	Verticillium dahliae (Verticillium-Welke)

ZUCCHINI

CMV	Cucumber Mosaic Virus (Gurkenmosaikvirus)
WMV	Watermelon Mosaic Virus (Wassermelonenmosaikvirus)
ZYMV	Zucchini Yellow Mosaic Virus (Zucchini gelbmosaikvirus)

ZWIEBELN

Foc	Fusarium oxysporum f. sp. cepae (Zwiebelbasalfäule)
Pt	Pyrenochaeta terrestris (Rosa Wurzelfäule)

SAATGUTKATEGORIEN

Gemüseanbau ist zunehmend spezialisiert und intensiviert. Infolge der stetig steigenden Nachfrage nach besserer Produktqualität benötigen Gemüseanbauer und Jungpflanzenerzeuger eine immer bessere Qualität des Basismaterials.

Insbesondere steigt die Nachfrage nach spezifischen Saatgutformen sowie das Bedürfnis nach zusätzlichen Informationen über die Saatgutqualität stark, um Keimung und gewünschte Pflanzenanzahl besser steuern zu können.

Saatgut ist ein Naturprodukt. Insofern hängt das letztendliche Ergebnis von den wechselhaften Umweltbedingungen ab. Entsprechend schwierig ist es, genaue Informationen über Saataufgang und andere physische Saatgutmerkmale zu geben. Um den Kundenwünschen bestmöglich zu entsprechen, hat sich GRAINES VOLTZ entschlossen, Qualitätsstandards für die verschiedenen Saatgutkategorien festzulegen.

Die angegebenen Keimfähigkeitswerte sind GRAINES VOLTZ Mindeststandards und werden gemäß ISTA-Verfahren und -Toleranzen festgelegt.

KEIN GENTECHNISCH VERÄNDERTES SAATGUT

HILD hat in der Vergangenheit weder von eigenen Sorten noch von GRAINES VOLTZ-Sorten gentechnisch modifiziertes Saatgut geliefert und hat auch derzeit keine solche Sorte im Verkaufsprogramm. Auch von Sorten anderer Züchter ist unseres Wissens keine der in unserem Katalog gelisteten Sorten gentechnisch verändert.

Daneben sind wir für unser starkes Engagement für den biologischen Gemüsebau bekannt. Wir haben, als erstes der damals beim Bundessortenamt mit eigenen Sorten eingetragenen Züchtungsunternehmen, Gemüsesaatgut „aus anerkannt ökologischer Produktion“ auf den Markt gebracht. Seit vielen Jahren investieren wir in die Entwicklung der biologischen Saatgutvermehrung sehr viel Zeit und Geld, u.a. durch die

Umstellung eines Teils unseres Betriebes auf biologische Wirtschaftsweise. Da die Saatgutgesundheit einer der Kernpunkte bei der Saatguterzeugung nach biologischen Anbau-richtlinien ist, haben wir hier die Forschung weiter intensiviert, um wirksame Behandlungsmethoden für biologisch erzeugtes Saatgut zu entwickeln.

ALLGEMEINE DEFINITIONEN

KEIMFÄHIGKEIT

Keimfähigkeitsangaben werden gemäß ISTA-Verfahren bestimmt und gelten jeweils für den Lieferzeitpunkt.

NORMALSAATGUT

Im Allgemeinen wurde Normalsaatgut keiner speziellen Bearbeitung unterzogen. Je nach Produkt wird es nach Gewicht und/oder per Stück verkauft. Normalsaatgut erfüllt die gesetzlichen EU-Qualitätsnormen.

PRÄZISIONSSAATGUT

Präzisionssaatgut wurde zusätzlich bearbeitet. Es ist von einheitlicher Größe und weist eine hohe Keimfähigkeit auf. Präzisionssaatgut wird per Stück verkauft.

TOPFPILLEN

Pillieren ist ein Verfahren, bei dem die Saatgutform durch eine Umhüllung zur Erleichterung der Aussaat in Form und Größe vereinheitlicht wird. Diese Bearbeitung erlaubt es auch, das Saatgut mit speziellen Zusatzstoffen auszurüsten. Topfpillen werden per Stück verkauft.

Kaliber 2,0– 2,5 mm: Sellerie
Kaliber 3,0– 3,5 mm: Endivien, Kohl, Porree, Salat, Radicchio, Zuckerhut

PRIMING

Unter Priming sind Bearbeitungen zu verstehen, die das Ziel haben, den Keimprozess zu aktivieren, um schnelleren oder einheitlicheren Saataufgang nach der Saat zu erreichen.

INKRUSTIERTES SAATGUT (FILM COATING)

Bei der Inkrustierung wird das Saatkorn vollständig mit einer Hüllschicht überzogen, die üblicherweise eingefärbt ist. Die ursprüngliche Form des Saatkorns bleibt erhalten. Die Hüllschicht kann mit Zusatzstoffen wie Fungiziden oder Insektiziden ausgerüstet werden.

SAATPLATTEN

Saatplatten sind bewährte Saatträger aus Spezialpapier, das feinkörnigem Gemüsesaatgut als vorübergehendes Saatbett dient. Saatplatten werden in Rollenform hergestellt (pro Rolle: 20 Platten à 30 x 40 cm zum Abreißen).



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Präambel

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen, die sich an die fachlichen Normen und an die nationalen und internationalen Gepflogenheiten halten, gelten ausdrücklich – bei Abwesenheit von Sondervereinbarungen -, für unsere gesamten Verkäufe, namentlich für Verkäufe an Unternehmen im Sortenbau, Gemüseanbau, Gemüseproduktion, Pflanzenherstellung, Baumschulen, Konservenproduktion, Weiterverarbeitung, Körperschaften, Gruppierungen, Wiederverkäufer, Landschaftsarchitekten, Golfbetreiber usw.. Allein die Aufgabe einer Bestellung ist gleichbedeutend mit der Annahme der Geschäftsbedingungen, die im Katalog oder auf jeglichen anderen Geschäftsunterlagen unserer Firma festgehalten sind.

2. Preis

Die Preise sind jene, die sich aus unseren am Tag der Bestellung geltenden Tarifen ableiten. Sie sind zuzüglich Steuern und zuzüglich Verpackungs- und Transportkosten zu verstehen.

Sie können ohne Vorwarnung zu jedem beliebigen Zeitpunkt geändert werden, sie werden erstellt vorbehaltlich wichtiger Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld.

Die angezeigten Preise pro Menge und Artikel gelten, wenn diese in einem Auftrag und für eine Lieferung bestellt werden.

Der in einer Spalte angeführte Preis gilt ab der Menge, die in der Spalte oben angeführt ist.

Der Mindestbestellwert pro Auftragslinie beträgt 5.- €. Wird dieser aufgrund einer kleinen Bestellmenge unterschritten, so der Mindestwert von 5.- € pro Linie fakturiert.

Unsere Lieferungen werden in der wirtschaftlichsten Verpackung geliefert, die zum Zeitpunkt der Lieferung verfügbar ist.

Bei Bestellungen mit spezifischen Verpackungen kann für eine Verpackung nach Maß ein Aufschlag je Verpackung vereinbart werden.

3. Porto- und Verpackungskosten

Außer der Ware selbst berechnen wir bei jeder Bestellung einen Pauschalbetrag für die Bearbeitung der Bestellung und den Versand des Saatguts, je nach unseren jeweils geltenden Tarifen.

4. Bestellungen

Die Bestellungen werden nach Maßgabe des Möglichen bearbeitet.

Die Lieferungen erfolgen je nach Beschaffung und Verfügbarkeit. Sie können als Ganzes oder in Teilen durchgeführt werden.

Im Fall von Unterproduktion oder Missernte, die von Klimastörungen oder Schäden jeglicher Art an landwirtschaftlichen Kulturen verursacht wurden, wird eine Reduzierung der Bestellung ganz oder teilweise angewandt.

Der Käufer kann in Folge keinerlei Entschädigung fordern.

Von unseren Außendienstlern getätigte Geschäfte sind für uns erst verbindlich, wenn sie von unserer Firma eine Auftragsbestätigung erhalten haben (frz. Abk. ARC).

Die Lieferung kann nur erfolgen, wenn der Käufer seine Verbindlichkeiten gegenüber der Firma insgesamt erfüllt hat, gleichviel welcher Art sie sind.

Die Lieferfrist wird ohne jede Garantie rein anhaltmäßig gegeben.

5. Annullierung von Bestellungen

Vollständige oder teilweise Annullierung einer Bestellung von Setzlingen durch den Kunden, weniger als 6 Wochen vor der Lieferung, zieht von Rechts wegen einen Entschädigungsanspruch in Höhe von 50 % des Werts der annullierten Bestellung nach sich, ohne dass die Firma Graines VOLTZ nachweisen müsste, dass sie aufgrund dieser Annullierung einen Verlust erlitt. Wenn jedoch die Produkte der annullierten Bestellung unverkäuflich sind, behält sich Graines VOLTZ das Recht vor, eine vollständige Wiedergutmachung des erlittenen Schadens zu fordern.

6. Versand / Lieferung und Risiken

Unsere Waren werden auf Rechnung und Gefahr des Empfängers befördert, ungeachtet des in Rechnung gestellten Beförderungswegs. Sie werden vor dem Abpacken bzw. der Übergabe an die Speditionsfirma, die uns eine Versandbescheinigung zu übergeben hat, sorgfältig geprüft.

Wir fordern von unseren Kunden:

- den Inhalt der Sendung zu prüfen, bevor sie dem Lieferanten die Abnahme bescheinigen, vor allen Dingen wenn es sich um Jungtriebe handelt. Wir betonen, dass die Abnahme der Sendungen erst dann bescheinigt werden darf, wenn sie nachgeprüft haben, dass diese sich in gutem Zustand befinden, dass das Gewicht tatsächlich dem angegebenen Gewicht entspricht und dass die Versiegelungen tadellos erhalten sind;

- begründete Vorbehalte, Havarien, Verluste, Fehlmengen oder Verzögerungen usw. auf der Lieferliste zu verzeichnen. Um eine Entschädigung zu erwirken, müssen diese Vorbehalte binnen 48 Stunden per Einschreiben mit Empfangsbescheinigung beim Spediteur gemeldet werden, mit Kopie an unsere Firma.

Graines Voltz unternimmt alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für den Jungpflanzentransport unter optimalen Temperaturbedingungen, und kann in keinem Fall zur Verantwortung gezogen werden, falls die Kühl- oder Wärmekette während des Ausladens unterbrochen wird und so die Ware witterungsbedingte Schäden erleidet. Der Kunde bzw. Empfänger der Pflanzen ist verpflichtet, jegliche warenauschütende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, und dies, sobald die LKW-Türen geöffnet werden, insbesondere bei sehr niedrigen oder extrem hohen Außentemperaturen

Der Käufer muss die Art seiner Reklamation, seines Vorbehalts oder seiner Anfechtung klar formuliert anführen bzw. begründen, und er muss die Produkte, die Gegenstand dieser Reklamation, des Vorbehalts oder der Anfechtung sind nach Menge, Qualität und Preis anführen. Der Käufer muss für die Realität der festgestellten Mängel Belege vorlegen. Graines VOLTZ behält sich das Recht vor, direkt oder über Vermittlung eines Beauftragten eine Feststellung bzw. eine Nachprüfung vor Ort durchzuführen. Daher ist der Käufer gehalten, die strittigen Produkte zu erhalten und der Firma Graines VOLTZ oder deren Beauftragten jegliche Einrichtung für die Durchführung der w. o. angesprochenen Feststellungen oder Nachprüfungen zur Verfügung zu stellen.

7. Bezahlung

Zahlungen sind an den Geschäftssitz in Colmar zu leisten. Für vorzeitige Zahlung wird kein Rabatt gewährt. Unsere Zahlungskonditionen sind üblicherweise Zahlung innerhalb 30 Tagen netto.

Auf jede Rechnung ist der Fälligkeitstermin angeführt.

Bei Fristüberschreitung werden, ohne dass eine Zahlungserinnerung nötig wäre, Verzugszinsen zum EZB-Zinssatz, um 10 Punkte erhöht, fällig. Zusätzlich berechnen wir rechtmäßig und ohne vorherige Ankündigung für jede Zahlungsverzögerung Schadenersatz für Betriebskosten in Höhe von 40 € pauschal. Dieser Schadenersatz kann auch höher ausfallen, wenn die Betriebskosten gemäß Belegen die Pauschale überschreiten.

Kunden, die die vorgesehenen Zahlungsfristen nicht einhalten, oder Kunden, die schon einmal Gegenstand eines Betriebsverfahrens waren, werden nach Bereinigung ihres Kontos nur gegen Bezahlung bei Bestellung von 50% bzw. des Gesamtbetrags beliefert.

Bei vollständiger oder teilweiser Nichtzahlung bei Fälligkeit berechnen wir im Rahmen der Strafklausel rechtmäßig

Schadenersatz in Höhe von 15 % der nichtbezahlten Summe.

Bank- und Betriebskosten, die sich aus einer Fristverlängerung ergeben, gehen zu Lasten des Kunden. Die Nichtbezahlung unserer Rechnungen hat eine Mahnung zur Folge.

Im Fall einer im Voraus von unserer Abteilung genehmigten Zahlungsstaffelung wird bei Nichtbezahlung einer fälligen Rate ab sofort der gesamte Forderungsbetrag fällig. Bei Zahlungsverzug haben wir das Recht, die laufenden Geschäfte und Bestellungen zu kündigen, unbeschadet weiterer Rechtsmittel. Wir sind aufgrund einer solchen Tatsache sämtlicher Verpflichtungen enthoben.

8. Neue Kunden

Personen, mit denen wir keine geschäftlichen Beziehungen unterhalten, werden gebeten, ihrer ersten Bestellung ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer sowie eine Begleichung in Höhe des Betragswerts beizulegen oder uns eine Sendung per Nachnahme zu genehmigen oder auch einen Zahlungsdauerauftrag zu unterzeichnen.

9. Wiederverpackung durch den Käufer

Wenn unser Kunde plant, die ursprüngliche Verpackung der von uns gelieferten Waren auszutauschen, so hat er kraft Gesetz Nr. 64-1360 vom 31. Dezember 1964 über Handelsmarken nicht das Recht, für die wiederverpackten Güter unsere Marke zu benutzen. Eine Wiederverpackung zieht die vollständige Enthebung der Firma Graines VOLTZ von der Haftpflicht nach sich.

10. Benutzungsbedingungen der Produkte / Haftpflicht

Die Benutzung der Produkte durch den Käufer ist beschränkt auf die Produktion einer einzigen kommerziellen Ernte. Von der Produktion ausgeschlossen sind jedwede Reproduktion der Samen und jegliche vegetative Vermehrung. Außer bei gegenteiligen gesetzlichen Verfügungen, ist jegliche Benutzung der Produkte – einschließlich jener der Parentalstämme, die zufällig unter letzteren anwesend sein könnten – zum Zweck der Färschung, der Selektion oder molekularen bzw. genetischen Charakterisierung streng verboten. Der Käufer ist im Fall des Wiederverkaufs der Produkte an einen Dritten gehalten, den Dritten über die oben beschriebenen Verpflichtungen zu unterrichten. Jeder Verstoß gegen die oben angesprochenen Benutzungseinschränkungen wird mit gerichtlichen Schritten gegen den Käufer geahndet.

Graines VOLTZ beschränkt die Benutzung sämtlicher Produkte ausschließlich auf die Verwendung und Verwendungsklassen, für welche sie zugelassen sind. Mit anderen Worten, jeder Gebrauch, der nicht ausdrücklich auf der Etikette angeführt ist, ist verboten; die Firma lehnt jedwede Haftung ab im Fall der Benutzung eines Produkts außerhalb des gesetzlichen und ordnungsrechtlichen Rahmens der Homologierung.

Unsere Produkte dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung des Verkäufers nicht im Export wiederverkauft werden.

11. Geschützte Sorten und Produkte

Bestimmte von uns verkaufte Sorten sind Gegenstand einer Patent-, Marken- oder Herkunfts-Anmeldung, d.h. einer regelmäßig erneuerten Anmeldung; der Käufer kann keinerlei Eigentumsrechte erwerben, weder durch Benutzung noch Beanspruchung dieser Sorten. Er verpflichtet sich ab sofort, bei Kenntnisnahme eines Verstoßes die Firma Graines VOLTZ unverzüglich und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln über jegliche Beeinträchtigung ihrer Eigentumsrechte an Patenten oder Marken zu unterrichten; er verpflichtet sich zu enger Zusammenarbeit mit ihr, um angesichts solcher Verstöße die Rechte der Firma Graines VOLTZ zu wahren.

Die Reproduktion geschützter Sorten bzw. die Verwendung von angemeldeten Herkunftsbezeichnungen oder Handelsmarken ist verboten, außer mit schriftlicher Einwilligung von Graines VOLTZ.

Der Käufer genehmigt jegliche Kontrolle von Graines VOLTZ und sichert seine Zusammenarbeit zu, wenn es darum geht, eventuelle Einschränkungen der Rechte von Graines VOLTZ zu überprüfen. Zu diesem Zweck erlaubt er der Firma Graines VOLTZ oder jeder von dieser bezeichneten Person den direkten Zugang zu seinen eigenen Infrastrukturen, d.h. zu den Gewächshäusern, zur Verwaltung, usw. – wie auch zu jenen Dritter, die unter der Verantwortung des Käufers bewirtschaftet werden.

Der Käufer stellt sicher, dass Personen, die die Produkte handhaben oder entgegennehmen, die oben dargelegten Verpflichtungen befolgen, so dass die Rechte der Firma Graines VOLTZ gewahrt bleiben.

12. Reklamationsfristen/ Produktkonformität/ Garantien

Außer bei spezifischen Jungtrieben müssen Reklamationen, sich auf den äußeren Aspekt und die spezifische Reinheit erstrecken, binnen 15 Tagen nach dem Eintreffen der Ware erhoben werden.

Keinerlei Garantieansprüche unter Berufung auf die vorliegenden Bedingungen können vom Käufer bei Mängeln erhoben werden, die in Erscheinung treten:

- 50 Tage nach der Lieferung der Produkte an den Käufer, wenn die Mängel die Keimfähigkeit betreffen,

- innerhalb der normalen Säe- und Kontrollfristen unmittelbar nach der Lieferung, wenn die Mängel die Authentizität des Saatguts, die Sortenreinheit und seine spezifische Reinheit betreffen.

Bei Jungtrieben können die Waren bei der Abnahme zugelassen und Reklamationen können uns binnen 48 Stunden mitgeteilt werden. Nach Fristablauf gelten die Sendungen als angenommen.

Bei ausbleibender Reklamation unter den oben angeführten Bedingungen gilt die Abnahme als vorbehaltlos abgenommen, und die Haftung der Firma Graines VOLTZ wegen fehlender Produktkonformität kann nicht mehr gebunden werden.

In Betreff Natur der verkauften Produkte kann die Haftung des Verkäufers bei anerkannten bzw. nachgewiesenen Fehlern oder Mängeln - insbesondere in Belangen Authentizität, Sortenreinheit, spezifische Reinheit oder Keimfähigkeit, Konformitäten gegenüber Resistenzen, Resistenz gegen Stammzellen oder Rassen, bislang unbekante Krankheiten und angekünigte Toleranzen -, in keinem Fall den Betrag der Lieferung des gelieferten Artikels überschreiten, einschließlich berechtigter Kosten, die sich aus der Rückgabe der Waren ergeben. Zur Gewährleistung der Qualität, wie oben angeführt, ist es dem Käufer verboten, in welcher Weise auch immer die gelieferten Produkte zu graduieren, zu kalibrieren, einzuhüllen oder zu präparieren, es selbst zu tun oder es einen Dritten tun lassen.

Wir prüfen mit größter Sorgfalt jedwede Reklamation, die bei uns infolge eines Fehlers unsererseits erhoben werden könnte, und wir weigern uns gegebenenfalls nicht, die beanstandete Ware zu ersetzen bzw. ganz oder teilweise zu vergüten.

Der Käufer nahm des Weiteren zur Kenntnis, dass die Illustrationen, die Kataloge oder sonstige Beschreibungen der Firma Graines VOLTZ in Betreff Qualität, Gewicht und Abmessungen der Produkte weit möglichst den Tests und Experimenten der Firma Graines VOLTZ entsprechen. Jedoch können diese Unterlagen in keinem Fall unsere Haftung binden, falls die Ergebnisse anders ausfallen.

Der Käufer nahm auch zur Kenntnis, dass die Produkte für den menschlichen oder tierischen Genuss nicht geeignet sind.

13. Rückgabemodalitäten

Produktrückgaben erfolgen gemäß einer formalen Vereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer. Rückgabeanträge müssen binnen acht Tagen nach dem Versand gestellt werden, und die Rücksendung der Ware muss innerhalb von acht Tagen nach dem Rückgabeantrag erfolgen. Nur Waren, die in der unbeschädigten Originalverpackung zurückgegeben werden, erhalten eine Gutschrift - von maximal 60% des anfänglichen Werts. Ohne die Vereinbarung

zurückgegebene Produkte werden zur Verfügung des Erwerbers gehalten, und es wird auf sie kein Guthaben erstellt. Kosten und Risiken der Retouren gehen stets zu Lasten des Erwerbers.

Rückgaben von Jungpflanzen werden generell abgelehnt.

14. Kulturkästen

Die Kultur- und Transporttrays, in denen die Jungpflanzen angeliefert werden, sind und bleiben zu jedem Zeitpunkt das Eigentum der Firma Graines VOLTZ, sie dürfen von Dritten ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Firma Graines VOLTZ nicht benutzt werden. Der Kunde hat die Kästen an einem sauberen Ort zu lagern und sie für die Firma Graines VOLTZ zur Verfügung zu halten, die die Rückführung in das Produktionszentrum besorgt. Bei Nichtrückbringung könnte eine Strafe von 5,00 Euro je Kasten verhängt werden.

10,00 Euro Strafe werden verhängt im Fall der Verwendung durch einen Dritten ohne schriftliche Einwilligung der Firma Graines VOLTZ; die Kästen werden auf Kosten des Kunden in das logistische Zentrum der Firma VOLTZ zurück gebracht.

15. Farbe der Illustrationen

Die Farfotos in unseren Katalogen wurden unter günstigen Wachstumsbedingungen aufgenommen: identische Ergebnisse können nicht unbedingt garantiert werden. In manchen Fällen könnten sie keine 100%ig exakte Reproduktion darstellen, dies aufgrund der Bedingungen, unter denen sie ausgedruckt werden.

Die Farben, Nuancen und Vegetationszyklen werden anhaltmäßig und nicht rechtsverbindlich angeführt.

16. Höhere Gewalt

Die Bestellungen werden vorbehaltlich Höherer Gewalt ausgeführt. Als Fälle Höherer Gewalt gelten beispielsweise und nicht erschöpfend: Kriegshandlungen, Streiks, Brand und Unfälle in sämtlichen Betrieben, die an Produktion und Vertrieb der Produkte und Setzlinge beteiligt sind.

17. Versteckte Mängel

Versteckte Mängel, für die eine Haftung gebunden werden kann, müssen zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs bestehen. Der Käufer hat jeglichen Beleg für die Realität und Existenz der vor dem Gefahrenübergang festgestellten Mängel vorzulegen.

Graines VOLTZ behält sich das Recht vor, direkt oder über einen Beauftragten Feststellungen und Nachprüfungen vor Ort durchzuführen. Der Käufer stellt in diesem Fall der Firma Graines VOLTZ bzw. deren Beauftragten die Einrichtungen für die oben erwähnten Feststellungen und/oder Nachprüfungen zur Verfügung.

Vom Käufer können keinerlei Rechtsmittel unter Berufung auf die vorliegenden Bedingungen bei Mängeln eingelegt werden, die nach dem Saen oder Pflanzen der Produkte in Erscheinung treten, wenn der Käufer nicht in der Lage ist zu beweisen, dass er die strittigen Produkte ordnungsgemäß erwarb, indem er die Rechnungen und/oder Zertifikate vorlegt, die von Graines VOLTZ beim Verkauf ausgestellt wurden.

Bei Nichtbefolgung dieser Bedingungen kann die Haftung für versteckte Mängel der Produkte nicht gebunden werden. Wenn nachgewiesen ist, dass die gelieferten Produkte mangelhaft sind, können diese mit Einwilligung der Firma Graines VOLTZ zurück genommen oder vergütet werden.

In jedem Fall, Graines VOLTZ erfüllt ihre Haftpflicht für versteckte Mängel unter den oben festgelegten Bedingungen nur unter der Voraussetzung, dass der Käufer von den Produkten einen normalen Gebrauch gemacht hat, dass er sie in keiner Weise wie auch immer geändert hat und dass er sie so gelagert, bewahrt und gehandhabt hat, dass ihre Erhaltung in gutem Zustand gesichert ist.

18. Eigentumsvorbehaltsklausel

Wir behalten uns bis zur vollständigen Bezahlung des Preises das Eigentumsrecht an den gelieferten Waren vor. In diesem Zusammenhang gilt nicht als Bezahlung, im Sinne der vorliegenden Bestimmungen, die Aushandigung von Tratten oder jeglichen Titel einer Zahlungsverpflichtung.

Es wird dem Käufer gestattet, im Rahmen einer normalen Ausübung seiner Geschäfte die gelieferten Waren weiter zu verkaufen. Doch darf er sie nicht als Pfand verleihen oder das Eigentumsrecht an ihnen als Garantie weitergeben. Bei Wiederverkauf tritt er an uns die Forderungen ab, die aus dem Wiederverkauf an den Dritten zu seinen Gunsten entstehen. Die Genehmigung zum Weiterverkauf wird bei Zahlungseinstellung automatisch hinfällig. Bei Beschlagnahme oder jeglichem sonstigen Einschreiten eines Dritten ist der Käufer gehalten, uns unverzüglich davon zu verständigen. Trotz der Anwendung der vorliegenden Eigentumsvorbehaltsklausel trägt der Käufer die Risikolasten im Fall von Verlust oder Vernichtung, ab sofort nach Lieferung. Er übernimmt auch die Versicherungskosten.

19. Ergebnisse

Die erzielten Ergebnisse hängen nicht nur vom Produkt und seiner Qualität ab, sondern auch von Faktoren, die nur schwer oder überhaupt nicht bewertbar oder vorhersehbar sind, die sehr unterschiedlich sein können - je nach Region, Umwelt, Boden- und Witterungsbedingungen, je nach Anbau- und Kultivierungsverfahren; unsere Ratschläge bzw. Vorschläge sind daher rein anhaltmäßig zu verstehen; sie können keinesfalls als Erntegarantie ausgelegt werden.

20. Datenschutz

Die persönlichen Daten des Kunden, die im Rahmen jeder Bestellung erfasst und gespeichert werden, dienen ausschließlich der reibungslosen Abwicklung der Bestellung, Lieferung und Rechnungsstellung. Graines Voltz behält sich die Möglichkeit vor, die vom Kunden übermittelten Daten zu kommerziellen Zwecken zu verwenden, sofern sich der Kunde bei der Angabe seiner persönlichen Daten damit ein-verstanden erklärt hat. Dabei können die Daten, vorbehaltlich der Einhaltung strenger Vertraulichkeitsvorschriften, die für einige dieser Daten gelten, zu den gleichen Verwendungszwecken innerhalb der Unternehmensgruppe, zu der wir gehören, und an unsere Vertragspartner, Dienstleister und Subunternehmer sowie an die gesetzlich befugten Verwaltungs- und Justizbehörden weitergegeben werden.

Die Daten können auch an ein Nicht-EU-Land mit gleichwertigem Datenschutzniveau weitergegeben werden.

Gemäß dem französischen Datenschutzgesetz Nr. 78/17 vom 6. Januar 1978 weisen wir Sie darauf hin, dass Sie ein Recht auf Abfrage, Zugriff und Berichtigung Ihrer persönlichen Daten haben sowie das Recht, sich der Verarbeitung Ihrer Daten aus legitimen Gründen zu widersetzen. Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich schriftlich an die folgende Adresse wenden: Graines Voltz SA, 1 rue Edouard Branly F-68000 Colmar, zu Händen des Datenschutzbeauftragten.

21. Gerichtsstand

Bei Rechtsstreiten gilt ausschließlich das französische Recht.

Unsere Verkäufe insgesamt werden unter den oben genannten Bedingungen abgewickelt; allein die Tatsache, eine Bestellung aufzugeben, ist gleichbedeutend mit der Annahme dieser Bedingungen. Für Rechtsstreitigkeiten, gleichviel aus welchem Grund, sind ausschließlich die Gerichte in COLMAR zuständig, die Verantwortlichkeiten festzustellen, dies gilt auch für beschleunigte Verfahren.

HILD
jetzt Teil von Graines Voltz

GRAINES VOLTZ
Z.A. La Perrière - 17, rue Lavoisier - Brain sur l'Authion
49800 LOIRE-AUTHION

Fax: +33 2 41 54 57 15
E-mail: vegetable.cs@grainestvltz.com

